

1867.

Preisverzeichnis

1867.

von

Metz und Comp. in Berlin

Linienstraße Nr. 132.

Erster Theil.

Erster Theil.

Samenhändler,

Inhaber der Steglitzer Samengärten, Versuchsfelder und Baumschulen.

Anfang August wird ausgegeben:

Verzeichniß über Saatgetreide und andere Herbstsaaten, über Blumenzwiebeln 2c.

Auf Wunsch werden jederzeit zugesendet:

Hauptkatalog der Baumschulen, Rosen- und Pflanzenkulturen. Ergänzung der Kataloge: „Allgemeine Regeln für das Pflanzen der Obstbäume, Ziergehölze u. s. w., sowie für das Aussäen der Gemüse- Blumen- und Gehölz-Samen.

Forstwirthschaft.

Nadelholz-Samen . . . Seite 12.

Laubholz-Samen . . . Seite 12—13.

Forst- und Heckenpflanzen . . . Seite 13.

Landwirthschaft.

Getreide:	Seite
Weizen	2 u. 3.
Roggen	3
Gerste	3—4
Haf	4
Mais	4
Buchweizen	4
Hirse	4
Gräser	5—7
Klee	7
Futterkräuter	8
Hülsenfrüchte:	
Feld-Erbfen	9
Feldbohnen	9
Linsen	9
Wicken	9
Lupinen	9
Rüben und Wurzeln:	
Runkelrüben	9—10
Stech- oder Kohlrüben	10
Wasserrüben	10
Möhren und Wurzeln	10
Handelsgewächse	11
Knollen und Pflanzen:	
Kartoffeln	11
Topinambur	12
Verschiedene Pflanzen	12



Gartenbau.

Gemüse-Samen:	Seite
Hülsenfrüchte	14—15
Kohl	15—16
Kohlrabi über der Erde	16
Stech- oder Kohlrüben	16
Radiez und Rettig	16
Rüben und Wurzeln	16—17
Zwiebeln und Porree	17
Salat	17
Spinatorten	17
Gurken, Melonen, Kürbis	17—18
Küchenkräuter 2c.	18—19
Pflanzen, Stechzwiebeln 2c.	19
Ausdauernde Küchengewächse	19
Frühjahrspflanzen von Ge- müsen	19
Blumensamen, Ziergräser	19—31
Pflanzen von Blumen und Ziergräsern	31
Gehölz-Samen	32—33
Ziergehölz u. Heckenpflanzen	33
Auszug aus dem Pflanzen- u. Baumschulen-Katalog, 34—38 als: Obstbäume 2c., Erd- beeren, Zierbäume u. Sträu- cher, Rosen, Georginen, Gla- diolen, Fuchsen 2c.	
Anhang	38

Wir fühlen uns allen werthen Abnehmern gegenüber zu der Erklärung veranlaßt, daß, obgleich wir es bei den Eigenheiten unseres Geschäfts stets abgelehnt haben, Kommissionsläger zu vergeben, doch unter diesem oder ähnlichem Titel unsere Firma gemißbraucht wurde, bitten deshalb, für uns bestimmte Aufträge stets direct an unser hiesiges Etablissement zu richten; wenn nicht die Ehrenhaftigkeit des Vermittlers oder Zwischenhändlers vor Täuschung schützt; selbstredend können wir uns nur in ersterem Falle verpflichtete rachten, den Werth des Gelieferten zu vertreten.

Es gereicht uns zur großen Genugthung und unserem Etablissement zur wesentlichen Förderung, daß unser stetes Bestreben, den gerechten Anforderungen im Gebiete des Samenhandels zc. zu genügen, sich immer allgemeinerer Anerkennung erfreut, und, indem wir unsern geehrten Abnehmern für das uns geschenkte Vertrauen unsern Dank sagen, empfehlen wir unser Etablissement der Beachtung auch in den weiteren Kreisen.

Wir haben nichts versäumt, unsere Läger wieder mit bestens gereinigten, vorzüglich keimenden Samen, für die wir so mäßige Preise gestellt haben, wie sie bei gleicher Güte wohl nur durch einen umfangreichen Geschäftsbetrieb zu ermöglichen sind, auf das Reichhaltigste zu versehen, so wie auch in anderer Beziehung besondere Vorkehrungen getroffen, um die kleinsten, wie die größten Aufträge pünktlichst zu erledigen.

Den Fortschritten im Bereiche der Land- und Forstwirthschaft und des Gartenbaues mit größtem Interesse folgend, und nicht verkennend, daß die oft dringend gebotene intensivere Bewirthschaftung der Güter größere Ansprüche an Anstalten wie die unsrige stellen muß, hoffen wir diesen durch Heranziehung und Ausbildung weiterer mit dem Samenhandel verwandter Zweige in immer höherem Grade zu entsprechen.

Die Erfahrungen, welche uns unsere Probe- und Versuchsfelder in Steglitz bieten — die Probefelder eine lebende Musterkarte der von uns für Feld, Wald und Garten versandten Samen, während das Versuchsfeld, reich an comperativen Versuchen, wohl kaum eine der Pflanzen vermissen läßt, welche in neuerer Zeit aus irgend einem Grunde zum Anbau empfohlen wurde — hauptsächlich aber der schriftliche und mündliche Verkehr mit Fachmännern gaben uns Gelegenheit in mannigfachster Weise zu nützen. Wir wünschen nichts mehr, als diesem Verkehr eine immer weitere Ausdehnung zu geben, und richten deshalb an alle Herren, welche Erfahrungen von landwirthschaftlichem wie gärtnerischem Interesse machten, die Bitte, uns dieselben mitzutheilen, versprechen dagegen, sie nicht allein unseren stets gern entgegengenommenen „Berichten“ einzuverleiben, sondern auch, daß soviel als irgend thunlich der gemeinnützigste Gebrauch davon gemacht werden soll.

Bemerkungen.

Die Preise gelten (bei baarer Zahlung) für frühzeitig eingehende Aufträge, für spätere kann eine Erhöhung, oder auch eine Ermäßigung eintreten; bei Abnahme von weniger als 25 Pfund oder 4 Morgen treten die Pfundpreise ein, von weniger als $\frac{1}{4}$ Pfund die Lothpreise. Emballage wird besonders berechnet.

Wo keine Preise angegeben sind, regeln sie sich nach dem Marktpreise. Wir werden Anfragen danach schnellig beantworten.

Aufträge und Gelder erbitten franco. Den Bestellungen bitten wir, sofern nicht eine andere Vereinbarung vorausgegangen, entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den Restbetrag dem Gute nachzunehmen.

Um recht deutliche Angabe des Namens, des Wohnorts, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, wie der Art der Zusendung, wird ganz ergebend gebeten.

Landwirthschaft.

Getreide.

In einem Circular des Königlich Preuß. Landes-Oekonomie-Collegiums, welches wir früher unserem Preisverzeichniß voranschickten, wurde auf die Vortheile hingewiesen, welche der Anbau guten Saatgetreides und anderer Sämereien dem Landwirthe bietet. Es war darin ferner hervorgehoben, daß für das Bekanntwerden der Verkäuflichkeit von vorhandenem guten Saatkorn in engeren Kreisen oftmals die ökonomischen Vereine sorgen könnten, daß hingegen die Vermittlung in größere Fernen am besten durch solide Samenhandlungen erfolge, bei welcher Gelegenheit, in Folge eines Anerbietens von unserer Seite, unsere Handlung als zuverlässig und geeignet für derartige Vermittlungen bezeichnet wurde. Wie wir stets bemüht waren, uns dieser ehrenden Empfehlung überhaupt würdig zu zeigen, so werden wir den Tendenzen unseres Etablissements entsprechend fortfahren, der Vermittlung von vorzüglichem Saatkorn in möglichst umfassender Weise zu dienen. Dies können wir aber nur, wenn der Kreis derjenigen Herren sich immer mehr erweitert, welche im allgemeinen Interesse durch Mittheilung ihrer Beobachtungen über Getreide irgend welchen Ursprungs, seien es günstige oder ungünstige, unsere eigenen Erfahrungen vervollständigen.

Besonders dankbar werden wir es anerkennen, wenn dem Angebot solcher der Empfehlung werth erachteter Varietäten möglichst Ausführliches — sowohl über Art des Bodens und den Ertrag, wie über die Zahl der Ernten, bei welchen sich die gerühmten Eigenschaften constant zeigten — mit auf den Weg gegeben wird. In der Regel können wir auf derartige Offerten, die uns, von größeren Proben begleitet, um so erwünschter sind, anfänglich nur kleinere Bezüge für den eigenen und fremden Versuchsanbau machen, entspricht dieser aber den nach der Empfehlung angeregten Erwartungen, so ist der Weg zur Abnahme großer Quantitäten gebahnt und zwar zu den für Saatgut üblichen Preisen, welche dem Züchter die verwendete Mühe reichlich lohnen dürften.

Wir führen hier von den **Wintergetreide-Arten** diejenigen namentlich auf, bei denen wir Sorge getragen haben, sie zur nächsten Saatperiode in größeren Quantitäten liefern zu können, wenn sich nicht die Witterungsverhältnisse für die Zeit der Ernte oder für die Qualität nachtheilig gestalten und bemerken, daß wir über das Gedeihen unter verschiedenen Verhältnissen sowohl dieser, wie noch hinzutretender neuerdings empfohlener Sorten, in unserem **Anfang August erscheinenden Kataloge über Wintergetreide zc.**, den wir im Voraus der geneigten Beachtung empfehlen, Mittheilung machen werden.

Weizen.

Frankensteiner, — Sandomir, — Rujawischer, — Chiddam, — Hopetoun, — Gunters, — Cley's Riesen-, — Kaiser-, — Talavera-, — Spaldings prolific (Sand-

weizen-), — Probsteier, — Farwer, — Kruswic, — Manchester, — Clever Hochland-, — Kessingland-, — Lammass-, — Clover's rother, — Gallett'scher.

Von den selten verlangten Spelt (T. Spelta L.) und Emmer- (T. amyleum Seringe) Arten, wie von Einforn (T. monococcum L.) führen wir nur kleine Quantitäten; wir bitten deshalb größere Aufträge so zeitig zu ertheilen, daß der etwa 14 Tage beanspruchende Bezug aus Süddeutschland noch zu ermöglichen ist.

Roggen.

Probsteier, — Spanischer Doppel-, — Garde du Corps- oder hessischer, — Pirnaer, — Campiner, — Göttinger, — Correns-, — Zeeländer, —

Johannis-Roggen. Die starke Verbreitung, welche dieser Roggen in wenigen Jahren gewonnen hat, ist wohl der beste Beweis für seine vorzüglichen Eigenschaften, deren hervorragendste darin besteht, daß die Pflanze in Folge der Bildung zahlreicher Wurzelschosse im Herbst einen, mitunter sogar 2 lohnende Schnitte gestattet, ohne daß dadurch die Körner und Strohernte beeinträchtigt wird.

In seiner jüngsten, diesen Gegenstand betreffenden Veröffentlichung empfiehlt Herr Dekon.-Rath Dr. Rohde in Eldena, wenn der Herbstschnitt grün verfüttert werden soll, eine Aussaat von 10 Mezen Johannisroggen 2 Mezen Wicken und 2 Mezen Buchweizen pro Magd. Morgen. — Ihres üppigen Wachstums wegen möchten wir hier, wie überhaupt zur Grünfütterung die weißblühende Hopetounwicke (Preis pro Scheffel 4½ Thlr.) und den silbergrauen schott. Buchweizen (Schffl. 3 Thlr.) empfehlen. — Als ganz besonders werthvoll hebt Herr Dr. Rohde die Verwendung als Braunheu hervor, in welchem Zustande der Roggen von den Rühen mit großer Begierde angenommen wird, und empfiehlt hier eine Aussaat von 10 Mezen Roggen unter Beigabe von 4–6 Mezen Hafer. „Bei dieser Mischung ist die Braunheubereitung leicht und sicher. Das gewöhnlich Mitte September gemähte Futter wird einmal in den Schwaden gewendet, mit eisernen Pferderechen in Reihen geharkt und aus diesen in die Miethe zusammengefahren und festgetreten; man kann sehr wohl 20–24 Fuder in eine Miethe bringen.“

Wir gingen auf diesen Roggen hier näher ein, weil seine zeitige Aussaat häufig dessen Bestellung nach diesem Katalog nöthig macht. Der Scheffel stellt sich auf 2½–3¼ Thlr., während bei Abnahme größerer Quantitäten billigere Preise eintreten, über die wir auf Anfragen prompt berichten werden.

Gerste.

Gewöhnliche hiesige Winter-, Mammoth Winter-.

Sommer-Weizen.

Fern- oder April- (Wechselweizen). Er wird bei uns meist als Sommerfrucht angebaut, als welche er dann auch allen Ansprüchen genügt, die man an einen guten Sommerweizen machen kann. Wir empfehlen ihn deshalb auf Grund vieler uns zugegangener Berichte gern der besonderen Beachtung.

Weissen Blumen-. Neben hervorragenden Körnererträgen und einem vom Vieh besonders gern gefressenen Stroh, wird an ihm gerühmt, daß er auch im völligen Reifezustande nicht durch Körnerausfall leide. Er beansprucht kräftigen, im Herbst gut bearbeiteten Boden und sehr zeitige Aussaat.

Sommer-Roggen.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können ihn von leichten und schwereren Bodenarten entnommen liefern, je nachdem es die Verhältnisse als wünschenswerth erscheinen lassen.

Sächsischer Sommer-Stauden- Die Berichte über ihn sind ohne Ausnahme günstig. Er gab zufriedenstellende Erträge an vollem Korn und gutem langen Stroh.

Gerste.

Probsteier Gerste. Wir lernten diese zweizeilige Art an Ort und Stelle kennen und hielten sie wegen ihres allgemein kräftigen Standes und ihrer schönen Aehren mit vollen kurzen dicken Körnern der Verbreitung werth. Nach vielseitig von uns eingezogenen Ernteresultaten ist unsere Erwartung noch übertroffen; wir empfehlen sie deshalb zur weiteren Verbreitung.

Chevalier-Gerste. Eine ziemlich verbreitete, reichtragende Varietät. Sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes starkes Stroh und lagert nicht leicht. Ihre schweren, starken und mehreichen Körner werden vom Brauer und Brenner gern gekauft. An den Boden macht sie höhere Ansprüche als unsere gewöhnliche zweizeilige Gerste. Da sie sich etwas schwer drischt, so sollte man sie nur da bauen, wo eine diesen Uebelstand beseitigende Dreschmaschine zur Verfügung steht.

Annat-Gerste. Zeichnet sich wie die vorige durch lohnende Erträge schöner schwerer Körner und des Strohs aus. Sie behält aber nur unter ihr ganz besonders zusagenden Verhältnissen diese hervorragenden Eigenschaften längere Zeit bei, weshalb öfterer Saatwechsel geboten ist.

Kalina-Gerste. Diese große Gerste wird von Herrn Elsner von Gronow wegen großer Bestockungsfähigkeit, Schwere der Körner und Verwendbarkeit für leichteren Boden empfohlen. Herr Elsner von Gronow säet Ende März 15 Mezen per magdeburger Morgen. Das Gewicht beträgt per berliner Scheffel 74–79 Pfund.

Die Mandschurische Gerste (eine kleine Varietät), erst seit wenigen Jahren aus der Mandschurei bei uns eingeführt, hat in Folge warmer Empfehlung zu häufigem Anbau in größerem oder kleinerem Maßstabe Veranlassung gegeben und öfter befriedigt. Wir selbst räumten ihr wiederholt eine größere Fläche Landes ein, haben aber

keine Resultate gewonnen, die sie vor anderen Sorten ausgezeichnet hätten, namentlich blieb das Korn ebenso mittel-
mäßig, als das anderweitig empfangene Saatgut.

Außer obigen Arten können wir noch andere, öfter empfohlene Varietäten liefern: **Jerusalem-, Schottische vierreihige Victoria-, Rechte sechszeilige, Rechte Nepaul-, Große nackte.**

Hafer.

Probsteier Hafer. Dieser Hafer wurde mit der Gerste aus der Probstei zu gleicher Zeit von uns empfohlen, da wir in seinem kräftigen Wuchs und seinen vollen Rispen Eigenschaften zu erkennen glaubten, welche ihn der Verbreitung werth machten. Der Erfolg war höchst befriedigend; von allen uns gewordenen Ernteberichten ermangelte keiner der lobenden Erwähnung. Er zeichnete sich überall durch reichliche Schüttung schwerer Körner, kräftiges langes Stroh und Widerstand gegen das Lagern aus. Die Erträge gehen selbstredend Hand in Hand mit den ihm von den Herren Berichterstatlern angewiesenen Bodenklassen, da sie aber alle sehr günstig ausgefallen, so scheint er nicht gerade besondere Ansprüche an den Boden zu machen.

Hopetoun-Hafer. Es ist dies von den aus England stammenden Arten wohl die bei uns am meisten verbreitete. Das auffallend gedrungene, schwere, hellgelbe Korn — von oft über 60 Pfund Gewicht per Scheffel — in beinahe aufrecht stehenden Rispen, getragen von kräftigem Halme, fällt leicht in die Augen. Er verlangt guten Boden.

Kügenscher Hafer. Nach den Berichten des Herrn Dec-Rath Dr. Rhode in Eldena verdient er alle Beachtung, da er dort in den letzten Jahren alle anderen Sorten im Ertrage übertroffen hat.

Barbadshaw-Hafer. Namentlich zur Grünfütterung seiner blattrreichen Halme wegen empfohlen; indessen auch sein Körner- und Strohertrag befriedigt.

Kartoffel-Hafer. Dieser Hafer erfreut sich in England seiner schönen weißen Körner wegen eines recht guten Rufes, während er sich bei uns, dem ihm ähnlichen Hopetoun-Hafer gegenüber, nicht recht Geltung verschaffen konnte.

Podolscher Hafer. Es ist dies eine späte Art, welche sich nach den mehrjährigen Erfahrungen des Herrn Weber auf Radeck als die einträglichste Sorte auf nicht zu trockenem Sandboden erwies. Die Körner ergeben ein Gewicht von 52—53 Pfund per Scheffel, und fallen bei der Ernte nicht so leicht aus, wie die anderer schwerer Sorten.

Weißer englischer Fahnenhafer. Soll er die ihm öfter nachgerühmten reichen Erträge bringen, so muß ihm kräftiger gut bearbeiteter Boden angewiesen werden. Das zwar mehreiche, aber oft lang gegräumte Korn ist von einer ziemlich starken Hülse umschlossen. Seiner saftigen Halme und seiner breiten Blätter wegen wird er zur Benutzung beim Grünfütter-Gemenge empfohlen.

Schwarzer tartarischer Fahnenhafer. Ueber diesen, wohl seiner Farbe wegen selten angebauten Frühhafer bemerken wir nur, daß er auf ganz leichtem Boden noch durch seinen bedeutenden Strohertrag sich hervorthat. Auf ihm zusagendem Boden wird das Korn so schwer, wie das anderer guter Sorten, in welcher Qualität wir es stets versenden; unter ihm nicht zusagenden Verhältnissen aber geht er schneller, als andere Sorten zurück.

Außer den hier aufgeführten Arten können wir noch liefern: **Frühen Angus- — Späten Angus- — Berlie- — Blainslie- — Dun- — Sandy- und Winter-Hafer** (im Frühjahr zu säen).

Getreide-Sortimente in starken Portionen. Weizen, 60 Arten 3 Thlr.; — Roggen, 12 Arten 20 Sgr.; — Gerste, 15 Arten 25 Sgr.; — Hafer, 15 Arten 25 Sgr.

Unsere vielseitigen Verbindungen machen es uns in den meisten Fällen möglich, die in neuerer Zeit besprochenen, aber hier nicht aufgeführten Getreidearten zu beschaffen; ebenso sind wir in der Lage, gewöhnliches Saatgetreide aus den verschiedensten Gegenden und von den abweichendsten Bodenarten entnommen, zu dem für Saatgut im Allgemeinen üblichen, nur durch die event. Fracht erhöhten Preise zu besorgen, wenn uns die Ordres angemessen zeitig zugehen.

Mais.

Gewicht pro Scheffel ca. 80 Pfund.

Amerik. weißer Pferdezaun= ... 4 $\frac{1}{4}$ —
(Dies ist die vorherrschend zur Saat verlangte Sorte.)

Amerik. gelber Pferdezaun= ... 4 $\frac{1}{4}$ —

„ **runder Mais** ... 4 $\frac{1}{4}$ —

„ **Riesen-Mais (Zea Caragua)** ...

Die Maisernte ist in Virginien, woher der beste Saatmais kommt, sowohl in der Schönheit des Kornes, wie im Ertrage recht zufriedenstellend ausgefallen; wir lenken daher diesmal namentlich gern die Aufmerksamkeit auf dies Futtermittel. Von dem billigeren amerikanischen Mais (Brodmais) der nördlichen Staaten beziehen wir nichts, weil er nicht nur in der Qualität des Kornes dem virginischen nachsteht, sondern, was namentlich beachtenswerth ist, bedeutend weniger Futtermassen, als der aus südlicheren Staaten bezogene, giebt.

Badenscher gelber früher ... 4 $\frac{1}{2}$ —

„ **Oberländer Futter** ... 4 $\frac{1}{2}$ —

Steyerscher früher ... 5 15 3

Ungarischer früher ... 4 —

Cinquantino ... 5

Kleiner gelber Hühner ... 5

Ein Sortiment von 18 Sorten ... 15 Sgr

„ „ „ 9 „ ... 8 „

Scheffel		Pfund	
Al	Sgr	Sgr	Al
4	15	3	.
4	15	3	.
4	15	3	.
.	.	12	.
5	.	3	.
5	.	3	.
5	15	3	.
4	15	3	.
5	.	3	.
5	.	3	.

Buchweizen.

Silbergrauer schottischer ... 2 $\frac{1}{2}$ —

Die guten Eigenschaften dieses Buchweizens erweitern jährlich den Kreis seiner Verehrer. Insbesondere zeichnet er sich durch ungemein üppiges Wachsthum vor dem gewöhnlichen aus und empfiehlt sich deshalb vorzüglich zu Grünfütter. Er widerstand vortrefflich der Dürre und zeigte sich überhaupt lebenskräftiger als der braune; er erholte sich nach schwachem Regen und begann von Neuem zu blühen und Frucht zu tragen, wo jener der Trockenheit bereits erlegen war, ohne Körner angelegt zu haben.

Gewöhnlicher. Preis pro Scheffel veränderl.

Tartarischer od. sibirisch. 100 Pfd. 10 R

Liefert ebenfalls sehr bedeutende Erträge an Grünfütter.

Hirse.

Weißer Rispen ... 100 Pfd. 6 R

Blaßgelbe „ ... 100 „ 6 „

Graue „ ... 100 „ 6 „

Roth „ ... 100 „ 6 „

Deutsche Kolbenhirse oder Mohar 100 „ 6 „

Italienische weiße Kolben ... 100 „ 6 „

Gräfer.

Bekanntlich lassen wir es uns angelegen sein, **Grassamen-Mischungen** zu liefern, welche sich für die uns bezeichneten Zwecke und Bodenarten eignen, und dürfen auf Grund dessen, daß stets gegen uns die volle Zufriedenheit mit der Ausführung derartiger uns ertheilter Aufträge ausgesprochen ist, hoffen, auch in Zukunft mit solchen beehrt zu werden. Wir nehmen ein besonderes Interesse an den Bestrebungen zur besseren Erkenntniß der Ansprüche der einzelnen Gräser und befehlen uns, alle in Bezug auf ihren Werth unter verschiedenen Verhältnissen gemachten neuen Erfahrungen kennen zu lernen und für unsere Auftraggeber zu benutzen.

Obgleich wir jederzeit gern bereit sind, specielle Anfragen eingehend zu beantworten, so glaubten wir doch Vielen zu dienen, wenn wir nachstehend die hauptsächlich in Betracht kommenden Bodenarten und Lagen mit den Preisen der denselben entsprechenden **Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen** auführen. Diese Preise können selbstredend nicht für alle Fälle als ganz feststehend betrachtet werden, da die den Aufträgen beigegebenen Bestimmungen oder Abweichungen von den einzelnen Rubriken eine Steigerung, aber auch eine Verminderung bedingen können.

Die mannigfaltigen Ansprüche, welche nach dem vorgezeichneten Wirthschaftsbetriebe an die künstlichen Wiesen oder Weiden gestellt werden müssen, können meist recht weitgehend bei den Zusammenstellungen berücksichtigt werden. Wir ersuchen die Herren Auftraggeber deshalb zu bemerken, ob die Wiesen oder Weiden längere oder kürzere Zeit genutzt werden sollen, ob für die Stallfütterung — reine Mähewiesen —, ob für den Weidegang ausschließlich die Aussaat bestimmt ist, oder auch von den Wiesen dichte Weide und wiederum von der Weide Mähegrass verlangt wird, wie ja dergleichen Aufgaben uns vielfältig gestellt und zur vollen Zufriedenheit gelöst wurden.

Ferner kommt noch die Art der Nutzung in Betracht, ob das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe bestimmt ist, ob etwa Jungvieh darauf oder davon ernährt werden soll, oder ob es, wie ja häufig, allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen bestimmt ist.

Endlich ist es natürlich bei der Zusammenstellung der Gräser-, Klee- und Futterkräuter von bedeutendem Einflusse, in welchem größeren oder geringeren Kulturzustande sich der Boden befindet, ob, wenn ihm nicht die Vorbedingungen zur Erreichung eines guten Resultats von Natur inne wohnen, durch Meliorationen auf eine zweckentsprechende Weise (wir gedenken hier der Petersen'schen, jetzt häufig besprochenen und öfter ausgeführten, wie älterer bewährter Methoden) vorgearbeitet ist. In solchen Fällen ist es denn an der Zeit, mehrere vorzügliche Gräser und Kräuter der Aussaat beizufügen, die unter ungünstigeren Verhältnissen wenig oder gar nicht berücksichtigt werden können.

1.	Für feuchten Thonboden, schweren Lehm Boden . . .	pro 100 Pfund	20 Thlr. — Sgr.
2.	" " sandigen Lehm Boden . . .	" " "	18 " — "
3.	" " Sandboden . . .	" " "	17 " — "
4.	" " Moorboden . . .	" " "	16 " 15 "
5.	" frischen Thonboden, schweren Lehm Boden . .	" " "	19 " — "
6.	" " sandigen Lehm Boden . . .	" " "	17 " — "
7.	" " Sandboden . . .	" " "	16 " 15 "
8.	" trockenen Thonboden, schweren Lehm Boden	" " "	18 " 15 "
	a. kalkhaltigen . . .		
	b. kalklosen . . .	" " "	" " "
9.	" trockenen sandigen Lehm Boden	" " "	18 " — "
	a. kalkhaltigen . . .		
	b. kalklosen . . .	" " "	" " "
10.	" " Sandboden . . .	" " "	16 " — "
11.	" " Moorboden . . .	" " "	15 " 15 "
12.	Zur Befestigung von Böschungen (meist mit einem Zusatz von Weiß- und Hopfenklee) . . .	" " "	15 " 15 "

Das Aussaatquantum variiert je nach den Verhältnissen und Bestimmungen zwischen 15—30 Pfd. pro Magd. M. Gern werden wir unsere Erfahrungen hierüber, wie über andere hiernicht beregte Punkte auf Begehren mittheilen.

Wir erlauben uns auf solche Gräser- und Futterkräuter-Mischungen aufmerksam zu machen, welche für die verschiedensten Bodenarten zusammengestellt, nur zur einjährigen Nutzung bestimmt sind, bei denen es also darauf ankommt, daß sie bei geringeren Kosten in dieser kurzen Zeit viel und gutes Futter bieten. Es lassen sich hierzu von raschwüchsigem (meist einjährigen) Arten sehr wohl die billigeren Samen verwenden, so daß bei einer reichlichen Aussaat von 25 Pfd., zu der wir rathen, sich die Mischung zum Mähen wie zum Beweiden pro Morgen auf ca. 2½ Thlr. stellt.

In Betreff des Verfahrens bei Anlegung von Wiesen und Weiden dürfte aus häufigen Anfragen hervorgehen, daß wohl in vielen Fällen die Bedingungen zu einem guten Resultat unerfüllt bleiben. Wie einestheils die Vorbereitung des Bodens: sorgfältige Reinigung von Unkräutern und Düngung der geringeren Aecker, die längere Dauer und Ausgiebigkeit der Wiesen bedingt, so ist zur Erlangung eines gleichmäßigen und darum vortheilhaften Standes der Saat die Wahl eines windstillen Tages, das Aussäen des ganzen Quantum in mindestens zwei Theilen (wobei der Säende die frühere Richtung kreuzt) und eine derartige Glattlegung der Oberfläche nöthig, daß die Hauptmasse des Samens nicht tiefer als ¼—½ Zoll untergebracht wird. Das sehr ungleiche Gewicht der einzelnen Samen der Mischung macht ferner ein oftmaliges Durchmengen im Sätuch während der Manipulation unerlässlich, wir rathen deshalb in allen Fällen, wo nicht ganz zuverlässige Leute verwendet werden können, Klee und sonstige der Mischung angehörige schwere Samen getrennt säen zu lassen und uns eine dem entsprechende Verpackung aufzugeben.

Grasmischungen für Parks und Gärten

lassen wir hier, obgleich mehr dem gärtnerischen Theile angehörend, folgen, weil uns die Art eines Theils der Bestellungen gelehrt hat, daß die Herren Landwirthe nicht selten auch von den Grassflächen ihres Parks oder ferner liegenden Garten-

parthieen einen Beitrag für den Futterbedarf begehren, sei es durch Heugewinnung oder durch Nutzung zur Weide, die, nach englischer Manier, dem den Rasen belebenden Vieh gegönnt werden soll.

Wir erlauben uns hier die Bitte um genaue Angabe der Boden- und anderer in Betracht kommender Verhältnisse, zu wiederholen.

	100 Pfd. à Pfd.		
	Th	Sgr	Sgr
13. Rasenmischung für Parks mit gutem Boden	15	—	6
14. " " " " leichtem Boden (die sogenannte Thiergartenmischung)	14	—	5
15. Rasenmischung für beschattete Rasenflächen	15	15	6
16. Feine Rasenmischung für größere, gut gehaltene Flächen (in Pleasuregrounds u.)	15	15	6
17. Gartenrasen von größter Feinheit (für kleinere durch Blumenparthieen u. unterbrochene Rasenplätze)	16	15	6½

	100 Pfd.				100 Pfd.		
	Th	Sgr	Pfund		Th	Sgr	Pfund
Agrostis capillaris (vulgaris), Rasen- strauchgras, feines	15	.	6	Elymus arenarius, Strandhafer	21	.	8
" stolonifera (alba), Storngas	15	15	6	Findet Verwendung zur Befestigung des losen Sandes der Gestade und wird nur ganz jung von Schafen und Rindvieh genommen.			
Gedeiht in fast jeder Bodenart, am besten in frischem und feuchtem, lehmigem Sand. Eins der vortrefflichsten Untergräser. Gleich werthvoll für Wiesen wie für Weiden. Indem es wurzelnde Schöße treibt, die sich oft auf mehrere Fuß hin verlängern, ist es zur Bildung einer dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet.				Festuca arundinacea, hoher Wiesen- Schwingel	19	.	7 6
Aira caespitosa, Rasenschmiele	10	15	4	" duriuscula , harter Schwingel	14	15	6
" flexuosa , gebogene Schmiele	8	15	4	" fluitans (Glyceria f., Poa f.), Manna- Schwingel	20	.	7 6
Auch als Goldhafer (Avena flavescens) im Handel.				Liebt wasserreiche Standorte und eignet sich deshalb für feuchte Wiesen, auf denen es ein von den Kühen mit Begierde gefressenes Futter bildet. Es sollte darum keiner Mischung für derartige Bodenarten fehlen, wenn es sich nicht allein um hohe Mähgräser handelt.			
Alopecurus pratensis, Wiesenschwanz	22	.	8	" heterophylla , verschiedenblättriger Schwingel . . . . .		.	10
Eins der vortrefflichsten Wiesengräser, verlangt fruchtbaren, feuchten Boden, giebt ein frühes und reichliches Futter.				" lohiacea , Gold-Schwingel	20	.	7 6
Ammophila arundinacea (Arundo arenaria), Sandhafer	21	.	8	Festuca ovina, Schaf-Schwingel	15	.	6
Ist dem Flugsand eigen, zu dessen Befestigung es vielfach benutzt wird.				Ist für leichten Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern geäuert, ein empfehlenswerthes Weidegras. Auf vielen Gütern sind ihm schon bedeutende Flächen angewiesen.			
Anthoxanthum odoratum, Geruchgras	43	.	14	" ovina angustifolia , feinblättriger Schaf-Schwingel	16	.	6
Bekannt als die vorzüglichste Quelle des eigen-thümlich angenehmen Heugeruchs.				Festuca pratensis, Wiesen-Schwingel	19	.	7 6
Avena elatior, französisches Raigras	13	15	5	Giebt reichliches und gutes Futter und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur fruchtbar ist, nicht sehr wählerisch. Weder als Mäh- noch als Weidegras steht es irgend einer Gräsgattung nach.			
Wenn auch der Nahrungswertb dieses Grases nicht sehr hoch anzuschlagen ist, so zählt es doch zu den besten Gräsern, weil es eine um so größere Futtermasse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht nicht auf trockenem Sande und strengem Ton; Rasse ist ihm zuwider.				" rubra , rother Schwingel	15	.	6
" flavescens , Goldhafer . . . . .	.	.	20	Holcus lanatus, Honiggras	9	.	4
Nicht zu verwechseln mit Aira flexuosa, welches Gras allgemein unter dem Namen Goldhafer angeboten wird.				Hordeum bulbosum, Knollengerste . . . . .	.	.	30
" pubescens , weicher Hafer . . . . .	.	.	15	Als gutes Futtergras empfohlen. Perennirend. Wir bauten es auf sandigem Lehmboden, wo es sich sehr lohnend zeigte. Kleinere Mengen des sehr leichten Samens säet man am besten auf Gartenboden. Die sich stark vermehrenden Knollen können dann im nächsten Jahr in Reihen gesteckt oder hinter dem Pfluge gelegt werden.			
Bromus mollis, weiche Trespe	7	.	3	Lolium perenne, englisches Raigras	8½	.	3 6
" giganteus , Futtertrespe	9	.	4	" " " importirt I. Qual.	8½	.	3
" pratensis , Wiesentrespe	16	.	6	" " " II. "	7	.	3
Cynosurus cristatus, Kammgras	30	.	10	" " " hier gebaut	7	.	3
Bildet eine dichte feine Grasnarbe, die namentlich eine gute Schafweide bietet, und es auch zur Benutzung für Gartenrasen sehr geeignet macht. Besonders werthvoll wird es noch für trocknen Boden durch seine tiefgehenden faserreichen Wurzeln, welche es längere Dürre gut ertragen lassen.				" " " tenue , Paccus c. R. , extra Gewicht pr. Mz. ca. 2½ Pfd.	10	.	4
Ceratochloa australis, Ceratochloa	30	.	10	Mit Recht zieht man fast allgemein die Verwendung des importirten engl. Raigrases der von nachgebaute Saat vor, da eine auffallend größere Vegetationskraft und die Reinheit jener Waare die Vortheile bieten, die den etwas höheren Preis für bestes Saatgut weit übersteigen.			
Das Ceratochloa-Gras (Bromus Schraderi), lieferte auch nach den jüngsten Berichten namentlich auf frischem Boden so befriedigende Erträge, daß wir zu weiterem Versuchsanbau rathen möchten.				Lolium aristatum (italicum), italie- nisches Raigras			
Dactylis glomerata, Knautgras	19	15	7 6	I. Qual. (importirt)	10	.	4
Eignet sich fast für jeden Boden, besonders auch für trocknen (wenn er nur einigermaßen kräftig ist), und giebt großen und guten Ertrag. Auch für schattige Plätze ist es eins der empfehlenswertheften Gräser.				II. " (hier gebaut)	9	.	3
				Gewicht p. Mz. ca. 1½ Pfd.			
				Der Anbau dieses zehr zeitigen ertragreichen nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases findet immer mehr Beachtung. Es übertrifft an			

Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so daß auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit ziemlicher Sicherheit einen besonderen Erfolg in Aussicht. Bei der Alleinfaat rechnet man circa 25 Pfund auf den Magdeburger Morgen.

Melica coerulea (Molinia c.), blaues Perlgras

Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Sabel-Milch

Sür Wiesen, auf welchen sich öfter Wasser staut.
" canariensis, Canarien-Glanzgras
Wird nur seines Samens wegen angebaut, welcher als Vogelfutter, auch hier und da zur Größbereitung verwertet wird.

Phleum pratense, Timotheegras

Gewicht p. Mß. ca. 4 Pfd. { I. Qual. 14—
II. Qual. 12—

Poa pratensis, Wiesenrispengras ..

Es ist einer unserer nahrhaftesten Untergräser. Es ist zwar weniger als die meisten anderen Gräser von bestimmten Bodenverhältnissen und Feuchtigkeitsgraden abhängig; als ganz besonders werthvoll erweist es sich jedoch namentlich auf leichten, nicht nassen Bodenarten. Auch bei Bildung eines feinen schönen Gartenrasens ist dieses Gras für viele Mischungen fast unentbehrlich.

" trivialis, gemeines Rispengras ..

Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern gefressenen Obergräsern.

" nemoralis, Sain-Rispengras

Ein nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Seiner vorzüglichen Eigenschaft wegen, selbst auf schattigen Plätzen einen schönen, dichten Rasen zu bilden, benutzen wir es für derartige Grasmischungen mit ausgezeichnetem Erfolg.

" annua, einjähr. Rispengras

" aquatica (Glyceria aquatica), Wasser-Rispengras

" serotina, spätes Rispengras

Begnügt sich mit frischem Sandboden, auf dem es ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Heu und eine vortreffliche Weide giebt.

Grassamenmischungen für Wiesen und Weiden siehe Seite 5.

" für Gartenrasen (Parks etc.) siehe Seite 6.

K l e e .

Fassen wir die Berichte über die Kleesamen-Ernte aus allen Ländern zusammen, welche auf unsere Märkte influiren und ziehen wir den bisherigen Verlauf des Geschäfts mit in Betracht, so läßt sich auf eine mäßige Rothklee- und eine kleine Weißklee-Ernte mit ziemlicher Sicherheit schließen. Unter solchen Verhältnissen eröffnet die Saison mit sehr festen (für Weißklee besonders hohen) Preisen, deren Steigen oder Fallen von dem größeren oder geringeren Bedarf der Consumenten, welche meist erst jetzt, Ende Januar, mit dem Ankauf beginnen, abhängig ist.

Wir halten hauptsächlich von möglichst reinen und vollkörnigen Saaten größeres Lager, die auch fast ausschließlich von uns verlangt, und, wenn nicht andere Bedingungen gestellt werden, stets und zu den billigsten Preisen geliefert werden. Auf Anfragen nach den zur Zeit gültigen Preisen sind wir gern bereit, diese mit Begleitung von Mustern postwendend zu melden.

Trifolium pratense, rother Klee

Gewicht p. Mß. ca. 5½ Pfd. { I. Qual. 19—
II. " 17—

Trifolium repens, weißer Klee

Gewicht p. Mß. ca. 5½ Pfd. { I. Qual. 29—
II. " 26—

Trifolium pratense perenne, rother immerwährender, Bullen-, engl.

Cow-Grass

" hybridum, Bastard- oder schwedischer Klee (Gewicht p. Mß. 5½ Pfd.) 48—

" incarnatum, Incarnatklee 8—

Gewicht p. Mß. ca. 5½ Pfd.

Wenngleich der Incarnatklee in nördlichen Gegenden mit Sicherheit nur zur Frühjahrssaat zu benutzen ist, so wird uns doch mehrfach über Fälle berichtet, wo derselbe den norddeutschen Winter gut überstand und erhebliche Futtermassen lieferte. Von besonderem Werth ist er in futterarmen Jahren, in denen er bei seiner Schnellwüchsigkeit die erwünschte Aushülfe bietet. Mit dem ebenso zeitigen italienischen Raigras ausgesät, wird der Werth und die Masse des Futters bedeutend erhöht. Zur Bezeichnung der ausgewinterten Kleestellen verdient er ebenfalls alle Beachtung.

Medicago lupulina, gelber Hopfenklee 9½—

Melilotus officinalis, gelber Steinklee ..

" albus altissimus, höchster weißer Melilotenklee (Bockharischer Klee)

Medicago sativa, blaue Luzerne, französische Saat

Gewicht p. Mß. ca. 4½ Pfd. { I. Qual. 23—
II. " 19—

deutsche Saat 18—

" media, gelbe oder bunte Sandluzerne 38—

Die Sandluzerne nimmt mit einem leichteren Boden, als die blaue, fürlieb, und gewährt dort kaum geringere Erträge, als jene auf schwererem. Es ist unzweifelhaft eine vorzügliche Acquisition der neueren Zeit, deren Beibehaltung gesichert ist. Der Preis einer reinen, nicht mit anderer Luzerne gemischten Saat ist zwar noch hoch, dürfte aber ihrem Anbau nicht hinderlich sein, da die Saatkosten für Luzerne sich auf die Erträge einer Reihe von Jahren vertheilen.

Onobrychis sativa, Esparsette oder türkischer Klee 6½—

" " zweischür. Esparsette.....

Gewicht p. Mß. ca. 2 Pfd.

Lotus corniculatus, gehörnter Schotenklee

" villosus, zottiger Schotenklee....

Anthyllis Vulneraria, Wundklee

Tannenklee (Gewicht p. Mß. ca. 5½ Pfd.) 35—

Der Anbau dieses Klees findet erst seit wenigen Jahren im Großen statt und ist noch auf ein kleines Gebiet beschränkt, hat aber innerhalb desselben bei großen und kleinen Besitzern eine Aufnahme gefunden, welche seinen großen Werth für leichten Sandboden entschieden feststellt. Mehrfach wird uns berichtet, daß er einen gleich starken Schnitt wie der Rothklee gegeben habe und von allem Vieh gern gefressen sei. Wo Weißklee nicht mehr gedeiht, giebt der Wundklee — mindestens zweijährig und mit Ueberfrucht auszusäen — eine treffliche Weide. Aussaat p. M. 12 Pfund.

Neuerdings hat man mit gutem Erfolge den Wundklee in Gemenge mit Klee und Gräsern, sowohl zum Grünfütter und Heugewinn wie zur Weide angebaut; wir möchten diese weiteren Versuche auch nach dieser Seite hin, empfehlen.

Melilotus coeruleus, Balsamklee, Schabzieger-, Käseklee (3. Bereit. d. Kräuterläse)

Trigonella foenum graecum, Bockhornklee, Siebenzeiten, griechisches Heu

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

20 . 7 6

40 . 14 .

7 . 3 .

12 . 5 .

20 .

15 .

37 . 13 .

32 . 10 .

28 . 9 .

36 . 12 6

54 . 18 .

9 . 4 .

11 . 4 6

12 . 4 6

21 . 7 6

24 . 9 .

20 . 7 6

Futterkräuter 2c.

Ornithopus sativus, Serradella,

Gewicht p. Mß. ca. 3½ Pfund.

hier gebaute Saat	8½ —	9	.	4	.
importirte	10 —	11	.	4	6

Unsere Freude, schon 1854 durch gütige Unterstützung des damaligen General-Consuls in Madrid, Herrn von Minutoli, die Einführung großer Quantitäten dieses Saatguts bewirkt und durch mäßige Preisstellung, wie durch successive Veröffentlichung von über 100 Berichten zur Verbreitung derselben beigetragen zu haben, wird stets von Neuem wach, wenn überaus günstige Resultate neuesten Datums Zeugniß für den außerordentlichen Werth dieser Pflanze für Güter mit leichtem Boden ablegen. Das Jahr 1866 muß ihr wieder bedeutende Flächen erobern, denn sie lieferte an vielen Orten Erträge, die wiederum mit denen des Rothklee auf viel besseren Bodenarten rivalisirten. Den Futterwerth stellt man dem des Rothklee nicht nach. — Ausfaat-Quantum je nach dem Boden 10—16 Pfd. Sie verlangt einen tiefgelockerten, reinen Boden. Da sie, im April gesät, bis in den Juli sehr wenig Blattwerk entwickelt und erst von da ab ihr freudiges Wachsthum beginnt, so eignet sie sich, wenn nicht Samengewinn be dingt ist, mit einer Ueberfrucht ausgesät zu werden. Wird sie allein ausgesät, was jetzt immer häufiger geschieht, und findet sich alsdann viel Unkraut ein, so muß man dieses über der sich lange am Boden haltenden Serradella abmähen. Auf die Nachfrucht übt die Serradella einen ähnlichen Einfluß, wie die Lupine, indem sie ebenfalls minerale Nährstoffe dafür sammelt. Da die Heubereitung durch Trocknen an der Luft in der vorgerückten Jahreszeit, namentlich bei später, starker Vegetation, Schwierigkeiten bietet, so ist die Sauerheubereitung sehr zu empfehlen.

Achillea millefolium, Schafgarbe	.....	.	.	17	6
Bunias orientalis, Zadenichote	.....	18	.	7	6

Als lange ausdauerndes, reich zutragendes, von Rindvieh und Schafen gern genommenes Grünfutter vereinzelt empfohlen.

Carum Carvi, Kümmel, bester Saat-	16	15	6	.
-----------------------------------	----	----	---	---

Die Kümmelernte ist so unbedeutend ausgefallen, daß Mangel namentlich an guter Saatwaare zu befürchten steht.

Digitaria sanguinalis Scop., Bluthirse	.....	.	.	.	.
Panicum sanguinale L.	.....	.	.	.	.

Früheren Erfahrungen entgegen, wurde uns dieses Gras von einem ungarischen Landwirthe, der es wiederholt mit außerordentlichem Erfolge benutzte, zum Anbau auf leichtem trockenem Boden so warm empfohlen, daß wir nicht unterlassen mögen, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken. Auf unserem Versuchsfelde gedieh es allerdings vortreflich, aber es hat dieses Land nichts gemein mit dem, auf welchem es zum Mähen wie zum Beweiden, allem Vieh vortreflich mündend, von unserem Herrn Berichtersteller ausgenutzt wurde. Den hohen Futterwerth, die reichen Sameneträge, die Zeit und die Art der Bestellung, hat es mit unseren bekannten Hirsenarten, bei einer Ausfaat von ca. 9 Pfd. p. M. Morgen gemein; auch verlangt es wie diese, Wärme zu seinem Gedeihen.

Indem wir zur Prüfung dieser Pflanze einladen, erboten wir uns gern, von unserer eigenen kleinen Ernte, die Ausfaat für ca. 1/10 Morgen gratis zu liefern.

Heracleum sibiricum, sibirische Bärenklau, Loth 1½ Sgr.	30	.
---	-------	---	---	----	---

Perennirend. Die größte Futtermasse dürfte bei einer Pflanzweite von 3 Fuß und durch wiederholtes Unterdrücken des Blüthenstengels vom zweiten Jahre ab zu erzielen sein.

Isatis tinctoria, Farbe-Waid (fr. Schaffutter)	.....	.	.	17	6
Oenothera biennis, Rapontika, Nachtkerze	.....	.	.	10	.

Herr Kette säete die Rapontika mit Spitzwegerich zur Schafweide auf leichtem trockenem Sande, die erstere schon im Herbst in den Winterroggen. Im zweiten Frühjahr wuchs sie zeitig in die Höhe und wurde im Gemenge mit dem Spitzwegerich von den Schafen immer kurz gehalten.

Panicum germanicum, deutsche Kolbenhirse oder Mohar

„ var. italicum, italienische weiße Kolbenhirse	6	.	2	6
---	---	---	---	---

Die Ausfaat der Kolbenhirse kann von Mitte Mai ab bis Mitte Juli geschehen; bei letzterer Ausfaatzeit giebt sie unter nicht ungünstigen Verhältnissen noch einen reichlichen Schnitt Futters, welches bei Rühen auf die Milchergiebigkeit sehr vorthellhaft einwirkt; bei früher Ausfaat können zwei, wohl auch drei Schnitte von ihr genommen werden. Auch unter Lupinen gesät, auf nicht kraftlosem Boden, gedeiht sie gut und verbessert das Futterstroh sehr. Samenbedarf pro M. M. 1, höchstens 1½ Meße.

Pimpinella saxifraga, Pimpinelle	8	.	3	6
Plantago lanceolata, Spitz-Wegerich 7½ —	8	.	3	6

Polygonum Sieboldii siehe unter Pflanzen. S. 12.

Poterium sanguisorba, Bibernelle	14	.	5	.
Sinapis alba, weißer Senf	6	.	2	6

Sorghum glycythilum, chinesische Zuckerhirse, (fälschlich Sorghum saccharatum oder Holchus saccharatus genannt), aus Frankreich bezogen

hat bei uns nur als Grünfutter-Pflanze Werth, kann aber auch als solche nur dann dem Mais vorgezogen werden, wenn für Letzteren der Boden zu naß und moorig ist.

saccharatum, italien. Zuckerhirse	12	.	5	.
Spargula arvensis, klein. Spörgel 4 —	5	.	2	.
„ maxima, größter „ 7½ —	8	.	3	.

Gewicht p. Mß. ca. 4¼ Pfd.

Ulex europaeus, Stachelginster	17	6
--------------------------------	-------	---	---	----	---

Die vorthellhafte Meinung, welche wir über diese Futterpflanze durch mehrjährigen Anbau gewonnen haben, wird durch Alles, was wir von anderen Seiten darüber hören, lediglich bestätigt. So wird uns vom Dominium Leeskow über die außerordentlich günstigen Resultate, welche mit dem Stachelginster erzielt wurden, berichtet. Es wurde der 1861 und 1862 auf 12 Morgen (2 Pfd. p. M. M. in 11 Zoll Entfernung) gesäte Ginster in den beiden folgenden Jahren 5 Monate und die einjährigen Triebe 2 Monate hindurch im Winter 1864 und 1865 an 24 Pferde ohne irgend welche Zugabe mit dem besten Erfolge verfüttert. Das Kraut, welches auch Rindvieh und Schafe gern nehmen, wird zerschnitten und gequetscht gereicht. Der Herr Berichtersteller baute den Stachelginster nach Kartoffeln und beobachtete, daß die tiefgehenden Wurzeln einen durchlassenden Untergrund besonders lieben 2c. Einige weiter eingehende Mittheilungen, die ebenfalls den großen Werth des Ginsters für Sandboden bestätigen, haben wir besonders drucken lassen und senden sie den sich für diese Pflanze Interessirenden auf Wunsch gern zu.

Maschinen nach engl. Muster, zum Quetschen und Schneiden des Ginsters, liefern jetzt die Herren S. Pintus & Co., Bauerschule 3 hier.

Vicia hirsuta, Vogelwicke (fälschlich unter Vicia Cracca im Handel.)	6	15	3
--	---	----	---

Mais siehe S. 4.

Futterkohl, hoher blauer Riesen-, 6—7 Fuß hoch, à Loth 2 Sgr.	45
---	-------	---	---	----

„ Riesen aus der Vendee „ 2 „	.....	.	.	45
„ Engl. Rukohl (JerseyKale) „ 1½ „	.....	.	.	30
„ ausdauernder v. Doubenton „ 1½ „	.....	.	.	30
„ groß. griech. Centner- (Tausendköpfiger) à Loth 1½ Sgr.	.....	.	.	30

Anderer Kohlsarten siehe Seite 15.

Hülsenfrüchte.

Feld-Erbfen.

Gewicht p. M^h. 5—6 Pfd.

	100 Pfd.	Pfund	
100 Pfd.	Sgr	Sgr	Ma
Weisse Riesen	5	2	6
Eine äußerst ertragreiche, großsamige Sorte, welche sich gegen ungünstige Witterungseinflüsse weniger empfindlich als andere gute Varietäten zeigt.			
Große frühe gelbe Klunker	6	2	6
Sehr reichtragend und blattreich.			
Frühe weiße Mai	8	3	.
Kleine frühe grüne. Preis pro Wispel und Scheffel veränderlich	.	2	6
Im Körnerertrage wie im Geschmack gehört sie zu den vorzüglichsten. Ihrer außerordentlich zeitigen Entwicklung wegen befällt sie selten.			
Große späte grüne. Preis pro Wispel und Scheffel veränderlich	.	2	6
Es ist eine ebenfalls sehr empfehlenswerthe reichtragende Kocherbsen. Sie wächst üppiger als die vorige und reift 14 Tage später.			
Daniel O'Rourke	7	15	3
Graue französische Winter	10	.	4
Sie winterte im nördlichen Deutschland mehrfach aus, während aus milderen Gegenden die Berichte günstiger lauten.			
Gewöhnliche frühe gelbe. Preis pro Wispel u. Scheffel veränd.	.	.	.
Gewöhnliche späte gelbe. Schffl. veränd.	.	.	.
Der Preis der gewöhnlichen guten (unverlesenen) Saat-Erbfen bei Abnahme größerer Quantitäten richtet sich nach dem Marktpreise.			
Garten-Erben s. S. 14.			

Feld-Bohnen.

Buschbohne, kleine weiße Magdeburger ...	6	.	3	.
Ungemein volltragend und früh reifend.				
Pferdebohne, gewöhnliche, Preis pro Wispel und Scheffel veränderlich	.	.	2	6
Gewicht p. M ^h . ca. 5½ Pfd.				
„ schottische	8	.	3	.
Hat sich an mehreren Orten vor der unsrigen ausgezeichnet.				

Anderer Bohnen s. Seite 14.

Linsen.

Gewöhnliche weiße (nach dem Marktpreis)	6	.	2	6
Heller	9	.	3	6
Schwarze	10	.	4	.

Wicken.

Weißsamige (Vicia sativa alba) Preis pro Scheffel und Wispel veränderlich	.	.	2	.
Gopetoun, weißblühende (Vicia sativ. flore albo)	6	15	3	.
Unter den Wicken verdient die Gopetoun-Wicke ihres üppigen Wuchses halber erwähnt zu werden; sie übertrifft hierin alle übrigen Sorten. Da ihre Vegetationszeit etwa 3 Wochen länger ist, als die der gewöhnlichen, so ist sie frühzeitig auszusäen. Für leichteren Boden, welcher für die schwarze nicht genügt, ist die weißsamige Wicke zu empfehlen.				
Gewöhnliche Wicke (nach dem Marktpreis)	.	.	2	.
Wicklinse, Ervum Monanthos, Preis pro Scheffel 3—3½ R^h	.	.	2	6
Die Wicklinse scheint mit Unrecht vernachlässigt zu sein. Sie begnügt sich mit leichterem Boden, als Erbsen und giebt ein vorzügliches Futter. Empfehlenswerth ist es, sie im Gemenge mit Sommerroggen zu bauen.				
Marbonische	4	.	2	.
Englische Winter	12	.	5	.

Lupinen.

Die Lupinen-Ernte ist in jeder Beziehung gut ausgefallen, sodaß wir bei Bedarf nicht allein schöne Saat-, sondern auch Futterwaare zu billigen Preisen anbieten können. Anfragen danach werden wir umgehend beantworten.

	100 Pfd.	Pfund	
100 Pfd.	Sgr	Sgr	Ma
Gelbe	Preis pro Wispel u. Schffl. veränderlich	.	.
Blaue.....		.	.
Weisse.....		.	.
Dicksamige weißblühende	8	15	4
Sie verzweigt sich stark, setzt reichlich Körner an und reift früh. Aussaat p. M. Morgen ca. 8 Meßen.			
Perennirende, L. polyphyllus.....	.	.	40
Cruikshanks (Lupinus Cruikshankii).....	.	.	10
Blaue Lupine mit weißem Korn.....	.	.	2
Gelbe " " " ".....	6	.	2
Diese Varietät eignet sich ihrer reichen Blattentwicklung wegen, namentlich zu Grünfutter.			

Rüben und Wurzeln.

Runkelrüben.

Bekanntlich gehen fast alle Culturgewächse bei nicht rationeller Samenzucht oder bei ihnen nicht günstigen Verhältnissen nur zu schnell in ihre meist werthlose Urform zurück. Wenn wir diese Bemerkung gerade den Futterrüben voranschicken, so geschieht es auf die Erfahrungen hin, die wohl besonders hierbei von sehr vielen gemacht sind, selbst von denen, welche es redlich mit dem Anbau dieses wichtigen Futtermittels meinen. Aber auch da, wo Boden- und climatische Verhältnisse nicht grade ungünstig sind, halten wir öfteren Samenwechsel für geboten und wir selbst machen die Aussaaten jährlich von fremdem, anerkannt vollkommenem Samen, weil wir zu der Ueberzeugung gelangten, daß hierin ein großer Theil des Werthes unserer eigenen, Anzuchten: constante edle Formen (groß, glatt mit möglichst wenigen Nebenwurzeln etc.) liege. Nach diesen Grundsätzen wählten wir auch die Quellen, deren wir uns zum Bezuge bedienen, und da uns eine Erweiterung derselben bei dem sich stets mehrenden Bedarf erwünscht sein muß, so werden wir auch ferner dankbar Samen von Runkeln, welche der Größe, der Form oder anderer empfehlenswerther Eigenschaften wegen Beachtung verdienen, entgegennehmen und in größeren oder kleineren Quantitäten an die sich für die Sache interessirenden Herren vertheilen. Sind die Resultate den Erwartungen entsprechend, so werden wir gern später Abnehmer der ganzen Ernte zu angemessenen Preisen werden.

Futterrunkeln.

Gewicht p. M^h. ca. 2 Pfd.

a) runde Formen.

Gelbe Klumpers	13	15	5	6
Rothel Klumpers	13	15	5	6
Oberdorfer gelbe, echt (Bayerische Ranzgeres	24	.	9	.
„ hier nachgebaute	18	.	7	.
Leutewiker.....	.	.	15	.
Von Leutewik direct bezogen.				
Ranziner	24	.	9	.
Eine allgemein zu den besten aller runden Formen gezählte Sorte.				
Gelbe Wiener Teller	19	.	7	6
Rothel Wiener Teller	19	.	7	6

b) halblange Formen.

Gelbe Riesen-Flaschen	14	.	6	.
Rothel Riesen-Flaschen	14	.	6	.
Pohl's Riesen, gelbe	24	.	9	.
Neue Riesen-Pfahl, rothe	19	.	7	6
Eine werthvolle Züchtung, welche dadurch, daß sie eine schöne glatte und schwere Rübe liefert, welche gleichzeitig das Blatten gestattet, die weiteste Verbreitung finden wird.				

Handelsgewächse.

Winter-Kaps, holländischer Riesen, —
uftermärker Riesen, — russischer, —
Schirm-, — Zwerg-, — gewöhnlicher
Winter.

Winter-Kübs, — Winter-Mwehl und
Winter-Biwig.

Ueber obige Saaten bringt unser im Juli er-
scheinendes Verzeichniß Näheres.

Sommer-Kaps pr. Schffl. 4½ { Preis pr. Wisp.
" Kübs " 4 { richtet sich nach
d. Marktpreise.

Dill..... 6 .

Fenchel, gewöhnlicher 13 . 5 .

Chinesischer Delvettig..... 10 . 4 .

Senf, schwarzer (oder brauner)ca. 13 . 5 .

" weißer (oder gelber)ca. 5— 6 . 2 6

Schwarzkümmel (Nigella sativa)ca. 14 . 5 .

Leindotter. Nach dem Marktpreise 3 .

" großförmiger.....ca. 8 . 4 .

Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen ca. 12 . 4 6

" weißer " " " 14 . 5 .

" " Riesen..... . . 8 .

Gewicht p. Meze ca. 4⅔ Pfd.

Lein, Nigaer die Tonne (ca. 2 Schffl. 5½ Mz.)

[1 Meze = 4½ Pfd.].. 13½—14½ R.

" Bernauer.....Tonne 16½—17½ "

Die Saat läßt auch in diesem Jahre wieder

Manches zu wünschen übrig.

" Windauer 14—15 "

Zeichnete sich im comparativen Anbau wie-

derum vor andern Sorten vortheilhaft aus, und

ist auch im Korn gleichmäßiger und voller als

die übrigen russischen Sorten.

" Libauer 13—14 "

" Litthauischer (Memel.) Tonne 11½-12 R.

" Seeländer pro Sack à 100 Kilogr.

=200 R.=Pfd. Brutto 21 Thlr. 4 .

" weißblühender amerikanischer .. 16 . 6 .

Es ist zu bedauern, daß die Verbreitung die-

ser Leinsaart nicht schneller vorschreitet, da ihre

Vorzüge vor der blaublühenden Art überall an-

erkannt sind.

" gelbsamiger weißblühender..... 16 . 6 .

" Königs-, lin royal..... . . 10 .

Hanf, Oberländer..... 7 . 3 .

" chinesischer Riesen..... . . 15 .

Erreicht eine Höhe von 8 Fuß und darüber.

Kümmel, bester Saat..... 16 15 6 .

Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras 9 . 4 .

Tabak, langblättriger Pfälzer à Lth. 1½ Lg.

" breitblättriger " " 1½ " . . 30 .

" Amersforter (aus Holland bezogen)

à Lth. 2 Lg. . . 40 .

" Gundi (breitblättr. virginischer, inländ.

Saat) à Lth. 3 Lg. . . 60 .

" Salonichi..... " " 3 " . . 60 .

" Schiras..... " " 3 " . . 60 .

" Havanna } à Lth. 15 Lg.

" Maryland } Aus " " 10 "

" Ohio } Amerika " " 10 "

" Connecticut } importirt. " " 10 "

" Florida " " 10 "

Karden, echte Avignonner..... . . 7 6

Krapp, Rubia tinctorum..... . . 10 .

Saslor, Carthamus tinctorius..... . . 15 .

Farbewaid, Isatis tinctoria..... . . 15 .

Sonnenblume, große russische..... . . 10 .

" gewöhnliche..... . . 8 .

Wau, Reseda luteola..... . . 17 6

Malve, schwarze, Althaea rosea fl. nigro

Ueber das Nähere des ungemein lohnenden
Anbaues und der Verwendung verweisen wir auf
einen Aufsatz des Herrn Hannemann im Jahr-
gang 1862 unserer "Berichte".

Del-Madia, Madia sativa..... 15 . 6 .

Pyrethrum carneum (roseum) à Lth. 6 Lg.

Eine perrennirende Pflanze, deren Blüten das
so nützliche Kaukasische Insekten-Pulver
geben; die Wirkung des hier gebauten steht der-
jenigen des aus dem Kaukasus bezogenen nicht nach.

Hopfenstecher s. Seite 12.

Knollen.

Kartoffeln.

Fürstenwalder, frühe rothe..... . . 4 .

Diese Sorte, seit längerer Zeit wegen ihrer
Ergiebigkeit und Feinheit in hiesiger Gegend
allgemein als Speisekartoffel angebaut, hat sich
auch an anderen Orten, wohin wir sie verjen-
deten, zahlreiche Freunde erworben.

Daber'sche frühe rothe..... . . 4 .

Gleich gut zum Verspeisen wie für Brennereien.

Gelbfleischige Zwiebel..... . . 4 .

Weißfleischige..... . . 4 .

Diese beiden vorzüglichen Brenn-Kartoffeln
lieferten wir bisher in großen Quantitäten und
können die Sorten als besonders rein und echt
bezeichnen, da wir sie seit 10 Jahren aus be-
währten Quellen in Sachsen beziehen.

Grüne oder Heiligenstädter..... . . 4 .

Diese Kartoffel (auch Schöppenstädter, Dreileber, Schu-
mann'sche genannt) ist jedenfalls die interessanteste und
eigenthümlichste von den neuen Sorten. Sie gedieh auch
im vorigen Jahre an vielen Orten vorzüglich und lieferte
enorme Erträge, selbst auf schwerem nassen Boden, dem
man andere Sorten ungern noch anvertraut. Auf leichtem
trockenem Lande befriedigte sie nicht immer. Es ist eine
späte Kartoffel, gut für Brennereien, aber zum Verspeisen
kaum geeignet.

Sechswochen-, lange weiße..... . . 5 .

Bekannt als die früheste unter allen Kartoffeln.

" runde weiße..... . . 6 .

Sie bewährt sich immer mehr als eine der vorzüg-
lichsten und frühesten Speisekartoffeln, da sie, besonders
auf bindigem Boden reiche Erträge mehreicher, wohl-
schmeckender Knollen liefert und schon Ende Juni zur
Reife gelangt.

Neunwochen-, frühe runde..... . . 6 .

Dalmahoy " "..... . . 9 .

Engl. mehlig " "..... . . 7 6

Carter's " "..... . . 9 .

Circassienne " "..... . . 6 .

Viscuit " "..... . . 6 .

Sehr feine Speisekartoffel.

Braunschweiger Zucker-, frühe runde..... . . 7 6

Chardon-, späte runde..... . . 9 .

Rohan,..... . . 7 6

Blaumarmorirte, früh sehr gut..... . . 6 .

Von Vigny, frühe lange..... . . 9 .

Perchen-, " runde..... . . 9 .

Neger-, frühe runde, Salatkartoffeln..... . . 9 .

" " lange..... . . 9 .

Außer vorstehenden Sorten führen wir noch
eine große Zahl anderer, vielfach empfohlener und
offeriren hiervon:

Ein Sortiment von 25 Sorten..... 2 Thlr.

Kartoffelsamen, von den besten Sorten gesammelt

pro Pfd. 4 R. pro Lth. 5

Melch
Sgr. Lg.

Ueber die Preise pr. Wispel
und Scheffel stehen besondere
Offerten zu Diensten.

Topinambur.

Rothe Preis pro Scheffel 1½ Thlr. 5
 Weiße 1½ 5

In den letzten Jahren ist die Aufmerksamkeit mehrfach auf die mit Unrecht fast der Vergessenheit anheimgefallenen gewesenen Topinamburs (Erdbirnen, Artischocken, Helianthus tuberosus) gelenkt. Wer ihre Erträge an Knollen und Kraut noch nicht aus eigener Erfahrung kennt, dem möchten wir einen Versuch damit anempfehlen. Nicht nur die Knollen geben im Frühjahr ein gutes Futter, welches bis zur Zeit des Verbrauches in der Erde bleiben kann, da sie vom Froste nicht leiden, sondern auch Stengel und Blätter; das Abschneiden derselben vor Ende October benachtheiligt zwar die Entwicklung der Knollen, aber auch im gefrorenen Zustande werden die Stengel vom Vieh gern gefressen und gewinnbringend verwendet. Hier und da baut man die Topinamburs jetzt vorzugsweise ihres Krautes wegen an, — 12 Zoll entfernt in 18zöll. Reihen — und schneidet dies im Jahre zweimal.

China = Kartoffel, Yamswurzel, (Dioscorea Batatas) Kleine Knollen: 100 Stk. 1½ Thlr.
 12 Stk. 10 Sgr.

Verschiedene Pflanzen.

Hopfenfächer 1000 St. 3½ R. 100 St. 15 Sgr.

Ist der Bezug der Hopfenfächer aus einer bestimmten Gegend erwünscht, so besorgen wir sie gern zum mäßig-

Mehe
Sgr. Dg

sten Preise — müssen aber dann um sehr zeitigen Auf-
trag bitten.

Polygonum Sieboldii, perennir. Knöterich,
100 St. 5 R. 12 St. 20 Sgr.

Wo ein feuchter, dabei aber nicht kalter Boden zur Verfügung steht, rathen wir zu einem Anbauversuch. Wir hatten Gelegenheit zu beobachten, wie unter erwähnten Verhältnissen die Pflanzen im zweiten Jahre eine Fülle 5—6 Fuß hoher und blätterreicher, mastiger, erst nach beendetem Wachsthum verholzender Stengel bildeten. Pflanzweite 3 Fuß.

Futterkohl, hoher blauer Riesen=

„ großer griechischer Centner=

Futterrunkeln, Ranziner (rund)

„ Riesen=Flaschen= (halblang)

„ rothe, halb aus der Erde wachsende (lang)

Kohlrüben, rothgrauhäutige gelbe Riesen=

„ Pommerische Rannenwurde

Von vorstehenden Sorten halten wir bedeutende Quantitäten zur Pflanzzeit vorrätig und erlassen dieselben zu Preisen, welche den Bezug großer Massen gestatten. Kleine Mengen der meisten anderen Sorten können wir von den Probefeldern zum Preise von 1 Sgr. pro Schf. abgeben.

Forstwirthschaft.

Seit einer Reihe von Jahren ist es unser unausgesetztes Bemühen gewesen, durch genaueste Prüfung der Holzsaamen, in Bezug auf Keimkraft, welche sie je nach der Bezugsquelle der einen oder der andern Gegend zeigen, weitere Erfahrungen zu sammeln, die für diesen bedeutenden Zweig des Samenhandels so ausserordentlich wichtig zur vollkommen befriedigenden Bedienung sind. Dass bei den Gehölzsaamen im Allgemeinen die Keimkraft von kürzerer Dauer, als bei der grossen Masse der übrigen Saamen ist und dass ihnen demnach sowohl bei der Aufbewahrung wie in Bezug auf Aussaat und weitere Pflege eine um so grössere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss, darf als bekannt vorausgesetzt werden.

Wir erlauben uns, in Anbetracht der Thatsache, dass vielen Grundbesitzern die geeigneten Arbeitskräfte und Oertlichkeiten zur Selbstanzucht von **Holzpflanzen** fehlen, auf die in England schon lange gewürdigten Vortheile hinzuweisen, welche der Bezug von Sämlingen aus soliden Anstalten bietet und empfehlen unsere schön bewurzelten und gesunden Forst- und Heckenpflanzen, von denen wir die gangbarsten am Schluss dieser Abtheilung aufführen. Die der Forstwirthschaft ferner liegenden Pflanzen bitten wir Seite 33. oder im ausführlichen Catalog unserer Baumschulen nachzusehen, welchen wir auf gefälliges Verlangen sofort kostenfrei übersenden.

a. Nadelholz-Samen.

Pinus silvestris L. Kiefer, Föhre,

100 Pfd. 65—72 R.

22½

Schönen neuen Kiefernsaamen giebt es, wie wir schon in unserem vorjährigen Cataloge andeuten konnten, wenig; es gelang uns daher auch nicht, durch Abschlüsse mit den bewährten Klenganstalten unseren annähernden Bedarf zu decken. Unter solchen Verhältnissen bitten wir um so mehr geschätzte Aufträge baldigst zu überschreiben, da uns die missliche Lage des Geschäfts nicht gestattet, sich später etwa bietende neue Quellen zu benutzen, deren Produkte wir, der mangelnden Zeit wegen, keiner eingehenden Prüfung mehr unterziehen können.

„ **Abies L.** (Abies excelsa D. C.) Fichte
 Rothtanne, 100 Pfd. 45 R.

16

Lieferte unzulängende sehr kleine Zapfenlese, wesshalb das beim Kiefernsaamen Gesagte auch hier volle Geltung findet.

„ **Larix L.** Lärche 100 „ 40 R.

15

„ **Picea L.** (Ab. pectinata D. C.) Edel-
 Kreuz-, Weissanne . . 100 Pfd. 7 R.

3

„ **alba Ait.** Weisse amerikanische Fichte
 à Lth. 12 Sgr.

„ **austriaca Hoess.** Schwarzkiefer.

15

Pfund
M Sgr

Pinus maritima Ait. Meerkiefer 100 Pfd. 12 R.

5

„ **Strobus L.** Weymouths-Kiefer

3

Juniperus communis L. Gem. Wachholder

100 Pfd. 10 R.

4

Taxus baccata L. Gemeiner Eibenbaum

1 10

b. Laubholz-Samen.

Acer campestre L. Feld-Ahorn 100 Pfd. 15 R.

6

„ **platanoides L.** Spitz-Ahorn 100 „ 10 „

4

„ **Pseudoplatanus L.** Weisses A.

100 „ 10 „

4

„ **Negundo L.** Eschen-Ahorn

12

„ **saccharinum, L.** Zucker-Ahorn

15

„ **tataricum L.** Tatarischer Ahorn

30

Die Ahornsorten müssen im Herbst oder sehr zeitig im Frühjahr gesät werden.

Aesculus Hippocastanum L. Rosskastanie

Im Herbst zu liefern, bei zeitiger Bestellung.

Ailantus glandulosa Desf. Drüsiger Götterbaum

15

Aus Frankreich bezogener Same.

Dieser in den Gärten schon lange einheimische und durch die Einführung der Ailantus-Seidenraupen in

neuerer Zeit mehr verbreitete Baum scheint bestimmt zu sein, die Zahl unserer Waldbäume dauernd zu vermehren. Er gedeiht vortrefflich auf geringen Bodenarten, hat einen raschen Wuchs und festes, zu Stellmacher und Tischlerarbeiten geeignetes Holz.

Alnus glutinosa Grtn. Gemeine Roth-Eller, 100 Pfd. 20 *R₆* . 8

„ **incana** Willd. Weisse oder nordische Eller, 100 Pfd. 20 *R₆* . 8

Berberis vulgaris L. Gem. Sauerdorn. 100 Pfd. 12 „ . 5

Betula alba L. Gemeine Birke 100 „ 6 „ . 2½

Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weissbuche, 100 Pfd. 7 *R₆* . 3

Crataegus Oxyacantha L. (Mespilus Ox. All.) Gem. Weissdorn zur Saat vorbereitet, 100 Pfd. 12 *R₆* . 5

Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum . . . 10

Das Holz findet bekanntlich wegen seiner ausserordentlichen Härte mannigfache Verwendung.

Fagus silvatica L. Rothbuche. Missrathen. .

Pfund
M Sgr

Fraxinus cinerea Bosc. Graue Esche 20

„ **excelsior** L. Gem. Esche 100 Pfd. 5 *R₆* . 2

Gleditschia triacanthos L. Gem. Gleditschie . . . 10
Zeitig zu säen.

Juglans nigra L. Schwarze amerik. Wallnuss 100 Nüsse . 20

Prunus Padus L. (Cerasus Padus D. C.) Traubenkirsche 15

„ **spinosa** L. Schlehdorn 12

Quercus Robur L. Gem. Eiche
Im Herbst zu liefern.

Robinia Pseud-Acacia L. Akazie 100 Pfd. 15 *R₆* . 6

Sorbus aucuparia L. Eberesche (Vogelbeere) . . 5

Tilia platyphyllos Scop. Europ. grossblättrige Linde 10

„ **europaea**, (ulmifolia Scop.), kleinblättrige Linde 8

Ulmus campestris L., Ulme, Rüster
Muss gleich nach der Ernte gesät werden.

Pfund
M Sgr

Forst- und Heckenpflanzen.

a. Nadelholz.

Pinus Abies L. (Abies excelsa D. C.) Gemeine Fichte, Rothtanne

Alter
Jahr 1000 100
Stück
M Sgr

2 4 17½
3 6 27½

„ **austriaca** Höss. (P. nigra Lk.) Schwarzkiefer

1 4½ 20
2 8 30

„ **Larix** L. Gemeine Lärche

1 3 15
2 5 25

„ **Picea** L. (Ab. pectinata D. C.) Edel-Kreuz-, Weisstanne

2 9 35

„ **silvestris** L. Kiefer Föhre 10,000 St. 1 jähr. *R₆* 13. 15 *Sgr*

1 1½

„ **Strobus** L. Weymouths-Kiefer

1 5 20
2 8 30

Taxus baccata L. Gem. Eibenbaum

1 8 30
2 12 45

b. Laubholz.

Acer campestre L. Feld-Ahorn

1 4 12½
2 6½ 22

„ **platanoides** L. Spitz-Ahorn

1 4½ 18
2 6¾ 25

„ **Pseudoplatanus** L. Weisser Ahorn

1 4½ 18
2 6½ 25

„ **Negundo** L. Eschen-Ahorn

1 4½ 18
2 6½ 25

„ **tataricum** L. Tatarischer Ahorn

3 . 120

Aesculus Hippocastanum L. Rosskastanie

2 8 30
3 . 45

Ailantus glandulosa Desf. Drüsiger Götterbaum

1 6 22½
2 8 30

Alnus glutinosa Grtn. Gem. Roth-Eller

1 2 10
2 3 12½

„ **incana** Willd. Weisse oder nordische Eller

1 2 .
2 3 .

Berberis vulgaris L. Gem. Sauerdorn

Alter
Jahr 1000 100
Stück
M Sgr

2 6½ 25

Betula alba L. Gem. Birke

1 2 10
2 3 12½
3 4 17½

Carpinus Betulus L. Hainbuche, Weissbuche

1 3½ 12½
2 6½ 25

Crataegus Oxyacantha L. (Mespilus Ox. All.)

Gem. Weissdorn

1 3 12½
2 4½ 17½
3 6½ 25

„ **sanguinea** Pall. (Mespilus sang. Spach.)

Sibirischer W.

2-3 8 30

Evonymus europaea L. Gem. Spindelbaum

1 . 25
2 . 35

Fagus silvatica L. Rothbuche

1 4 17½
2 6 22½

Fraxinus excelsior L. Gem. Esche

1 3 15
2 5 20

Gleditschia triacanthos L. Gem. Gleditschie

1 6 22½
2 8 35

Juglans regia L. Gem. Wallnuss

1 8½ 35
2 12 45

„ **nigra** L.

1 . 90

Prunus Padus L. (Cerasus Padus D. C.)

Traubenkirsche

2 . 45

„ **spinosa** L. Schlehdorn

2 6 22½

Quercus Robur L. Gem. Eiche

1 4 17½
2 6 22½

Robinia Pseud-Acacia L. Akazie

1 2½ 10
2 5 20

Sorbus aucuparia L. Eberesche, Vogelbeere

1 10 40
2 13 50

„ **domestica** L. Spierlingsbaum

1 . 120

Tilia platyphyllos Scop. Grossblättrige Linde

1 12 45
2 14 50

Ulmus campestris L. Ulme, Rüster

2 4 17½
3 6 22½

Gartenbau.

Viele der hier angebotenen Sorten sind von uns selbst mit angemessener Sorgfalt gebaut, andere, für welche sich unser Boden nicht günstig zeigte, oder welche erfahrungsmäßig in bestimmten Gegenden ihre höchste Vollkommenheit erlangen, aus uns genau bekannten Quellen, über deren Solidität uns die alljährlichen Resultate unserer Probefelder Sicherheit geben, bezogen.

Gemüse-Samen.

Erbsen.

	Pfund Sgr.	Fl.
Pahlerbse. frühe Mai-, 3 Fuß hoch 100 Pfd. 8 <i>R₆</i>	3	.
" frühe Wettrenner-, " 100 Pfd. 8 <i>R₆</i>	3	.
" " Prince Albert, früheste, 3 F. h. 100 Pfd. 8 <i>R₆</i>	3	.
" " Bishops, niedrige volltragende 1½ F. h. 100 Pfd. 8 <i>R₆</i>	3	.
" Daniel D'Rourke, allerfrüheste, sehr zu empfehlen, 4 F. h. 100 Pfd. 7½ <i>R₆</i>	3	.
" d'Auvergne ou serpette. Neu, wird empfohlen.	3	.
" Empéror, delikat. Eine der empfehlenswerthe- sten. 2½ Fuß hoch, 100 Pfd. 7½ <i>R₆</i>	3	.
" Burbridge's Eclipse, 1½ Fuß hoch	5	.
" Harrison's Glory prolific, sehr früh	5	.
" Laxton's Prolific early long pod. Neu. Eine frühe vorzügliche reichtragende Sorte, mit sehr langen Schoten, welche auch in England als die beste und ertragreichste empfohlen wird.	20	.
" Folger-, 3½ Fuß hoch	4	.
" très nain de Bretagne , neu, wird sehr empfohlen.	3	.
" niedrige Buxbaum-	5	.
Wegen ihres ganz niedrigen Wuchses sind die beiden Lepteren vorzüglich zum Treiben geeignet. Da sie kei- ner Reifer bedürfen, so empfehlen sie sich außerdem für kleine und für solche Gärten, in denen man diese unan- genehme Zugabe nicht wünscht.		
" Schnabel-, große, sehr gut und ungemein volltragend, 4 Fuß hoch	4	.
" Honig-, vorzüglich, 4 Fuß hoch	5	.
" Schwedische Mammuth-	7	6
" Erbse des Ueberflusses, sehr ertragreich	7	.
" Dickson's Favorite , zu empfehlen	4	.
" Washington , sehr ertragreich, 100 Pfd. 8 <i>R₆</i>	3	.
" Victoria, späte große engl., 5—6 Fuß hoch ..	4	.
" Gold- oder Wachs-, späteste, 5 Fuß hoch ..	4	.
" grünbleibende Caper-, altbewährte, vorzüg- liche Sorte	3	.
" Mark- , Alliance, weiße späte Zwerg-,	5	.
" " Paradies, frühe	4	.
" " runzlige , Knight's niedrige weiße, vor- züglich, ungemein reichtrag., 3 F. hoch	5	.
" " " Knight's hohe weiße, 6 Fuß hoch ...	5	.
" " " Nonpareil, niedrige grüne, 3 F. hoch	5	.
" " " hohe grüne, 5 Fuß hoch	5	.
" " " Britanniens Königin	6	.
" " " Champion of England	4	.
" " " Fairbaird's unvergleichliche frühe ...	6	.
" " " Mammuth, niedrige grüne	6	.
" " " Veitch's Perfection , neu, wird sehr empfohlen	6	.

Sämmtliche Mark-Erbsen eignen sich zur frühen und
späten Aussaat. Sie sind im Allgemeinen feiner als
die übrigen Sorten und werden besonders zum Ein-
machen benutzt.

Feld-Erbsen siehe S. 9.

Zuckererbse , frühe große engl. Säbel-, 5 F. hoch	6	.
" späte " " 4 " "	6	.
" " " holländ. " 5 " "	6	.

Zuckererbse, Vilmorins Knight Marrow.

Neu. Niedrige weiße, ganz vorzüglich. Die
erste Mark-Zucker-Erbse.
" niedrige, de Grace, ½ F. h. z. Treiben 12 .
" neue große Riesen- 5—6 Fuß 8 | . || " krummschotige mit wachsgelb. Schoten | 8 | . |
| " Spargel- oder Flügel-, 1 Fuß hoch. | 5 | . |
| Eignet sich zu Einfassungen. | | |

Bohnen.

Stangenbohnen , große, lange br. weiße Schwert-	7	6
" Schlachtschwert-, mit 12—14" langen Scho- ten, sehr früh und volltragend	8	.
" kleine weiße Zucker-Perl-, ganz ohne Fasern Wachs-, neu	8	.
" große weiße dickschotige rheinische Zucker- Säbel-Brech-	12	.
" weiße von Soisson , zu empfehlen	6	.
" weiße Zucker- oder Butter-	5	.
Die bewährteste zum Einmachen.		
" Riesen-Zucker-Brech- mit wachsgelben Hülsen und weißen Bohnen, ganz extra	7	.
" Römische Wachs-, ganz ohne Fasern	9	.
" große weißschalige Wachs- von Algier. Früher als die vorige und sehr volltragend. Neu Unter den Bohnen zeichnen sich die Wachs- zu Salat und zum Brechen vorzugsweise aus und verdienen eine recht häufige Anbauung.	10	.
" Türkische Feuer- oder Prunk-	6	.
" " zweifarbig-	6	.
" " weiße	6	.
Leptere Sorten müssen da Ersatz bieten, wo ein rau- heres Klima das Gedeihen anderer Bohnen hindert.		
Buschbohnen , große lange breite weiße Schwert-, extra	5	.
" früheste holländische weiße Schwert-, zum Treiben besonders gern angewendet	5	.
" hochstaudige , extra lange breite weiße Schlachtschwert-	5	.
" frühe sehr lange breite weiße Schwert- ...	5	.
" Hundert für Eine	4	.
" früheste Sechswochen-, neu	9	.
" gelbe Zucker-	5	.
" große feine weiße Zucker- oder Butter-	6	.
" feine weiße Zucker-Perl-, ganz klein	5	.
" Flageolet-, frühe rothe	4	.
" Wilmot's gelbe frühe Zwerg-	6	.
" Kasserländer , sehr ergiebig und grün sowohl wie getrocknet zum Kochen ausgezeichnet	5	.
" Frijoles, neue amerikanische	5	.
" gelbschalige Wachs-, mit schwarzen Bohnen .	12	6
" gelbe Nieren-	4	.
" weiße Nieren, sehr ergiebig	4	.
" röthliche Strauchsalat aus Kanada	6	.
" Taubenangen - Salatreiserbohne von den Azoren. Neu	7	.
" röthlich gelbe Strauchsalat- aus Ja- pan. Neu	7	.
" gelbe Strauchsalat aus Schottland	6	.

Buschbohnen, **Ilfenburger**, früheste volltragende bunte 100 Pfd. 8 Thlr.

Sie wird sowohl zum Treiben wie zum Anbau in rauhen Gebirgsgegenden empfohlen. Unseres Wissens waren solche Gegenden bisher lediglich auf die eben nicht zarten Feuerbohnen angewiesen, weshalb wir zu Versuchen rathen und um bezügliche Mittheilungen f. B. bitten.

„ frühe **Pariser**, runde gelbe, die allerfrüheste Vorzüglich zum Trockenkochen.

Mit Unrecht finden im Allgemeinen die farbigen Sorten weniger Verwendung, obgleich die meisten derselben sehr ergiebig sind und vor den weißen Sorten sich durch größere Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungsverhältnisse auszeichnen.

Puffbohnen, Erfurter gewöhnl. pr. 100 Pfd. 6½ R₆

„ **Johnson's** wundervolle englische.....

„ **Windsor**, große breite 100 Pfd. 8 R₆

„ **Monarch**, mit sehr langen Schoten 100 Pfd. 8 R₆

„ **Mailänder**, grüne.....

„ **de Navaoë**.....

Wurde zu hohen Preisen als perennirende Bohne aus- geboten. Die erwähnte Eigenschaft hat sie bei uns zwar nicht gezeigt, dagegen verdient sie als sehr voll- tragende Sorte weitere Beachtung.

Feldbohnen siehe S. 9.

Linsen siehe Seite 9.

K o h l.

Blumenkohl, Asiatischer großer später...

„ **Berliner** früher, echt
Sindet immer größere Anerkennung und eignet sich gleich vortrefflich zum Treiben wie für's freie Land.

„ **Cypriſcher** früher.....

„ **Engliſcher** mittelfrüher.....

„ **Erfurter**, großer früher bester.....

„ „ **Zwerg**= neuer früher Treib=

Die starke Portion 10 Lb

„ „ „ guter nachgebauter..

Der Erf. Zw.-Blumenkohl darf als die schönste bis jetzt existirende Sorte bezeichnet werden. Die Blumenscheiben sind sehr groß, äußerst zart und weiß, und sein niedriger Wuchs macht ihn nicht nur zum Treiben geeignet, sondern ist auch im freien Lande eine willkommene Eigenschaft.

„ **Holländischer** mittelfrüher.....

„ **Stadtholder**, großer später, sehr gut

Dieser wie auch der asiatische sind nach un- seren Erfahrungen in Bezug auf Boden und Bearbeitung genügsamer als andere Sorten. Sie liefern selbst auf dem Felde unter Bedin- gungen, welche dem Gedeihen gewöhnlicher Kohl- arten günstig sind, große und schöne Köpfe.

„ **Walchern**.....

„ **Italienischer**, größter, ganz neu

à Port. 5 Lb

Diese Sorte wird sehr empfohlen; sie soll sich nur für's freie Land eignen und auf magerem Boden vortrefflich gedeihen. Durch diese Eigen- schaften würde man im Stande sein, diesen Blu- menkohl in fast allen Gegenden zu kultiviren.

Jedenfalls möchten wir denselben zu Anbau- versuchen empfehlen.

Broccoli (Spargelkohl), **Elletson's Kaiser-**

kohl

„ **Italienischer** weißer.....

„ **Kaiserlicher** großer Winter=.....

„ **Malta**, Frühlings=.....

Kopfkohl.

„ **Angelberger** großer mittelfrüher ..

„ **Berliner** großer.....

Von außerordentlicher Festigkeit und auf hie- sigen Märkten fast ausschließlich angeboten.

Kopfkohl, Braunschw. großer platter,

extra **I. Qualität**

II. Qualität

„ **Enfield Market**, früher, vorzüglich ..

„ **Erfurter** fester großer, extra.....

„ **Griechischer** Centner=.....

„ **Holländischer**, platter.....

„ **Magdeburger** großer platter...

„ **Münchener** weißer großer später..

„ **Schweinfurter** früher großer, echter

„ **Strasburger** gr. Ctr.=, spät, sehr gut

„ **Ulmer** großer Centner=.....

„ **Winnigstädter** früher gr. spitzer.

Eine der empfehlenswertheften Sorten.

„ **Norſcher** früher spitzer niedriger

„ **Zuckerhut** früher.....

„ **blutrother** großer später rundköpfiger.

„ **schwarzrother** früher rundköpfiger....

„ **rother** kleiner von Utrecht.....

„ „ großer „.....

„ **weißer** feingerippter, aus dem Gouver-

nement Saratow

Eine späte, neu empfohlene Varietät, welche bei zeitiger Aussaat eine ungewöhnliche Größe und Festigkeit erlangen soll.

Wirſingkohl (Savoyer), **Blumenthaler**, gr.

gelber

„ **kleiner allerfrühester** krauser **Joulin**

„ **de Vertus**, sehr groß, extra.....

„ **Drumhead**, engl. großer später.....

„ **Marcellin**, niedr. früher, vorzüglich

„ **neuer goldgelber**.....

„ **Münchener**, früher **Rapuciner**=...

„ **Ulmer**, früher grüner.....

„ **Ulmer**, großer später, gut.....

„ **Victoria**, neuer krauser englischer....

„ **Wiener** ganz niedriger Treib=.....

„ **Waterloo**, engl. krauser, sehr gut....

„ **Zucker**= früher gelber.....

Rosenkohl (Brüssel. Sprossen-) hoch. gewöhnl.

„ **niedriger**.....

Dieser Kohl, von welchem bekanntlich die rösch- artigen Sprossen in den Blattwinkeln ein äußerst feines Gemüse liefern, kann zwar während des Winters bis zum Verbrauch im Freien bleiben, er liefert aber, in einem lustigen Keller einge- schlagen, größere Ausbeute von Sprossen, weil Letztere sich hier noch weiter ausbilden.

Das Ausschneiden der Herzrose (doch nicht zu früh) befördert die Bildung der Rosen.

Blätterkohl (Grünkohl) hoher krauser grüner

„ hoher krauser brauner.....

„ niedriger krauser grüner.....

„ „ brauner.....

„ „ feingekrauter **Edinburger**..

Die niedrigen Sorten sind mehr zu empfehlen, weil sie sich unter dem Schnee besonders schön halten.

Blätterkohl, bunter **Plümage**= oder **Federkohl**

verschiedene Farben

„ **Palmen**=.....

Beide im Herbst in Köpfe zu setzen; sehr dekorativ.

Schnittkohl (Frühlings-) brauner.....

„ grüner mit Blumenkohlblatt.....

„ gelber (**Butterkohl**).....

Ein sehr beachtenswerther Kohl, welcher im Freien aushält und dessen große gelbe Herzblätter ein zartes, im Geschmack den Wirſingkohl über- treffendes Gemüse geben.

Butterkohl siehe Seite 8.

Meer- oder Seefohl (Crambe maritima)

Liefert eins der feinsten Gemüse, und zwar zu einer Zeit, wo der Mangel daran am fühlbarsten ist. Man sät den Samen im März, versetzt die Pflanzen in fruchtbaren Boden und bedeckt sie im Herbst wie Spargelbeete mit kurzem Dünger. Vom zweiten, besser vom dritten Jahr ab stürzt man im Spätherbst über die Pflanzen Töpfe (oder Kästen) und umgibt dieselben mit Laub oder Mist, um die jungen Blätter und Sprossen, welche wie Spargel u. s. w. bereitet werden, zu bleichen.

Kohlrabi über der Erde.

Wiener, kurzlaubige frühe weiße Glas- ... blaue ...

" Die feinsten Sorten, aber von viel geringerer Dauer als die folgenden. Zum Treiben werden sie gern genommen.

Frühe weiße feine engl. Glas- ...

Frühe blaue feine engl. Glas- ...

Mittelfrühe weiße ... blaue ...

Große späte gewöhnliche. Die haltbarste. ...

Saarer Riesen-Kohlrabi, blaue ... weiße ...

" Erreichen ein ganz bedeutendes Gewicht und bleiben dabei noch zart. Sehr zu empfehlen.

Kohlrüben oder Stedrüben.

Gelbe glatte gewöhnliche ...

Weißer " runde Schmalz vorzügl. ...

Gelbe " rothgrauhäutige gelbe Riesen- ...

Laing's beste gelbe, vorzüglich ...

Die übrigen Kohlrüben siehe Seite 10.

Radies und Rettig.

Radies, frühe runde weiße kurzlaub. Monats- ...

" " " rosenrothe " " ...

" " " gelbe " " ...

" " " rothe " " ...

" " " violette " " ...

" " " scharlachrothe " " ...

" rosenrothe, untere Knollenende weiß. ...

Neuheit ...

Eine sehr schöne Tafeldekoration; ganz constant

" ovale weiße, eine sehr frühe Sorte ...

" " scharlachrothe ...

" ovale rosafarbene ...

" allerfrüheste halblange rothe, zum

Treiben ...

" lange weiße engl. ...

" " rosenrothe engl. ...

" " violette ...

" " Bed's herrliche Treib- ...

" neue von Madras mit eßbaren Früchten

beste Sorten gemischt ...

Rettig, früher gelber Wiener Mai- ...

" großer schwarzer runder Sommer- ...

" rothschaliger Herbst- ...

" rosenrother chinesischer Winter- ...

" großer schwarzer langer Winter- ...

" runder " aus Java (Raphanus caudatus) ...

" " " à Korn 6 Sgr.

Anstatt der Rüben werden hiervon die Samen-
schoten gegessen, welche der Beschreibung und

Abbildung nach eine Länge von 2 bis 3 Fuß erreichen und außerordentlich wohlgeschmeckend sein sollen.

Im vorigen Jahre wurden davon 7 Körner für 1 Guinee = 7 Thlr. verkauft. Der Preis in diesem Jahre erlaubt wenigstens einen Versuch damit anzustellen.

Rüben und Wurzeln.**Möhren oder Carotten.**

" frühe kurze rothe holländische ...

Zum Treiben wie fürs freie Land. Die Aussaat im August liefert ein feines Wintergemüse.

" frühe kürzeste ...

" " neue französische ...

Eine dunkelrothe, nach unten abgerundete halblange Carotte.

" Douwiker, kurze Treib- ...

" große süße Alstringham, neue verbesserte Englische Saat ...

" lange rothe Braunschweiger ...

" halblange Frankfurter ...

" rothe von Surren, schön ...

" rothe Hornsche, sehr früh, lang ...

" lange violette neue ...

Die übrigen Möhren s. S. 10.

Wurzeln, Cichorien s. S. 10.

" Faser- ...

" Pastinak-, große runde verbesserte ...

" " von Jersey, große ...

Eine verbesserte Varietät, welche auf der Insel Jersey, wo die Kultur der Pastinake auf einer hohen Stufe steht, gezüchtet ist.

" Student-, vielgerühmte Sorte ...

" Petersilien, lange glatte ...

" " kurze dicke süße ...

" Rapontica (Oenothera biennis) ...

" Rapunzel (Campanula Rapunculus) ...

" Scorzoner- oder Schwarzwurzel ...

" Sellerie-, Erfurter großer bester Knoll- ...

" " holländischer großer Knoll- ...

" " Bleich- englischer ...

" " Cole's Kristall ...

" Zucker- feine ...

Rüben, Mai- frühe runde weiße Holl- ...

" " gelbe ...

" " allerfrüheste flache gelbe Fynn- ...

" " ländische, neue schöne Rübe ...

" " feine gelbe Malteser ...

" " rothköpfige sehr frühe Ame- ...

" " rikanische ...

" Schneeball-, weiße frühe ...

" Herbst- lange weiße ...

" " gelbe Bortfelder ...

" " H. weiße echte Teltower ...

" " von Treneuse ...

" " schwarzschalige runde, delikat. ...

" " Boule d'or, sehr zart ...

Andere Herbstrüben s. S. 10.

Salat- (Beete), schwarzrothe ...

" " runde Zucker- ...

" " von Bassano, mit weißem, rothgeadertem Fleisch

" " schwarzrothe Castelnandry

" Mangold (Beta brasiliensis) gold-rippige. — Carmoisinrippige. — Sil-

ber= oder weißrippige. — Scharlach-rippige. Jede Sorte à Pth. 1 *Sg*

Die Blattrippen liefern ein äußerst feines Gemüse. In Frankreich wird fast nur die weißrippige Var. benutzt. (Poirée à cardes blanches.)

Kerbelrübe, Chaerophyllum bulbosum. . 20 1 .

Trotz vielseitiger Empfehlungen hat diese un-
gemein wohlgeschmeckende Rübe noch immer nicht
die ihr gebührende allgemeine Verbreitung ge-
funden. Sie gedeiht in jedem nicht übermäßig
schweren Boden, muß aber vor dem Winter ge-
sät werden. Die nach Johanni aus dem Boden
genommenen Rübchen erlangen ihren größten
Wohlgeschmack vom September ab und werden
entweder wie Zeltower Rübchen zubereitet oder
(nach vorherigem Bräuen und Abdrücken der
Schale) in Butter geschmort und zu Spinat und
Kohl verwendet. Zu allen Suppen, besonders
Fleischsuppen, in Ragout u. s. w. sind sie vor-
trefflich. Da nur ganz frischer Samen feimt,
so werden wir uns zugehende Aufträge im Herbst
prompt erledigen.

**Kerbelrübe, sibirische, Chaerophyllum
Prescottii** . 3 15 5 .

Verdient der gewöhnlichen darum vorgezogen
zu werden, weil sie noch zeitig im Frühjahr ge-
sät werden kann.

Zwiebeln und Porree.

Zwiebeln, blaßrothe Erfurter . 1 7½ 2 .
" **blutrothe holländische** . 1 10 2 .
" **dunkelrothe Braunschweiger** . 1 20 2 6
" **gelbe plattrunde holländische** . 1 7½ 2 .
" **lange gelbe birnförmige** . 1 15 2 .
" **Madeira=** . 1 15 2 .

Erreicht eine bedeutende Größe, ist aber wenig
haltbar. Man muß sie ins Mistbeet säen und
auspflanzen, da sie eine längere Vegetationszeit
beansprucht.

" **von Nocera, sehr frühe feine weiße** . 3 . 4 .
" **schwefelgelbe holländische, beste** . 1 10 2 .
" **silberweiße** . 2 . 2 6
" **St. James** . 1 20 2 6
" **Winter=Hecke=** . 1 . 1 6

Stedzwiebeln siehe Seite 19.

Porree, größter Brabanter . 1 10 2 .
" **französischer dicker Sommer=** . 17½ 1 .
" **dicker Winter=** . 1 10 2 .

Salat.

Kopfsalat, Steinkopf, früher gelber } zum 1 20 2 6
" **brauner** } Treiben 2 2 6
" **Asiatischer, großer gelber** . 1 20 2 6
" **Cyrus, großer gelber** . 1 20 2 6
" **Berliner großer gelber** . 1 20 2 6
" **Vorzüglich fest und haltbar.**
" **Korellen=, bunter** . 1 20 2 6
" **Blut-Korellen=** . 1 20 2 6
" **Berpignaner Dauer=** . 3 . 4 .

In der Eigenschaft, selbst in den heißesten und
trockensten Jahren schöne und große, platte Köpfe
zu bilden, wird diese späte Sorte unseres Wis-
sens von keiner anderen erreicht.

" **größter Schweizer, sehr gut** . 1 15 2 .
" **hochgelber Eier=** . 1 15 2 .
" **Bruine geel, frühestes** . 1 15 2 .
" **Prinzenkopf=, gelber** . 1 20 2 6
" **blaßgelber Dresdener, zu empfehlen** . 1 15 2 .
" **aus Algier, Treib=** . 1 15 2 .
" **Chou de Naples früher** . 1 15 2 .
" **Wird sehr empfohlen.**
" **Schwedenkopf=, röthlicher** . 1 20 2 6

Kopfsalat, Pariser Zucker=, sehr groß u. zart 2 . 3 .

" **Montree, sehr früher** . 1 10 2 .

" **beste Sorten gemischt** . 1 5 2 .

" **Winter=, brauner** . 1 10 2 .

Schnitt- oder Stedhsalat, krauser gelber . 15 1 .

**Kerbsalat, Rabinischen (Valerianella oli-
toria)** . 10 1 .

" **Holländischer, großer** . 12 1 .

" **Italienischer, extra** . 1 1 6

Diese Sorten müssen stets im Septbr. gesät
werden.

Endivien, große weiße Batavier . 25 1 6

" **gelbe krause Winter=** . 1 . 1 6

" **neue moosartige, feinste** . 1 15 2 6

" **selbstschließende Casseler Sommer=** . 1 10 2

Die Endivien bieten eine angenehme Aus-
hilfe, wenn der Winter dem Gebrauch der
Kopfsalate ein Ziel setzt. Man binde die flach
auf der Erde liegenden Blätter nach erlangter
Ausbildung an einem trockenen Tage mit Bast
zusammen, wodurch die innern bleich und zart
werden. Bei eintretendem Frost werden die
Pflanzen herausgehoben und im Keller einge-
schlagen oder aufgehängt.

Kresse, grüne gewöhnliche . 5 . 6

" **extra krause (Plümage)** . 6 . 6

" **Indian. oder Kapuzin. (Tropaeolum
majus)** . 15 1 .

" **neue grüne amerikanische** . 1 . 1 6

Spinat-Sorten.

Spinat, rundblättriger . 4 . 6

Gleich nutzbar als Winter-S., wie für den
Sommeranbau.

" **gelber salatblättriger** . 6 . 6

" **Neuseeländer (Tetragonia expansa)** . 15 1 .

Dieser sehr wohlgeschmeckende, die allgemeinste
Anwendung verdienende Spinat bietet in der
heißen Jahreszeit, wo der gewöhnliche S. kaum
zur Entwicklung gelangt, eine willkommene
Aushilfe. Die vorher eingeweichten Kerne
werden auf nahrhaftem Boden in 1 Fß. Ent-
fernung gesteckt und feucht gehalten. Man
schneidet gewöhnlich nur die Blätter, die sich
immerfort ergänzen. Auf ein abgetragenes
Mistbeet gepflanzt, entwickelt er sich so üppig,
daß die einzelnen Pflanzen einen Raum von 6
Quadr.-Fuß und darüber einnehmen. Kann
man schon früh eine Ausfaat in Töpfe machen,
so gelangt man selbstverständlich schneller zum Ziel.

" **ausdauernder (Phytolacca esculenta)** 1 15 2 .

Die rothen Beeren werden vielfach zum Fär-
ben von Flüssigkeiten u. benutzt.

" **englischer perenn. (Rumex Patientia)** . 10 1

Sehr empfehlenswerth als angenehmes und
leicht verdauliches Gemüse.

" **Peruanischer (Chenopodium Quinoa)** . 10 1 .

Sauerampfer, großblättr. Garten= . 10 1 .

**Eiskraut (Mesembryanthemum crystal-
linum)** . 4 .

Gurken und Melonen.

Gurken, mittellange grüne volltragende . 1 25 2 6

" **große grüne westindische** . 3 . 4 .

" **extra lange grüne Schlangen=** . 3 15 4 .

" **grüne Schlangen=** . 2 25 4 .

" **allerfrüheste Treib=** . 25 Korn 2½ *Sg* 30

Gurken, weiße Schlangen= . 4 . 5 .

" **früheste russische echte, zum Ein-
machen** 1 5 2 .

Diese frühe und ungewöhnlich volltragende
Gurke bauten wir seit einer Reihe von Jahren

mit ausgezeichnetem Erfolg, und zwar unter Boden- und Witterungsverhältnissen, unter denen andere Sorten nur mangelhafte Resultate lieferten.

Gurken, immertragende (semper fructifera), echt. 25 Korn 2½ Sgr.

" kurze frühe Trauben-	1	5	2	.
" lange grüne Patrix (bis 25 Zoll lang) 25 Korn 2 Sgr.	.	.	25	.
" blaßgrüne brasilianische zum Treiben 25 Korn 2 Sgr.	.	.	25	.
" Arnstädter Riesen-, grüne, ausgezeichnet. 25 Korn 2 Sgr.	.	.	30	.
" grüne Chinesische Schlangen-. 6	.	.	7	6
Beide gehören zu den vortrefflichsten Gurken, sowohl für's Mistbeet wie für's freie Land. Sie sind weniger empfindlich gegen ungünstige Witterungseinflüsse und befallen nicht leicht.				
" Gladiator, zum Treiben 25 Korn 2½ Sgr.	.	.	30	.
" allergrößte Treib-, non plus ultra 25 Korn 2 Sgr.	.	.	25	.
" Roman emperor, Treib-, vorzüglich 8	.	.	10	.
" Sion House, schöne Treib-Gurke 25 Korn 2½ Sgr.	.	.	30	.

Melonen, Mai- — Ananas-, vorzüglich —
Malteser Winter- — große Mel- (eine der ertragreichsten) — **Algier**, sehr gut — **Chito** aus Havanna — **Frühe Mel-** — **Wasser- oder Augurien-** — **Cantalupe**, — **Pariser Glocken-**, für's freie Land — **Zucker- von Tours** — **Muskat-** — **Prescott-** **Cantalupe** aus Perpignan — **Neue Amerikanische** für's freie Land.

Von vorstehend. Melonensorten die Port. 2½ Sgr.
 1 Sortiment von 12 Sorten 22½ "
 Melonen in sehr guten Sorten melirt

Kürbis.

a. Speise-Kürbis.

Engl. Schmeer- (Vegetable marrow).....	1	20	2	6
Großer Feld- .....	.	20	1	6
Großer weißer Centner- .....	.	.	10	.
" rother " .....	.	.	8	.
" bunter " .....	.	.	10	.
" von Basparaiso .....	.	.	10	.
" Melonen-, Centner, echter, Port. 4 Sgr.	.	.	20	.
Neapolitanischer oder Porte — Manteau (Mantelsack) Portion 2 Sgr.	.	.	20	.

Sie als Speisekürbis hinsichtlich des Geschmacks allen anderen Sorten vorzuziehen.

b. Bier-Kürbis.

Nachstehende Sorten haben meist außerordentlich zierende Früchte. Die mit § bezeichneten eignen sich besonders zur Bekleidung von Lauben etc.

1. § Augurien- 13. Flaschen-	
2. Apfelsinen- großer 14. Reulenförmiger aller-	
3. kleiner echter längster	
4. Alabaster-, weißer 15. § Kugel-, weißer	
5. § Birn-, zweifarbig 16. § " hochrother	
6. " kleinster grüner 17. Strauß-, weißer	
gestreifter 18. Türkenbund, rother gestreifter	
7. Bischofsmütze, bunte	
8. Chinesermütze 19. § Basen-, echter	
9. § Coloquinte, apfelförm. 20. Waldhornförmiger	
10. § birnförm. 21. Zwiebel-, kleiner dunkelgrüner	
11. Cylinder-, goldgelber	
12. § Eichel-, kleiner 22. Stachelbeer-, aller-	
	kleinster

Jede Sorte à Pr. 2 Sgr.

Kleinfrüchtige Sorten gemischt à Pr. 1 Sgr.
 Großfrüchtige Sorten gemischt à Pr. 1 Sgr.

Benincasa cerifera, Wachs Kürbis, interessant à Port. 2½ Sgr.

Cucurbita argyrosperma. **Neu**
 10 Korn 7½ Sgr. 25 Korn 15 Sgr.

Aus Mexico mit gedrückt runden Früchten und schönen weißen nussähnlich schmeckenden Samen.
Angenehme Dessert-Frucht. Zu empfehlen.

" **digitata** à Portion 10 Sgr.
 Reizende neue Species mit schönen gefingerten weißgestreiften Blättern und gelbgestreiften Früchten.

Lagenaria longissima Flaschenkürbis
 Bis zu 5 Fuß lange Früchte.

10 Korn 2½ Sgr.
 " **depressa** gedrückt Flaschen-
 10 Korn 2½ Sgr.

" **sphaerica**, Kanonenkugel- 10 R. 5 Sgr.
 Neu und großfrüchtig.

" **kleinster** chinesischer Flaschen- à Port. 5 Sgr.

" Pulverflasche à Port. 5 Sgr.
Momordica Balsamina, Balsam - Apfel à Port. 3 Sgr.

" **Charantia** à Port. 1 Sgr.
 " **elateria**, Spritzgurke.. à Port. 1 Sgr.

Sehr interessante Frucht.

Sechium edule (Chayotte), mit großen 1 — 2 Pfund. schweren eßbaren Früchten; sehr schnellwüchsig und interessant

1 Frucht 12½ Sgr.
Trichosanthes Anguinea, Schlangen- à Port. 5 Sgr.

" **colubrina**, Nattern-... à Port. 4 Sgr.

Küchenkräuter etc.

Anis	6	.	6
Artischocken, große grüne .....	.	.	3
" violette französische .....	.	.	4
Basilikum, großer grüner	20	1	6
" feiner krauser	1	10	2
" violetter	2	.	3
Bohnen- od. Pfefferkraut, Rölle,	12½	1	.
Borretsch	12	1	.
Cardi, spanische	20	1	6
Die gebleichten Stengel und Blattrippen werden wie Spargel oder als Salat zubereitet.			
Coriander	5	.	6
Dill	7	.	6
Eierfrucht, Solanum melongena, weiße und violette .....	.	.	4
Portion 1 Sgr.	.	.	4
Mesembrianthemum cristallinum .....	.	.	.
Esdragon (Artemisia Dracunculus) Pflanzen 12 St. 10 Sgr. à St. 1½ Sgr.	.	.	.
Giebt hier keinen keimfähigen Samen.			
Fenchel, süßer Bologn.	12½	1	.
" gewöhnlicher	6	.	6
Fenchel, süßer Bologn.	16	1	.
Fenchel, süßer Bologn.	5	.	6
Fenchel, süßer Bologn.	16	1	.
Fenchel, süßer Bologn.	25	1	6
Fenchel, süßer Bologn.	1	10	2
Fenchel, süßer Bologn.	20	1	6
Fenchel, süßer Bologn.	1	15	2
Fenchel, süßer Bologn.	7	.	6
Fenchel, süßer Bologn.	7	.	6
Fenchel, süßer Bologn.	8	.	6
Fenchel, süßer Bologn.	6	.	6

	Pfund M Sgr	Loth Sgr Mg
Petersilie, niedrige extra krause Zwerg=...	7½	6
" Myatt's zierende	12	1
Pfeffer, span., Capsicum annuum	1 15	2
Pimpinelle	4	6
Portulack, gelber	20	1 6
" grüner	15	1
Porree, größter Brabanter,	1 10	2
" französischer, dicker Sommer=	17½	1
" dicker Winter=,	1 10	2
Rhabarber, Victoria= .....	.	2
Die in England so häufige Verwendung der gebleichten Blattstiele dieser Pflanze zu Com-pots u. s. w. sollte auch bei uns mehr beachtet werden.		
Raute oder Weinraute	15	1
Rosmarin, französischer .....	.	2 6
Salbei	20	1
Sauerampfer großblättriger	10	1
Sellerie, Erfurter, großer bester Knoll ...	1 20	2 6
" holländischer großer Knoll=	1 5	1 6
" Bleich-, englischer	1 10	2
" Cole's Kristall=	1 10	2
Senf, brauner holländischer	5	6
" gelber	3	6
Spargel, bester Riesen=	25	1 6
Thymian, deutscher Winter=	1 20	2
" französischer Sommer=	1 20	2
Wermuth	1 10	2
Erdsmandeln (Cyperus esculentus), Knollen	20	1
Erbsen, Erdeichel (Arachys hypogaea)...	15	1
Champignonsbrut	14	.
Anleitung zur vortheilhaften Erziehung von Champignons wird auf Wunsch beigelegt.		

Pflanzen, Steckzwiebeln etc.

Steckzwiebeln.

	Pfund M Sgr
Gewöhnliche	100 St. 5
Winter-Heide	1000 " 1 10
	100 " 5
	1000 " 1 10
Da diese Zwiebel über Winter im Freien ausdauert, so bildet sie vom Frühling bis zur Ausbildung der an-deren Sorten eine wichtige Aushilfe.	
Salotten, gewöhnliche	100 St. 7
dänische	100 " 12½
Perlzwiebeln.	
Preis unbestimmt. Versendbar v. Juli bis August.	

Blumen-Samen.

Die Preisen sind so stark, daß der Preis ein verhältnismäßig geringer ist.

Halbe Preisen, halbe Sortimente sowie Loththeile unter 1 Sgr. Werth, werden nicht abgegeben.

Erklärung der in nachfolgender Abtheilung angewendeten Zeichen.

○ F. Sommergewächse des freien Landes, welche gleich an den be-stimmten Orten gesät werden.

○ FT. " welche zur Erzielung eines zeitigeren Flor's in Mistbeete, oder auf den Umschlag derselben gesät und dann ins Land gepflanzt werden können.

○ T. Einjährige Topfgewächse.

○ TF. " welche im Mai mit Ballen ins freie Land versetzt werden können.

4 F. Stauden des freien Landes (Pflanzen mit alljährlich absterben-dem krautartigem Stengel und ausdauernder Wurzel).

♂. Pflanzen von nur 2- (bis 4-) jähriger Dauer. Aussaat ins Mistbeet oder in Töpfe.

Rosambolzwiebeln	100 St.
Knoblauch	1000 "
Schnittlauch	100 "
Kartoffelzwiebel, gelbe beste	100 "
Feiner als alle übrigen Zwiebeln und sehr zu empfehlen.	

Ausdauernde Küchengewächse.

	Pfund M Sgr	Loth Sgr Mg
Artischocken, überwinterte Pflanzen	20	2
Citronen-Melisse (Melissa officinalis)	7½	1
Estragon (Artemisia Dracunculus)	10	1½
Isop (Hysopus officinalis)	6	1
Krausmünze (Mentha crispa)	6	1
Lavendel od. Spise (Lavendula Spica)	6	1
Meerfohl (Crambe maritima), starke Pflanzen	10	1½
Pfeffermünze (Mentha piperita)	6	1
Salbei (Salvia officinalis)	7½	1
Spinat, englischer (Rumex patientia)	15	2
Thymian (Thymus vulgaris)	7½	1
Tripmadam (Sedum reflexum)	15	2
Raute (Ruta graveolens)	6	1
Rhabarber (starke Pflanzen) .....	.	2
Spargel, bester Riesen=,	2jähr. 100 Stück 15 Sgr.	
" " "	3 " 100 " 25 "	

Frühjahrspflanzen von Gemüse.

	Sch. Sgr
Bon den mit * bezeichneten sind schon sehr zeitig Pflanzen aus Mistbeeten zu haben und stellt sich bei diesen der Preis auf das Doppelte der im Lande gezogenen	
* Blumenkohl, Berliner früher	3
* " Erfurter Zwerg=	4
* " Stadtholder großer später	3
Kopfkohl, Berliner großer fester	1½
" Braunschweiger gr. platter	1
" Magdeburger	1
" Winnigstädter " spizer mittelfrüher	1
" früher Zuckerhut	1½
Wirsingkohl (Savoyer) de Vertus, sehr großer später	1
* " Marcellin, frühesten niedriger	1½
" Almer, großer später	1
Rosenkohl, hoher gewöhnl.	1
Blätterkohl, niedriger krauser grüner	1
" brauner	1
Schnittkohl, gelber Butter=	1½
* Oberkohltrabi, früheste Wiener weiße	1½
" blaue	1½
" frühe feine englische weiße	1
" blaue	1
" große späte gewöhnliche	1
Rohrübren oder Steckrüben, weiße Schmalz=	1
" gelbe	1
* Sellerie, Erfurter großer	1
* Porree, dicker Winter=	1
* Kopfsalat, frühesten Berliner	1½
" asiatischer großer gelber	1
" Perpignanener	1
" beste Sorten gemischt	1
* Spinat, neuseeländer (Tetragonia expansa) In Töpfen gezogen à Ds. 2½ Sgr.	

4 T. Topf-Stauden.

b. Topfgewächse mit ausdauerndem Stamm.

Die Hinzufügung von F. bedeutet, daß sie sich zum Auspflanzen ins freie Land während des Sommers eignen, ○ daß sie bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blühen.

w. Topfgewächse, welche der Wärme bedürfen.

s. Schling- und Kletterpflanzen.

* Pflanzen, welche sich zu Einfassungen eignen.

Für Pflanzen, bei denen keine der obigen Zeichen stehen, gelten die vorhergehenden.

Sortimente.

Astern.

No		Sgr
1	Ein Sortim. Neueste Victoria-Astern in 5 Farb. à 100 Korn	22½
2	" " Feder- oder Röhr-Astern. " 14 " à 100 "	10
3	" " Kugel-Astern extra gefüllt " 13 " à 100 "	9
4	" " Chrysanthemumblüthige groß-blumige Zwerg-Astern " 11 " à 100 "	15

No.		Sgr.	No.
5	Ein Sortiment. Zwerg-Astern in 12 Farb. à 100 Korn	10	
6	" " Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern 10 " à 100 "	15	
7	" " Französische paeonienblühige Astern 16 " à 100 "	22½	
8	" " Truffaut's Astern: Pompon imbriquée 8 " à 100 "	12½	
9	" " Neue Uhländs-Astern 7 " à 100 "	15	
10	" " Neue Zwerg-Bouquet-Astern (Bolke) 6 " à 100 "	9	
11	" " Kronen-Kranz- oder Cocarden-Astern 5 " à 100 "	7½	

Levkoyen.

12	Ein Sortiment. Engl. Sommer-Levk. in 18 Farb. à 100 Korn	22½
13	" " Neue großblum. Sommer-Levkoyen 14 " à 100 "	22½
14	" " Zwerg-Sommer-Levkoyen 6 " à 100 "	10
15	" " Neue Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen 8 " à 100 "	20
16	" " Engl. Sommer-Levkoyen mit Laßblatt 12 " à 100 "	15
17	" " Immerblühende Sommer-Levkoyen 7 " à 100 "	12½
18	" " Neue großblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen 10 " à 100 "	17½
19	" " Neue Bouquet-Sommer-L. 4 " à 100 "	7½
20	" " Frühblühende engl. Herbst-L. 6 " à 100 "	12½
21	" " Herbst- oder Bastard-Levk. 8 " à 100 "	17½
22	" " Winter-Levkoyen 7 " à 100 "	12½
23	" " Cocarden-, Stangen- oder Zwerg-Winter-Levkoyen 3 " à 100 "	7½
24	" " Großblum. Kaiser-Levk. 8 " à 100 "	20

Goldlack. ♂ TF.

25	Ein Sortiment gefüllter Stangen-Lack in 3 Farb. à 100 Korn	10
26	" " Busch-Lack 5 " à 100 Korn	12½

Balsaminen.

27	Ein Sortiment. extra gefüllt. Balsaminen in 8 Farb. à 25 Korn	7½
28	" " Camellien-Balsaminen 6 " à 25 "	7½
29	" " Rosen-Balsaminen (Andrieux) 8 " à 25 "	10
30	" " Zwerg-Balsaminen 8 " à 25 "	10

31	Ein Sortiment. Mittersporn, gefüllter hoher. ♂ FT. in 8 Farb. à 1½ Lth.	15
32	" " " gefüllter niedriger 6 " à 1½ "	7½
33	" " " gefüllter hyacinthenblüth. 10 " à 1½ "	12½
34	" " " gefüllter levkoyenblüth. 8 " à 1½ "	20
35	" " Trichterwinden Ipomoea purpurea) ♂ F. 6 " à 1 Pr.	5
36	" " Wohlriechende Wicken (Lathyrus odoratus) ♂ F. 7 " à 1 "	5
37	" " Wunderblumen (Mirabilis Jalappa) 4 ♂ TF. 10 " à 1 "	7½
38	" " Flammenblumen (Phlox Drummondii) ♂ FT. 8 " à 1 "	17½
39	" " Gefüllter Feder-Mohn ♂ F. 10 " à 1 "	7½
40	" " Gefüllter Paeonien-Mohn 10 " à 1 "	8
41	" " Gefülltes Kreuzkraut (Senecio elegans fl. pl.) ♂ FT. in 5 " à 1 "	8
42	" " Helichrysum monstrosum ♂ FT. 6 " à 1 "	7½
43	" " Portulac ♂ FT. 5 " à 1 "	8
44	" " gefüllter Portulac, Portulac-röschen 4 " à 25 Korn	8
45	" " Primula chinensis ♂ T. 8 " à 1 Pr.	22½
46	" " Tropaeolum nanum (Tom Thumb var.) h ♂ TF. 6 " à 1 "	14
47	" " Zinnia elegans ♂ TF. 5 " à 1 "	6
48	" " fl. pl., gefüllt blühende 5 " à 1 "	9
49	" " Biergräser in 12 Sort. à 1 "	12
50	" " " 25 " à 1 "	30
51	" " Sommerblumen für's freie Land 12 " à 1 "	9
52	" " Sommerblumen für's freie Land 25 " à 1 "	15
53	" " Sommerblumen für's freie Land 50 " à 1 "	35
54	" " Sommerblumen für's freie Land 100 " à 1 "	75
55	" " Sommerbl. zur Einfassung in 12 Farben à 1 "	10
56	" " Rant- und Schlingpflanzen 12 " à 1 "	12

57	Ein Sortiment. Schönblühende und decorative ausdauernde Stauden . in 12 Farben à 1 Pr.	15
58	" " Topfgewächse für's Warmhaus 12 " à 1 "	30
59	" " Topfgewächse für's Kaltthaus 12 " à 1 "	25

NB. Viele der Neuheiten für 1867 haben wir noch nicht gesehen und lassen in diesem Falle die Beschreibungen der Züchter folgen.

60	Abobra viridiflora ♂ TF. Neue, schöne Cucurbitacee mit glänzend grüner Belaubung und scharlachrothen Früchten	2
61	Abronia umbellata, doldenblühige Abrobie. ♂ TF. Niederliegend, zart lila-rosa 10	1
62	Acacia albicans, weißliche Akazie. h T.	2
63	" argyrophylla, silberlätr. A.	2
64	" dealbata, schöne Belaubung	2
65	" cordata	3
66	" Farnesiana, Farnesische A. 5	1
67	" longifolia, langblättrige A.	1
68	" lophanta, büschelblühige A. 4	1
Eine der beliebtesten Zimmerpflanzen.		
69	" Neumannii, Neumann's Akazie 5	1
70	" pulchella, niedliche A.	1½
71	" verticillata, quirlförmige A.	2½
Sämmtlich schön in den verschiedensten Nuancen von gelb blühend.		
72	Acanthus mollis, echte Bärenklau. 4 F. 2 F. 4	1
73	Aconitum excellentissimum, 4 F. 3-4 F. Prachtig blau	1½
74	" orientale	1
75	" illinitum	1
76	" uncinatum, dunkelblau	1
77	Acroclium roseum, rosenrothes Acrocl. ♂ T F	5
78	" roseum fl. albo, weißes A. Neu 5	1
1 Fuß hohe, schöne Immortellen.		
79	Adenophora suaveolens, wohlriech. 4 F. 2 F. Hellblau	2
80	Adlumia cirrhosa ♂ FT. Reizende Kletterpflanze mit zahlreichen, rosafarbenen Blüten	2
81	Adonis autumnalis. Herbst-Adonisröschen. ♂ F. roth 2½	1
82	" vernalis, Frühling-A. * 4 F. 2½	1
83	Ageratum mexicanum, ♂ FT. 1-1½ Fuß, himmelblau 5	1
84	" " nanum, niedrig. 8	2
85	" " albiflorum,	2
86	Agrostemma coeli rosa, Himmelsröschen. ♂ FT. 1½ F. h. Lebhaft rosa 4	1
87	" " fl. albo, weißblüh. h. Neu	2
88	" coeli rosa nana hmbriata mit lebhaft rosafarbenen gewimperten Blumen	3
89	" atrosea, tiefrosa	3
90	" lilacina, lilafarben	3
91	" purpurea, purpurroth	3
Vorstehende vier Himmelsröschen zeichnen sich durch schöne Farben, reiches Blühen und compacten Wuchs aus.		
92	" coeli rosa hybr. fl. pl. gefüllt und von niedrigem Habitus	5
93	" coronaria, Sammetnelke. ♂ F. 2-3 F. carminrosa 2	1
94	" flos Jovis, Jupitersblume. 4 F. Hochrosa 2	1
95	Allium azureum, himmelblauer Lauch. 4 F. 2 F.	1
96	Alonsoa grandiflora, großblumige Alonsoa h ♂ TF. 8	1
97	" Warscewiczii. 1½ F. h. Leuchtend scharlach 12	2
98	Alstroemeria chilensis, Bekannte Prachtspflanze 4 TF.	1
99	Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve oder Stodrose ♂ F. 5-7 F.	
Mischung von engl. Prachtsorten 25		
101	Alyssum Bentharii, ♂ FT. 1-1½ F. h., weiß, duftend 8	1
102	" saxatile compactum. Neu u. reichblühend. 4 F.	3
103	" Wierzebeckii, goldgelb, reich und lange blühend ♂ F. 8	1
104	Amarantus bicolor, zweifarbig ♂ TF. 1½ F. h. 5	1
105	" caudatus, ♂ FT. geschwänzter 4	1
106	" melancholicus ruber. Mit purpurbraunen durchscheinenden Blättern. 1½ F. h. und sehr decorativ. ♂ TF. 6	
107	" tricolor, ♂ TFW, dreifarbig, Papageienfeder. Mit prächtiger Belaubung 6	
108	Amaryllis Tettaui, (Hippeastrum robustum) Tettau's Ritterstern 4 T.	
109	Ammobium alatum, 4 ♂ TF. beliebte Immortelle 5	
110	Anagallis grandiflora carnea, fleischfarb. 4 ♂ TF. 15	
111	" " coccinea scharlachroth	
112	" " coerulea, blaue	
113	" " cupreata, kupferrothe. Neu und prächtig	
114	" Impératrice Eugénie. Neu, hellblau und lila. 1½-2 F. h.	

No	Loth Sgr	Pr. Sgr	No
115		3	139
116	6	1½	
117		5	
118		6	
119		2	
120	8	2	140
121		2	
122		2	141
123		3	
124	4	1	
125		5	
126		2	
127		2	
128	6	1	
129	6	1	
130	6	1½	142
131	6	1	

Astern.

In den letzten Jahren sind die Astern durch die rastlosen Bemühungen der Züchter in jeder Hinsicht zu einer früher nie geahnten Vollkommenheit gediehen, und sind jetzt für jeden Garten unentbehrlich.

132 Päonienblüthige Pyramiden-Aster.

(Truffaut's Perfection.)

Sehr gefüllt und schön geformt mit großen Blumen, Blumenblätter einwärts gebogen, prachtvoller Bau und herrliche Farben.

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. weiß (rund gebaut) | 8. hellblau mit weiß |
| 2. rein weiß (lockig) | 9. purpurviolett mit weiß |
| 3. weiß mit carminr. Herz | 10. weiß mit schwarzblau |
| 4. la superbe (prächtiger rosenroth, extra großbl.) | 11. apfelblüthen |
| 5. carmoisin | 12. lebhaft rosa |
| 6. victoriaroth (leuchtend feuerroth) mit weiß | 13. feurig carmoisin |
| 7. dunkelcarmoisin | 14. violettroth |
| | 15. rothbraun mit weiß |
| | 16. schwarzbl. m. Atlasgl. |
- Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Priße 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.

20 1½

134 Chrysanthemumblüthige großblumige Zwerg-Aster.

Eine der empfehlenswertheiten Formen, die bei schöner Färbung und tadellosem Bau der Blumen sich durch niedrigen Habitus, reiches und frühzeitiges Blühen auszeichnet.

- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1. rosa | 7. weiß mit hellblau |
| 2. hellblau | 8. rein weiß, im Verblühen laurblau |
| 3. dunkelblau | 9. rein weiß |
| 4. carmin | 10. fleischfarben |
| 5. dunkelblau mit weiß | 11. carmin mit weiß |
| 6. dunkelrosa mit weiß | |
- Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Priße 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.

35 1

136 Neueste Cocarden-Zwerg-Chrysanthemum-Aster

carminroth. Eine distinkte, constante, schöne, lebhaft Cocarden-Aster unter den so sehr und mit Recht beliebten Zwerg-Chrysanthemum-Astern
100 Korn 6 Sgr., 25 Korn 2 Sgr.

137 Neue Zwerg-Bouquet-Aster. (Volke)

(Sehr constant im Habitus.)

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. weiß mit rothem Herz | 4. dunkelviolett mit weiß |
| 2. dunkelcarmin mit weiß | 5. weiß mit dunkelblau |
| 3. carmin mit weiß | 6. carmin |
- Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Priße 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.

20 1½

Feder- oder Röhr-Aster.

(Beliebte, schön gefüllte Form.)

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. rein weiß | 8. dunkelcarmoisin mit weiß |
| 2. silberweiß | |
| 3. weiß mit rothem Herz | 9. himmelblau m. weiß |
| 4. pfirsichblüthen | 10. lila |
| 5. rosenroth | 11. violet |
| 6. carmoisin | 12. violet mit weiß |
| 7. dunkelcarmoisin | 13. dunkelblau |
| | 14. aschgrau |
- Jede Farbe à 1000 Korn 5 Sgr., à Priße 1 Sgr.
Dieselben gemischt

10 1

Kugel-Aster.

(Die Blumen groß und regelmäßig.)

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 1. weiß | 7. carmoisin mit weiß |
| 2. fleischfarben | 8. dunkelcarmoisin |
| 3. apfelblüthen | 9. violet |
| 4. rosa mit weiß | 10. dunkelviolett |
| 5. dunkelrosa mit weiß | 11. dunkelblau |
| 6. carmoisin | 12. violettbraun mit weiß |
| | 13. dunkelblau mit weiß |
- Jede Farbe à 1000 Korn 5 Sgr., à Priße 1 Sgr.
Dieselben gemischt

10 1

Zwerg-Aster.

Die Pflanze wird nur ½ Fuß hoch und ist mit ihren schön geformten, zierlichen Blumen sowohl im Lande wie in Töpfen außerordentlich ansprechend.

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. rein weiß | 7. kupferbraun |
| 2. weiß mit carmin | 8. dunkelroth mit weiß |
| 3. pfirsichblüthen | 9. hellblau |
| 4. dunkelrosa | 10. dunkellila |
| 5. hellcarmin | 11. violet mit weiß |
| 6. carmoisin mit weiß | 12. dunkelblau |
- Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Priße 1 Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.

12 1

Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.

Im wahren Sinne des Wortes Blumenpyramiden en miniature bildend.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. rein weiß | 6. carmin mit weiß |
| 2. fleischfarben | 7. hellblau |
| 3. pfirsichblüthen | 8. laurblau mit weiß |
| 4. rosenroth | 9. violet |
| 5. carmoisin | 10. dunkelblau |
- Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Priße 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.

20 1

Neue Uhlands-Aster.

Eine der schätzbarsten neueren Züchtungen. Die sehr großen Blumen sind denen der Päonienaster ähnlich; die Pflanzen verzweigen sich stark.

- | | |
|---|--------|
| 1. schneeweiß à 100 Korn | 2 Sgr. |
| 2. rosa u. weiß " " 2½ Sgr., 25 Korn | 1 " |
| 3. carmoisin " " 2½ " 25 " | 1 " |
| 4. hellblau " " 2½ " 25 " | 1 " |
| 5. lebhaft rosa mit weiß umflort à 100 Korn 2½ Sgr., 25 Korn 1 Sgr. | |
| 6. carmin mit weiß à 100 K. 2½ Sgr., 25 K. 1 Sgr. | |
| 7. hellblau " " 2½ " 25 " | 1 " |
| 8. brillant lila. Neu 1867. 100 Korn 10 Sgr., 25 Korn 3 Sgr. | |

Truffaut's Imbrique-Pompon-Aster.

Eine reizende reichblühende Sorte mit zierlichen, dicht-gefüllten kugelförmigen Blumen.

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. rein weiß | 5. violet mit weiß |
| 2. rosa | 6. braunviolett mit weiß |
| 3. carmin | 7. dunkelrosenroth mit weiß |
| 4. carmin mit weiß | 8. hellblau mit weiß |
- Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Priße 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.

20 1

Kronen-, Kranz- oder Cocarden-Aster.

Mit brillanter Zeichnung.

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. carmoisin | 4. rosa |
| 2. dunkelroth | 5. dunkelblau |
| 3. hellblau | |
- Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Priße 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.

20 1

No.	Botb Sgr.	Pr. Sgr.	No.	Botb Sgr.	Pr. Sgr.
152			192		
			193		
			194		
			195		
			196		
			197		
			198		
			199		
			200		
			201		
			203		
			204		
			205		
			206		
			207		
			208		
			209		
			210		
			211		
			212		
			213		
			214		
			215		
			216		
			217		
			218		
			219		
			220		
			221		
			222		
			223		
			224		
			225		
			226		
			227		
			228		
			229		
			230		
			231		
			232		
			233		
			234		
			235		
			236		
			237		
			238		
			239		
			240		
			241		
			242		
			243		
			244		
			245		
			246		
			247		
			248		
			249		
			250		
			251		
			252		
			253		
			254		
			255		
			256		
			257		

Neue Zwerg-Turban-Aster.

dunkelroth, weiß gefleckt, die Blätter dunkelbraun. . .

Neueste Victoria-Aster.

Gewiß die schönste aller Asten. Die Blumen dieser Gattung sind imbricirt, hochgewölbt-kugelig-blüthig, starkgefüllt und sehr großblumig (bis 5 Zoll). Der Habitus der Pflanze ist sehr robust, pyramidenförmig. Die Pflanzen müssen, wenn ein gutes Resultat erzielt werden soll, 1½ Fuß im Quadrat gepflanzt werden. Giebt sehr wenig Samen.

1. weiß
2. carminrosa
3. carmoisin
4. hellblau m. weiß
5. dunkelbl. m. weiß

Jede Farbe à 100 Korn 5 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.
6 Rein hellblau (Dippe) Neuheit für 1867 7½

154	Aster tanacetifolius, rainfarnblättrige Sternblume. Lilafarben. 1 Fuß hoch. Neu.	2
155	" tenellus, zarte Sternblume. *OT. Himmelblau.	7
156	Astrantia helleborifolia, großblumige Sternadolde. 4 F. 2 Fuß hoch.	1½
157	Atriplex hortensis purpurea, purpur. Melde. OF. 4—5 Fuß hoch. Decorativ.	2
158	Aubrietia deltoidea, 4 F. sehr niedliche Alpenpflanze.	3½
159	" graeca, (Griesbach). Neu 1867. Diese schöne Frühlingsblume ist eine werthvolle Bereicherung der Freilandpflanzen; blüht zu Anfang des Frühlings mehrere Wochen hindurch und wurde auf der Ausstellung der Königl. Bot. Gesellschaft gekrönt.	10
160	Azalea pontica. h. Von Prachtsorten gesammelt.	5
161	Baptisia australis, südliche Bapt. 4 F. 3 Fuß, schön hellblau.	1½
162	Bartonia aurea, goldgelbe Bartonie. OF.	4
163	Begonia diversifolia, 4OT. Pracht. Gruppenpflanze für's Freie.	3
164	Bellis perennis fl. pl., Tausendschönchen. *4 F. Von den schönsten, dichtgefülltesten Sorten gesammelt.	5
165	Bidens atrosanguineus (Ortgies), Dahlia Zimapani (Roedel), OT. reichblühende, prächtige Gruppenpflanze mit blutbraunen Blumen. Zeitig zu säen.	3
166	Bocconia cordata. 4 F. 25 Korn 2½ Sgr.	
167	" japonica. Neu. 25 Korn 5 Sgr. Beide sehr empfehlenswerth als Einzelpflanzen, ganz besonders die letztere. Dieselbe ist prachtvoll besaust und erreicht eine Höhe von 5—6 Fuß. Sie ist aus Japan eingeführt und erträgt unsern Winter vollständig ohne Decke.	
168	Brachycome iberidifolia, iberisblättriger Kurzschopf. *OT. 1½ Fuß hoch. Schön blau.	1½
169	" iberidifolia fl. albo, weißblühender R.	1½
170	Browallia abbreviata (pulchella). OT. Niedrige reizende Pflanze. Die zahlreichen Blumen dunkelrosenroth mit weißem Auge.	4
171	" demissa, niedrig. Hellblau.	2
172	" elata. Dunkelblau.	2
173	" fl. albo, weißblühend.	2
174	Bryonopsis erythrocarpa. §OT. Neue prächt. Schlingpflanze mit kirchengroßen, scharlachrothen weiß gestreiften Früchten.	3
175	Cajophora (Loasa) Herbertii, §OT. Orange-scharlach.	2½
176	" lateritia, ziegelroth. Beide gehören zu den verwendbarsten Schlingpflanzen.	2
177	Calampelis (Eccremocarpus) punicea, dunkelrothe Schönrebe. §hOT.	2½
178	" scabra, scharfe Sch. Scharlachroth.	2
179	Calandrinia grandiflora, großblumig purpurroth. OT.	6
180	" speciosa, C. * OT. Niederliegend, glänzend purpurroth.	5
181	" umbellata, hOT. Dunkelpurpur.	2
182	Calceolaria hybrida. T. Pantoffelblume, prächt. getiegt, von Blumen l. Ranges. 500 Korn 6 Sgr.	
183	" " getiegt, schöne Färbungen. 500 Korn 5 Sgr.	
184	" " nana, Zwerg-, von kräftigem, gedrungenen Wuchs, außerordentlich reichblühend. Von Blumen l. Ranges. 500 Korn 8 Sgr.	
185	" pinnata, OT. 2—3 Fuß hoch, hellgelb, schön.	2½
186	" rugosa, strauchartige P. hTF.	4
187	" scabiosaefolia. OT. hellgelb früh und reichblühend.	2
188	Calendula Pongei fl. pl., gefülltblühende Ringelblume. OF. Prachtige Varietäten.	6
189	Calla aethiopica. 4 T. Beliebte Zimmerpflanze.	2
190	Calliopsis (Coreopsis) Atkinsonii, vielblumig. 4OF.	5
191	" bicolor, OF. goldgelb mit dunkelbraun, sehr reichblühend.	3

Calliopsis (Coreopsis) bicolor fl. bruneo, dunkelbraun	6	1
" " nana, niedrige. * ¾ Sgr. h.	7	1
" " purpurea, purpurroth, niedrig	7	1
" cardaminifolia, schaumkrautblättrig	7	1
" " atrosanguinea, dunkelroth. Neu und schön	20	2½
" " hybrida. Prachtige Gruppen- und Einzelpflanze, außerordentl. reichblühend	10	2
" coronata	8	1½
" Drummondii (basalis), 2—3 Sgr. h., glänzend goldgelb und braun	4	1
" nigra speciosa. Dunkelblutbraun	4	1
Callirhoe pedata, OF. Carmoisinroth, sehr schön.	10	1½
" pedata nana, von niedrigem Wuchs und außerordentlich reich und lange blühend		2
" verticillata. Neu, großblumig		3
Campanula carpatia, carpat. Glockenblume. 4OF. blau.	6	1
" fl. albo, weiß. Beide 1 Sgr., reichblühend, schön		1
" Medium, Marien-G. ♂ F. Sehr großblumig, blau nancirt. 2 Sgr.	5	1
" fl. albo, weiß	5	1
" fl. pl., gefülltblühende M.-G.		2
" pyramidalis. ♂ 4 F. Eine der schönsten, mit langen, reichen Rispen	15	1½
" fl. albo, weißblühend	30	3
" soldanelliflora. 4 F. reizend schön		1
" Speculum, Venuspiegel. *OF. 1—1½ Sgr. h., blau	4	1
" fl. albo, weißblühender B.	4	1
" grandiflora, großbl. B.	4	1

Canna, Blumenrohr 4TF.
Nachstehende Sorten sind zu empfehlen.

" Annei bicolor 10 Korn 5 Sgr.		
" fulgida 10 " 5 "		
" discolor floribunda 10 " 6 "		
" elata macrophylla 10 " 5 "		
" gigantea 10 " 4 "	10	
" aurantiaca 10 " 3 "	10	
" hybrida Warszewiczii 10 " 3 "		
" metallica 5 " 10 "		
" Mülleri 10 " 2½ "	6	
" nepalensis 10 " 2½ "	6	
" nigricans 5 " 8 "		
" marginata 5 " 8 "		
" Sellowi 10 " 2½ "	6	
" Melange ausgezeichneten Sorten . 10 " 1½ "	5	

Cannabis sativa var. gigantea, chines. Riesenhanf OF. Sehr dekorative Gruppen- und Einzelpflanze von 12—15 Fuß Höhe

Capsicum annuum, spanischer Pfeffer. OT. Die Früchte sehr zierend.

Catananche bicolor fl. pl. 4 F.
" coerulea fl. pl. Schöne Halb-Immortelle, zum Trocknen geeignet

Cedronella cana. 4 F. Die purpurrothen Blumen stehen in langen Rispen. Das Laub ist wohlriechend

Celosia cristata, Hahnenkamm. OTW.
1. goldgelb 3. scharlach
2. rosa 4. purpurroth.

Jede Farbe à Pr. 2 Sgr.
Dieselben gemischt 1½ Lth. 5 Sgr.

Celosia cristata nana, nied. Hahnenkamm
1. schwefelgelb (neu) 3. rosa
2. goldgelb 4. leuchtend purpur.
Jede Farbe à Pr. 3 Sgr.

Centaurea americana, amerik. Glockenblume. OF. 4—6 Sgr., mit großen Blumentöpfen und lilafarbenen Strahlenblümchen

" babylonica. 4 F. Schöne Perennie. 10 Korn 5 Sgr.
" Cyanus, OF. In versch. Farb.

" depressa, 1—1½ Sgr. h., lebh. blau
" fl. roseo, rosenroth

" gymnocarpa, hTF. silberblättr., sehr empfehlenswerth. 10 Korn 4 Sgr.
" macrocephala, 4 F. 2—3 Sgr., schön gelb

" montana
" moschata fl. albo, weiß, bisandustend. OF.

" fl. coeruleo, blau
" suaveolens, wohlriechend

Centaureidum Drummondii. OF. 2—3 Sgr. h., goldgelb
Centranthus macrosiphon, OF. 1½ Sgr. h. rosenroth
" macrosiphon fl. albo, weiß

" fl. carneo, fleischfarben
" nanus, niedr.
Cerastium tomentosum, filziges Hornkraut. *4 F. Die ganze Pflanze ist silberweiß und besonders im Rajen von großem Effect.

Cerithe auriculata, größte Wachsblume. OF.
" gymnandra. Neu und sehr schön

No.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.	No.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
258	Chaenostoma fastigiatum, *h.OTF. 1½ F. h., roth . . .	.	2	276	Neue immerbl. Sommer-Levk.		
259	„ fastig. fl. albo, weißblühend. Neu . . . . .	.	4		Bei dieser L. läßt sich durch Ausschneiden der ab- geblühten Blumenstiele die Flor vorzugsweise lange ausdehnen.		
260	„ polyanthum, vielblumig . . . . .	.	2		1. weiß 5. rothgrau 2. fleischfarben 6. dunkelblau 3. ziegelroth 7. rothbraun 4. carmoisin		
	Sommer-Levkoyen.				Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2 Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	45	1½
	(Cheiranthus annuus.)						
	Beste Qualität in Töpfen gezogener Samen.						
261	Engl. Sommer-Levkoye.			277			
	1. weiß. 10. Isajurblau 2. rosa mit gelbem Schein 11. hellviolet 3. chamois 12. dunkelviolet 4. carmin 13. dunkelblau 5. dunkelcarmin 14. dunkelbraun 6. dunkelziegelroth 15. dunkelschwarzbraun 7. carmoisin 16. victoriaroth (leuchtend 8. dunkelcarmoisinroth dunkelcarmoisin) extra 9. blaß mit gelb. Schein 17. hellziegelroth 18. lila			278	Neue großblumige Pyramiden- Sommer-Levkoye.		
	Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2½ Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	40	1½		Diese Züchtung ist wohl das Vollkommenste unter den Levkoyen.		
262	Land samen von engl. Sommer-Levkoyen sehr sorg- sam gezogen.	15	.		1. rein weiß (neu) 6. hellblau 2. canariengelb, Lackblatt 7. dunkelblau 3. chamois 8. rothbraun 4. dunkelrosa 9. schwarzbraun 5. carminroth 10. weiß mit rosa Anhauch.		
263					Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Pr. 2½ Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.	55	2
264	Großblumige englische Sommer- Levkoye.			279			
	Sehr empfehlenswerthe Levkoye, ausgezeichnet durch robusten Wuchs und lange Blüthezeit.			280	Neue Bouquet-Sommer-Levkoye.		
	1. weiß 8. carmoisin 2. fleischfarben 9. dunkelcarmoisinroth, 3. canariengelb (neu) (neu) 4. aurorafarben (neu) 10. hellblau 5. rosa 11. violet 6. carminrosa 12. dunkelblau 7. carminroth 13. ziegelroth 14. chamois				Durch stärkere Verzweigung und längere Blüthe- zeit ausgezeichnet		
	Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2½ Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	45	1½		1. rosenroth 3. hellblau 2. carmoisinroth 4. dunkelviolet Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Pr. 2½ Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.	52	2
265	Land samen von großbl. englischen Sommer-Lev- koyen sehr sorgfältig gezogen.	17½	.	281			
266				282	Engl. Herbst- oder Bastard- Levkoye.		
267	Neueste großblumige Sommer- Levkoye.				1. weiß (mit Lackbl.) 5. hellblau 2. rosenroth 6. dunkelblau 3. carmin 7. fleischfarben 4. carmoisinroth 8. ziegelroth Jede Farbe à 500 Korn 6 Sgr., à Preise 2½ Sgr. Dieselben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	65	2
	schwefelgelb, sehr schön 25 R. 3 Sgr., 100 R. 10 Sgr.			283			
268	Zwerg-Sommer-Levkoyen.			284	Frühblühende englische Herbst- Levkoye.		
	1. fleischfarben 4. hellblau 2. carmin 5. dunkelblau 3. kupferfarben, großbl. 6. schwarzbraun Jede Farbe à 500 Korn 5 Sgr., à Pr. 2½ Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 8 Sgr.	55	2		Die frühblühenden Herbst-Levkoyen sind sehr zu empfehlen. Mitte März ausgesät und Anfang Mai verpflanzt, entwickeln sich ihre Blüten Anfangs August, und blühen bis sie der Frost zerstört.		
269					1. dunkelblau 4. blaßblau 2. carmin 5. braunviolet mit 3. weiß Lackblatt 6. carmin mit Lackblatt Jede Farbe à Pr. 2½ Sgr. Dieselben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	65	2
270	Neue Zwerg-Pyramiden-Sommer- Levkoye (großblumig).			285			
	Gegen 9 Zoll hoch, außerordentlich schön.			286	Großblumige Kaiser- (perpetuelle) Levkoye.		
	1. apfelblüthen 5. hellblau 2. lachsrosa 6. dunkelblau 3. brillant rosenroth 7. rothbraun 4. carmin 8. aschgrau. Jede Farbe à Pr. 3 Sgr. Dieselben gemischt 500 Korn 7½ Sgr.	75	2½		Die großblumigen Kaiser-Levkoyen übertreffen die älteren Sorten durch größere Blumen und schöneren Bau, blühen auch zeitiger als letztere.		
271					1. rein weiß 5. carminrosa (extra) 2. braunviolet 6. hellblau 3. pfirsichblüthen 7. blaßroth 4. rosa (kugelblüthig) 8. carmoisin Jede Farbe à Pr. 3 Sgr. Dieselben gemischt 500 Korn à 7½ Sgr.	75	2½
272	Neueste Riesen- oder Baum-Som- mer-Levkoye.			287			
	Bis 2 Fuß und mehr hoch, sehr reich und lange blühend In schönen Farben gemischt 500 Korn 5 Sgr. . . . .	.	2	288a	Verbesserte Winter-Levkoye.		
273	Engl. Sommer-Levk. mit Lackblatt.				(Cheiranthus incanus) Schöne Sorten, die große Stöcke bilden, und gut gefüllt fallen.		
	1. weiß (kugelblüthig) 7. hellblau 2. schwefelgelb 8. violet 3. fleischfarben 9. dunkelviolet 4. pfirsichblüthen 10. dunkelblau 5. carmin 11. rothbraun 6. dunkelcarmoisin 12. schwarzbraun Jede Farbe à 500 Korn 4 Sgr., à Pr. 2 Sgr. Dieselben gemischt 1000 Korn 6 Sgr.	40	1½		1. weiß 5. carmin 2. schwefelgelb 6. hellblau 3. rosa 7. dunkelblau 4. feuerroth Jede Farbe à Pr. 2 Sgr. Dieselben gemischt 500 Korn 5 Sgr.	55	2
274	Land samen sorgfältig gezogen.	15	.	288b			
275							

No.	Loth Sgr.	Pr. Sgr.	No.	Loth Sgr.	Pr. Sgr.
289			339		
Cocarden- oder Stangen- und Zwerg-Winter-Levfoye.			Collinsia bicolor major, *⊙F. Eine der belieb- testen und schönsten Einfassungsblumen. Hellviolett mit weiß.		
extra in's Gefüllte fallende Sorten.			340		2
1. königsblau 3. weiß			341		2½
2. carmin			342		4
Jede Farbe 100 Korn 3 Sgr.			343		4
Dieselben gemischt à 500 Korn 7½ Sgr.			344		3
290		2	345		2
Goldlack. ♂TF.			346		2
(Cheiranthus Cheiri.)			347		8
291			348		8
Goldlack , extra gefüllter brauner 1000 Korn 15 Sgr., 100 Korn 3 Sgr.			2—3 Fuß hohe Zierpflanzen.		
292			349		
" " canariengelber 1000 Korn 30 Sgr., 100 Korn 4 Sgr.			Convolvulus mauritanicus, §4TF. Vortrefflich zu Ampelpflanzen wie zur Bekleidung von Steinpar- treen geeignet. Reichblühend, himmelblau.		
293			350		4
" " blauer (violetter) 1000 Korn 30 Sgr., 100 Korn 4 Sgr.			" tricolor, *⊙F. Blau und weiß mit gelbem Grunde.		
294			351		1½
" " brauner Zwerg-Busch 1000 Korn 25 Sgr., 100 Korn 3½ Sgr.			352		3
295			353		1½
" " blauer Zwerg-Busch 1000 Korn 30 Sgr., 100 Korn 4 Sgr.			354		2
296			355		1½
" " bronzefarbiger " 1000 Korn 30 Sgr., 100 Korn 4 Sgr.			356		2
297	10	1	357		5
298	12	1½	358		6
299	4	1	359		3
" gewöhnlicher brauner Busch ohne Bedeckung im Freien aushaltend			360		15
300	2½	1	361		2
Cheiranthus maritimus, Meerstrands-Levfoye. *⊙F. ½—1 Fuß hoch, lebhaft roth.			362		6
301	2½	1	363		3
" maritimus fl. albo, weißblüh.			364		4
302	8	1½	365		3
Chelone (Pentstemon) barbata, bärtige Schildblume, 4⊙TF. 2—3 Fuß zinnroth.			366		4
303	4	1	367		2
Chenopodium Atriplicis, purpurroth. Gänsefuß. ⊙F. 4—5 Fuß hohe Gruppenpflanze			368		6
304	4	1	369		2
Chrysanthemum carinatum album, weiße Goldwucher- blume ⊙FT.			Cyclanthera pedata, fußförm. Scheibenbeutel. §⊙TF.		
305	12	2	" explodens. Mit besonders interessanten Früchten. Raschwachsende schönbelaubte Schlingpflanzen.		
306	10	2	Cynoglossum coelestinum, himmelblaues Bergfämein- nicht. *⊙FT.		
307	4	1	" linifolium, leinblättrig, weiß. ⊙F.		
308	5	1	" Cytisus Attleyanus, hT. 25 Korn 2 Sgr.		
309	2	2	" ramosissimus superbus. 25 Korn 2 Sgr.		
310	4	1	Beide schön gelb und sehr reichblühend.		
Sämmtliche Carinatum-Varietäten variiren noch.			374		6
311	3	1	Datura ceratocaulis, hornstenglig. Stechapfel. ⊙TFW. 3—4 Fuß hoch, mit großen, weißen und violetten Blumen. Abends duftend.		
312	2½	2	" fastuosa Huberiana varietates. Von der schönen D. Huberiana sind viele Varietäten, weiß, violet, carmin, lila u. s. w. gezogen worden, die- selben untereinander gemischt.		
313	6		" fastuosa fl. albo pl., schön weißgefüllt.		
314			" fl. coeruleo pl., schön blaugefüllt 2—3 Fuß h.		
315			" humilis flava fl. pl., niedrig gelbgefüllt.		
316			" Metel, mit großen, weißen, Abends duftenden Blu- men. 3 Fuß hoch.		
317	3	1	" meteloides. Blumen sehr groß und duftend, weiß mit lila.		
318	5	1	Daubentonia magnifica, herrliche Daubentonie. 4 T.		
319	5	1	" punicea, dunkelrothe D.		
320	2½	1	" Delphinium Ajacis elatior fl. pl., hoher gefüll- ter Rittersporn. ⊙F.		
321	2½	1	8 prächtige Farben, jede		
322	2	2	Dieselben gemischt		
323	4	1	" Ajac. nanum fl. pl., niedriger		
324	1½	5	6 prächtige Farben, jede		
325	5	1	Dieselben gemischt		
326	5	1	" Ajac. hyacinthiflorum fl. pl., hyacinthen- blühiger gef. Rittersporn		
327	3	1	10 prächtige Farben, jede		
328	2½	2	Dieselben gemischt		
329	12	2	" Consolida fl. pl., gefüllter Levfoyen.		
330			8 prächtige Farben, jede		
Clematis erecta, 4 F. Eine hübsche Staude			Dieselben gemischt		
Cleoma speciosissima, ⊙hT.F.W.			" cardiopetalum. Prächtig violet		
Clanthus Dampieri, Dampier's Prachtwicke. h4T. Glühend orange-scharlach, überaus prachtvoll. Die Pflanze ist sehr empfindlich gegen anhaltende Kälte. à Korn 2 Sgr. Kultur-Anweisungen stehen zu Dienst.			" chinense, großblum. perenn. 4—5 Fuß. 4 F. Leuchtend blau in mannigfachen Nuancirungen		
331		3½	" fl. azureo pl.		
332		3	" pumilum atrocoeruleum, vorz. schön, blau		
333		2½	" Hendersoni, schöne Färbung		
334		3	" hybridum fl. pl. cheiranthiflorum 100 Korn 3 Sgr.		
335		2½	" Mlle. Jeanne de Rohan pl. 25 Korn 5 Sgr.		
336		2½	" coelestinum, neu, prachtvoll		
337		2½			
338		2			

		Loth Sgr.	Pr. Sgr.	No		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
395	Delphinium formosum. ♂ 4 F. Strahlend indigo- blau, großblumig, 3—4 Fuß	5	1½	447	Eutoca Ortgiesiana. Neu. Niedr., lila mit weiß	4	2½
396	Dianthus barbatus, Barinelle. 1½ Fuß. ♂ 4 F. Viele prachtige Farben gemischt	2	1	448	„ Wrangeliana. Hellblau	4	1
397	„ „ fl. pl. Stark in's Gefüllte fallend	15	2	449	Evonymus fimbriatus, h T. Neue aus Japan ein- geführte Species mit sehr hübscher Belaubung.	3	10
398	„ „ atrosanguineus, leuchtend dunkelroth	9	1½	450	„ japonicus	3	1
399	„ caryophyllus fl. pl., gef. Gart.-Nelle. ♂ 4 F.	40	3	451	„ „ fol. arg. var.	3	8
400	„ „ extragefüllte Topf-Nelle. Von Nummer- blumen I. Ranges 50 Korn 10 Sgr.	6	1½	452	Beides bekannte harte Dekorationspflanzen.		
401	„ chinensis fl. pl., gefüllte Chinesernelle. * ♂ 4 F.	10	2	453	Fenzlia dianthiflora, nelkenblüthige Fenzlia. * ♂ 4 F.		5
402	„ „ fl. albo pl., weißblühend gef.	10	2	454	2—3 Zoll hoch, blaßlilafarben, im Schlunde gelb. Eins der reizendsten Sommergewächse, besonders für zarte Einfassungen und Miniaturtöpfe.		1½
403	„ „ fl. albo striato pl., weißgestreift, gef.	10	2	455	Fritillaria imperialis, Kaiserkrone. 2 Fß. 4 F.		4
404	„ „ fl. rubro striato pl., rothgestreift, gef.	10	2	456	„ Meleagris, Ribisei. 4 F.		1
405	„ imperialis fl. pl., großblumige gef. Kaiser-nelle in prächtigen Nüancen	6	1½	457	Gaillardia aristata, gekrannte Gaillardie. 4 F. 2—3 F.	6	2
406	„ „ plenissimus pictus. Neuheit 1867. Diese Varietät ist so fein gezeichnet, wie die feinste schottische Federnelle; mithin sehr zu em- pfehlen. 100 Korn 7½ Sgr., 50 Korn 4 Sgr.	15	2½	458	„ bicolor, zweifarbige G. ♂ 4 FT. 2—3 Fß. h.		2½
407	„ chinensis imper. compactus fl. pl. Neue niedrige Var. von gedrungenem Bau	8	2	459	„ grandiflora		2
408	„ chinensis nanus atrosang. fl. pl., niedrig, dunkelblutroth	12	2½	460	Die prachtvollste dieser Gattung. Variirt etw.		1
409	„ chinensis Heddewigii. Sehr großblumig	12	2½	461	„ lyrata, leierblättrige G.	5	1½
410	„ „ fl. pl., gefülltblühend		3½	462	„ picta, Beliebte Zierpflanze.	8	1½
411	„ „ laciniatus, gespaltenblättr. Sehr großblumig		4	463	„ marginata, weißgerandet, prächtig	8	1½
412	„ cincinnatus. Neue Einführung aus Japan		4	464	„ Josephus. Großblumig, schön	5	1
413	„ plumarius, Feder-Nelle. * 4 F. Bel. Pflanze für Einfassungen	3	1	465	„ Vernierii. 4 F. Sehr reichblühend	25	2½
414	„ „ fl. pl. schottische gefüllte (Pinks), bekannte schöne Nelle mit prachtv. Zeichnungen. 100 Korn 12 Sgr., 25 Korn 3½ Sgr.			466	Gaura Lindheimeri, Andheimer's Prachtferze. ♂ 4 FT.		3
415	Dictamnus albus, weißer Diptam. 2—3 Fuß. 4 F.		2½	467	3—4 Fß. h., röthlichweiß in lang. schön. Rispen blüh. „ Gentiana acaulis, * 4 F.		5
416	„ ruber, rother Diptam.		2½	468	Eine Prachtblume im wahren Sinne des Wortes. Verlangt Feuchtigkeit und Moorerde.		
417	Digitalis Buxbaumi. 4—5 Fuß hoch. ♂ 4 F.	5	1	469	Geum atrosanguineum, dunkelblutroth, 1—1½ Fß. 4 F.		
418	„ ferruginea. Der Blüthenstengel bildet schöne, schlanke Pyramiden. 5—6 Fuß	6	1½	470	„ Gilia achilleaefolia fl. roseo. ♂ F. Eine ganz neue (1867) rosenrothe Varietät dieses bekannten Sommergewächses		3
419	„ gloxiniaeflora. Neue prachtvolle großbl. Varietät		2½	471	„ capitata, kopfförmige Gilie. 2½ Fß. h.	3	1
420	„ „ alba		2½	472	„ capitata major.	4	1
421	„ purpurea	4	1	473	„ nivalis	3	1
422	Dodecatheon Meadia, virgin. Götterbl. 4 F. 1½ Fß.		5	474	„ laciniata. Neu. Nur ½ Fß. h.	6	2
423	Dolichos giganteus, hochrankende Fasel. ♂ 4 F.		2	475	„ splendens.	3	1
424	„ Lablab, ägyptische F. Mit 4 Fuß hohem, winden- dem Stengel und zierlichen röthlichen Blüthen	5	1½	476	„ tricolor, Beliebte Sommerblume	2½	1
425	„ „ atrosanguineus, hochrothe		3	477	„ „ fl. albo,	2½	1
426	Dracocephalum moldavicum, türkischer Drachekopf. ⊙ FT. 1½—2 Fß. h., blau	2½	1	478	„ „ fl. roseo, rosafarbig	2½	1
427	„ moldavicum fl. albo, weißblühend	2½	1	479	Glaucium luteum 4 FT.	4	1
428	„ virginianum, virgin. D. 4 F. Hellpurpur, an feuch- ten Standorten 5—7 Fß. hoch und sehr decorativ		2	480	„ phoeniceum	4	1
429	Dipteracanthus spectabilis. 4 FT. mit schönen großen Blumen, empfehlenswerth 25 Korn 3½ Sgr.			481	Beides hübschbelaubte Stauden.		
430	Eccremocarpus siehe Calampelis.			482	Globularia trichosantha. Die schönste Species; ein niedriger dichter Busch, aus welchem sich zahl- reich die schönen, himmelblauen Blumenköpfe her- vorheben; erträgt die strengsten Winter		4
431	Echium creticum. ♂ TF. Neu mit scharlachrothen in violet übergehenden Blumen und langdau- render Blüthezeit	7	1½	483	„ Gloxinia hybrida. 4 TW.		6
432	Emilia (Cacalia) sonchifolia. ♂ FT. Sehr beliebte Sommerblume	6	1	484	„ hybr. erecta. aufrechte		6
433	„ „ fl. luteo, gelbe	6	1	485	Godetia amoena. ♂ F. 1½—2 Fß. h., beliebte Sommer- blume	3	1
434	Eremostachys laciniata. 4 F. 2—3 Fß. Schneeweiß mit dunkelgelb. Eine der schönsten Perennien	8	1½	486	„ amoena fl. albo	3	1
435	Eriogonum umbellatum (Torrey). ♂ F. Diesjährige Einführung. Interessante Species, niedrig, hart und reichblühend; mit schmalen, eiförmigen Blättern und einer Menge in Dolden stehender kleiner schlüsselblumfarbener, sehr oft mit orange- braun punktirten Blumen 25 Korn 6 Sgr.			487	„ Lindleyana. Blaupurpur	3	1
436	Erodium Manescavi, 1 Fß. 4 F. Purpurroth, präch- tig und den ganzen Sommer blühend. Die Samen eignen sich vortreflich zu Syngonemern.		2½	488	„ Lindleyana fl. pl., gefüllt		8
437	Erysimum Perowskianum, leuchtend orangefarben ♂ F	3	1	489	„ Sehr zu empfehlende Neuheit.		
438	Erythrina crista galli, Korallenbaum. h TF. Bekannte Prachtpflanze			490	„ rubicunda splendens. Neu und schön, lila- rosa mit purpurrothem Grund	8	2
439	Eschscholtzia californica. ♂ F. Niederliegend, glän- zend gelb und feurig orangefarben	2½	1	491	Gomphrena globosa alba, weißer Kugel-Amaranth. ⊙ TFW	5	1
440	„ „ alba, weißblühend	3	1	492	„ „ carnea, fleischfarb.	5	1
441	„ „ crocea, safrangelb	2½	1	493	„ „ rubra, purpurroth	5	1
442	Eucharidium grandiflorum, ♂ F. 1½ Fß. h., rosa mit purpurroth	4	1	494	„ „ variegata,	5	1
443	„ grandiflorum album, weiß	6	1½	495	„ Haageana (aurantiaca), orangefarb.	6	1½
444	„ „ roseum, rosafarb.	6	1½	496	Bekannte schöne Immortellen. 1½—2 Fß. h.		
445	Eucnide bartonioides, ♂ TF. Niederliegend, groß- blumig, lebhaft citronengelb.			497	Grammanthes gentianoides, enzianartige Schrift- blume. ♂ TF. 3—4 Zoll h., überaus zierliche Som- merblume für sonnige, sandige Gruppen und für Miniaturtöpfe		5
446	Eutoca viscida, ♂ F. 1—2 Fß. h., leuchtend schmal- blau, in Traub. blühend	4	1	498	„ Gypsophila elegans. ♂ F. 1½—2 Fß., blaßrosa	2	1
				499	„ murales. * ♂ FT. Niedrig, sehr reichblühend	6	1½
				500	„ paniculata. 4 F. 2—3 Fß., röthlich-weiß. Die zierlichen Blumen bilden einen wesentlichen Bestandtheil leichter Bouquets	5	1
				501	„ Saxifraga. ♂ FT. Den ganzen Sommer hindurch blühende allerliebste Zwergform		2
				502	Hedysarum coronarium, italien. Hahnenkopf. ♂ FT.	4	1
				503	2 Fß., hochroth	4	1
				504	„ fl. albo, weißblühender italienischer F.	4	1
				505	Helenium Douglasii. ♂ F. 1½—2 Fß., lebhaft citronen- gelb u. orange	6	1½
					Helianthus annuus fl. pl., gefüllte Sonnenblume. ♂ F.	3	1
					„ argyrophyllus	4	1
					„ striatiflorus fl. pl., gestreiftblüthig		2
					„ giganteus, Riesen-	4	1
					„ nanus fl. pl., gefüllte Zwerg-		1½
					Helichrysum brachyrhynchum, silberblättrige Stroh- blume. ♂ FT	10	2
					„ bracteatum album	5	1
					„ „ aureum	5	1

No		Loth Sgr	Pr. Sgr	No		Loth Sgr	Pr. Sgr
506	Helichrysum bracteatum monstrosum fl. pl. gefüllt 1. rein weiß 4. rein gelb 2. orange-scharlachroth 5. carmoisinroth 3. dunkelrothe Nüancen 6. purpurrothe Nüancen Jede Farbe à Priße 1½ Sgr. Dieselben gemischt	15	1	539	Incarvillea chinensis. ♂ TF. 2—3 Fß. weißlich purpurroth		2
507				540	chinensis grandiflora , großblumig. Neu und schön		2½
508	" " Borussorum rex , rein weiß, regelm. gebaut		2	541	Jonopsidium acaule. 4 F.		2
509	" " atrosanguineum nanum , hochroth, extra fl. pl. 100 Korn 1½ Sgr.		2½	542	Ipomoea coccinea , scharlach. Trichterwinde. § TF.	4	1
510	" " " fl. pl. 100 Korn 1½ Sgr.		2	543	" scifolia feigenblättr. L. § 2 TWF. Purpurroth		2
511	" compositum nanum , sehr gedrängt		2	544	" hederacea (Nil), prächtige himmelbl. § OTW.	4	1
	In ihrer jetzigen verbesserten Form gehören die monströsen Helichrysen zu den werthvollsten Immortellen.			545	" atroviolacea , dunkelviolett, weiß umsäumt		2
512	Helipterum Sanfordii. h TF. Eine neue, schöne Immortelle von niedr. Habitus. Goldgelb		3	546	" lilacina , lila mit weißem Saum		2
513	Helleborus abschasicus. 4 F. Abschasische Nießwurz		3	547	" grandiflora , großbl. hellbl.	4	1
514	" atrorubens hybridus , schön		3	548	" superba grandiflora		2
515	" foetidus	10	1	549	" superb. grandifl. alba , großbl. weiß, atlasglänzend. Neue riesige Schlingpflanze		2
	Sehr frühblühende zu empfehlende Stauden.			550	" lanchosperma. Neu. § 2 TF.		5
516	Heracleum giganteum , Riesen-Heilkraut. 6—8 Fß. 4 F.	5	1	551	" Learii. § 2 TF. Wohl die schönste der ausdauernden Spornen mit prächtig. Blumen		5
517	" Wilhelmsii. 6—8 Fß.		1	552	" limbata. § OTW. Eine der schönsten, großblumig, purpurroth mit hellem Rande	6	1½
518	Hesperis matronalis , rothe Nachviole. 4 F.	4	1	553	" elegantissima	6	1½
519	" fl. albo. weißblühende N.	5	1	554	" purpurea. § OF. Hochwachsend und sehr geeignet zur schnellen Bekleidung von Wänden u.		
	Beide ertragen schattige Standörter.				1. rein weiß 5. hell-incarnatroth		
520	" tristis. ♂ 4 F.	6	1		2. weiß m. rosafarb. Schlund 6. dunkelblau		
	Bekannt und beliebt wegen des köstlichen Duftes, welchen sie Abends verbreitet.				3. weiß m. violett. Streifen 7. prachtvoll carminroth		
521	Hibiscus calisurus , großblumiger Eibisch. OTF.	4	1	555	Jede Farbe à Lth. 6 Sgr., à Priße 1 Sgr.		
522	Hieracium aurantiacum 4 F. Sehr schöne brillante Farbe		2½	556	Ipomoea Quamoclit (Quam. vulgaris. § OTW. Mit gefiedertem Laube, ausgezeichnet schön und zierlich		1½
523	Humea elegans. ♂ TF.		3	557	Ipomopsis Beyrichii. ♂ TF. 3—4 Fß. h., scharlach.	6	1
524	Hunnemannia fumariacifolia. ♂ TF. Papaveracee mit großen, tulpenartig geformten, leuchtend gelben Blumen		3	558	" elegans , zierliche rothblüh.	6	1
525	Iberis amara , weiße Schleifenblume. OF.	2½	1	559	" cupreata , neue kupferfarbige	6	2½
526	" odorata , wohlriechende weiße Sch.	2½	1	560	" superba , schön	6	1
527	" umbellata , doldenblüthige violette Sch.	3	1	561	Iris hybrida , Schwertlilie. 4 F. Melange der prächtigsten und zartfarbigsten Hybriden		2
528	" alba , weiße d. Sch.	3	1	562	Isotoma axillaris. ♂ TF. 1½—2 Fß. hellblau u. weiß gelb gefleckt		2
529	" Dunetti , prächtige purpurrothe Sch.	4	1	563	" petraea , 1 Fß. h., weiß		2
				564	" coerulea , blau		2
				565	Kaulfussia amelloides , blaue Kaulfussia, OF.	5	1
				566	" fl. roseo , rosenrothe K.	6	1
				567	Kennedya (Hardenbergia) ovata lilacina. h T. Prachtige Varietät der schönen älteren Species. 10 Korn 3 Sgr.		
				568	" fl. roseo. 10 Korn 3 Sgr.		
				569	Lagenaria siehe Zierkürbis Seite 18.		
530	Gefüllte Balsaminen. 1. weiß 5. weiß mit violett 2. scharlach 6. purpur 3. lila 7. hochrosa 4. dreifarbig (weiß, lila und roth) 8. carmoisin. Jede Farbe à 100 Korn 3 Sgr., 25 Korn 1 Sgr. Dieselben gemischt 500 K. 9 Sgr., 100 K. 2½ Sgr.			570	Lasthenia glabrata. OF. 1—1½ Fß., schön goldgelb	4	1
531				571	Lathyrus latifolius , 5—8 Fß. § 2 F.	4	1
532	Rosen- (Andrieux)-Balsaminen. Großblumig dichtgefüllt. 1. dunkelblau 5. lila 2. rein weiß 6. weiß mit rosa Schein 3. granatroth 7. blaßgelb 4. apfelblüthen 8. chamois. Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr. Dieselben gemischt 500 K. 12½ Sgr., 100 K. 3 Sgr.			572	" fl. albo , rein weißblühend, sehr schön		3
533				573	" roseus	7½	2
534	Camellien-Balsam. (Andrieux). punktirte Rosen-, großblumig, dichtgefüllt. 1. scharlach mit weiß 4. rosa mit weiß 2. violett mit weiß 5. carminroja mit weiß 3. carmoisin mit weiß 6. lila mit weiß Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr. Dieselben gemischt 500 K. 12½ Sgr., 100 K. 3 Sgr.			574	" mauritanicus. Neue Art, große purpurrothe Blumen	10	2½
535				575	" odoratus , wohlriechende Wicke. OF. 4—5 Fuß, niederliegend. 1. weiß 5. schwarzpurpur 2. roth mit weiß 6. schwarzpurpur mit hellblau 3. roth gestreift 7. schwarzbraun gestreift. 4. dunkelroth Jede Farbe à Loth 1½ Sgr., à Pr. 1 Sgr. Dieselben gemischt à Pfd. 12½ Sgr.	1	
536	Gefüllte Zwerg-Balsaminen. 1. pfirsichblüthen 5. purpur 2. weiß mit violett 6. weiß mit scharlach 3. dunkelblau 7. fleischfarben 4. lila 8. weiß Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr. Dieselben gemischt 500 K. 10 Sgr., 100 K. 2½ Sgr.			576			
537				577	" odoratus Invincible scarlet. Neu. Feurig-scharlachroth; erhielt von der Londoner Gartenbaugesellschaft eine Anerkennung I. Klasse	10	2½
538	Impatiens glanduligera , drüsiges Balsamine. OF. Purpurroth, 5—6 Fß. hoch, sehr geeignet zur Verdeckung unschöner Zäune u. s. w. Verlangt sonnige Standorte.		2	578	Laurus nobilis. h T. Der echte Lorbeer.		1½
				579	Lavatera trimestris. OF. 5—6 Fß., rosenroth	2	1
				580	" fl. albo , weiß	2	1
				581	Leptosiphon androsaceus. OF. ½—1 Fß., rosa u. gelb	3	1
				582	" aureus , goldgelb	7½	1½
				583	" hybridus. Neu, in prächtigen Nüancen	15	2½
				584	Lilium auratum. 4 T. Die größte und schönste unter den Lilien. 10 Korn 10 Sgr.		
				585	" lanceifolium (speciosum) 4 F u. T. Bekannte Prachtlilie für Land- und Topfkultur		2½
				586	" giganteum , Riesenlilie. 8—10 Fß. 4 T. 50 Korn 5 Sgr.		
				587	" Martagon , Türkenbund. 4 F.		2
				588	Limnanthus Douglasii. OF. ½ F., weiß m. gelb. Grund	5	1
				589	Linaria bipartita. OF. 1—1½ F., in prächtigen Farben	3	1
				590	" fl. albo , weißblühend	5	1
				591	" splendens. Neu, prächtig dunkelviolett	5	1
				592	" triornitophora. 4 TF. 3—4 F., großblumig, prächtig violett-purpur		2
				593	Linum angustifolium. 4 F.	4	1
				594	" candidissimum , rein weißblühender perenn. Zein. Großblumig, 1—2 Fuß, schön		6
				595	" flavum , gelb perenn.		2½

Balsaminen.

(Impatiens Balsamina.)

Gefüllte Balsaminen.

- weiß
 - scharlach
 - lila
 - dreifarbig (weiß, lila und roth)
 - weiß mit violett
 - purpur
 - hochrosa
 - carmoisin.
- Jede Farbe à 100 Korn 3 Sgr., 25 Korn 1 Sgr.
Dieselben gemischt 500 K. 9 Sgr., 100 K. 2½ Sgr.

Rosen- (Andrieux)-Balsaminen.

Großblumig dichtgefüllt.

- dunkelblau
 - rein weiß
 - granatroth
 - apfelblüthen
 - lila
 - weiß mit rosa Schein
 - blaßgelb
 - chamois.
- Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 500 K. 12½ Sgr., 100 K. 3 Sgr.

Camellien-Balsam. (Andrieux).

punktirte Rosen-, großblumig, dichtgefüllt.

- scharlach mit weiß
 - violett mit weiß
 - carmoisin mit weiß
 - rosa mit weiß
 - carminroja mit weiß
 - lila mit weiß
- Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 500 K. 12½ Sgr., 100 K. 3 Sgr.

Gefüllte Zwerg-Balsaminen.

- pfirsichblüthen
 - weiß mit violett
 - dunkelblau
 - lila
 - purpur
 - weiß mit scharlach
 - fleischfarben
 - weiß
- Jede Farbe à 100 Korn 4 Sgr., 25 Korn 1½ Sgr.
Dieselben gemischt 500 K. 10 Sgr., 100 K. 2½ Sgr.
- Impatiens glanduligera**, drüsiges Balsamine. OF. Purpurroth, 5—6 Fß. hoch, sehr geeignet zur Verdeckung unschöner Zäune u. s. w. Verlangt sonnige Standorte.

No.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.	No.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
596	Linum grandiflorum rubrum verum. ♂ F. Gcht. 1½–2 Fuß hoch, leuchtend dunkelcarminroth . . .	5	1	650	Martynia proboscidea , Elephantenrüssel, Gemshorn. Sehr interessante Fruchtkapsel.	6	1
597	„ Levisii , reichblühend blau, perenn. 4 F. . . .	8	2	651	Matricaria capensis fl. pl., 4 ♂ F.	6	1
598	„ perenne , perenn. 2–3 Fuß hoch	3	1	652	„ eximia , 1½–2 F. rein weiß, gefüllt	1	1
599	„ roseum , rosenrother perennirender Lein	8	2	653	Maurandia Barclayana , violettblau. § 4 ♂ T F. . .	2½	2½
600	Lisianthus Russelianus (Gentianeae) ♂ Tw. Eine Prachtblume, deren Kultur wohl etwas schwierig, die aber die auf sie verwandte Mühe reichlich lohnt. 100 Korn 4 Sgr.			654	„ alba , rein weiß.	5	5
601	Lobelia erinoides , blaublüh. niedr. Lobelie. * ♂ T F. .		1	655	„ Laceyana , rothblühend.	2½	2½
602	„ fl. roseo , rosenfarben		1	666	„ purpurea grandiflora , purpurroth, groß- blumige M.	3	3
603	„ Erinus compacta alba , rein weiß. * ♂ T F. . .		2		Die Maurandien gehören zu den prachtvollsten Schlingpflanzen, welche sich vorzüglich zur Betlei- dung von Rosenstämmen und zierlichem Gitterwerke eignen.		
604	„ Paxtoniana , dunkelbl. m. weiß. Auge. Neu. . .		2½	667	Mesembryanthemum crystallinum , Eisfraut. ♂ T F. .	5	1
605	„ speciosa , prächtig dunkelblau. Reichblüh. . .		3	668	„ tricolor , sehr niedlich.	2	2
606	„ Crystal Palace Varietät, großblumig, intensiv dunkelblau, mit rein weißem Auge. Sehr schön.		5	669	Mimosa pudica , ♂ T W.	10	2
607	„ fulgens , 1½–2 Fuß, brennend scharlach. 4 T F. .		10		Interessant wegen ihrer Eigenthümlichkeit, die hübschen gefiederten Blätter bei Berührung schnell zu senken.		
608	„ gracilis erecta . * ♂ T F.		2½	670	Mimulus cardinalis , scharlachrothe Gauflerbl. 4 ♂ T F. Prächtig nancirt	2	2
609	„ hebraeus reichblühend und von gedrungenem Bau.	6	1	671	„ hybridus tigrinus , in den prachtvollsten Nuan- cen, von niedrigem, gedrungenem Wuchse	3	3
610	„ Lindleyana , rosafarben		2½	672	„ cupreus , 1½ F. h., neu u. schön glänz. kupfer- scharlachroth	3	3
611	„ heterophylla major , großblumig dunkelblau . . .		2½	673	„ giganteus	3	3
612	„ ramosa , blau		3	674	„ moschatus , bisamduftend. Bekannte und ihres Duftes wegen beliebte Pflanze	2	2
613	„ fl. albo , rein weiß		4		quinquevulnerus , in prächt. Varietäten	2	2
614	„ trigonicaulis , niedrig himmelblau 4 T F.		2	675	„ tigrinus var. duplices (fl. pl.), Neuheit 1867 Die vor einigen Jahren in den Handel gekom- menen prächtigen Varietäten von M. pardinus erscheinen hier jetzt alle mit doppelter Blume u. zeichnen sich durch viel längere Blüthendauer aus. Kommen recht konstant aus Samen. Auf ver- schiedenen Ausstellungen Englands erhielten diese Formen Preise. 100 Korn 7½ Sgr.		
615	Lopezia coronata . ♂ T F. Schön, 2 F. hoch, roth .		5	680	„ tigrinus bruneis (Benary), extra. Neuheit für 1867. Stengel und Blätter dunkelbraun, mit sehr großen dunklen, gelbgespritzten Blumen. Eine ausgezeichnete Varietät . . . 100 Korn 2½ Sgr		
	Lophospermum scandens . § 4 T F.		1½	681	Mirabilis Jalappa , 4 ♂ T F.		
616	Vortreflich zur Bekleidung hochstämm. Rosen etc. Blüht bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen.		1½		1. chamois. 6. gelb mit roth		
617	Lotus Jacobaeus . h T F. 2 F. dunkelbraun nancirt .		1½		2. weiß mit gelb. 7. hochroth		
618	„ fl. luteo , gelbblühend	4	1		3. carminroth, 8. fol. variegatis		
619	Lupinus affinis . ♂ T F. In blauen Trauben blühend .	5	1½		4. weiß 9. carmoisin mit roth		
620	„ albo-coccineus . Neu, vorzüglich	1½	1		5. rein gelb, 10. rosa		
621	„ Cruikshankii . 3 F. hoch, dunkelblau	2½	1		Jede Farbe à 2 F. 4 Sgr., à Pr. 1 Sgr.		
622	„ Hartwegii . 1½–2½ F., blau und weiß, schön .	2½	1	682	Dieselben gemischt	3	1
623	„ coelestinus , himmelblau	2½	1	683	Mirabilis longiflora , langblüthig, violet	4	1
624	„ fl. albo , weiß. Neu	2½	1	684	„ alba , weiß	3	1
625	„ fl. roseo , rosafarb.	2½	1	685	Momordica , siehe Zierkürbis Seite 18.		
	„ hybridus coccineus . Sicher wohl die schönste Lupine, die je eingeführt worden, mit leuch- tend carmin-scharlachrothen weißgespitzten schönen Blüthenrispen. Nicht mit albo-coc- cineus zu verwechseln, von welcher sie gänzlich verschieden. Neuheit für 1867		10	686	Monarda dydima , 4 F. scharlachrothe, virginische wohl- riechende Melisse. 3–4 F. 4 F.	2	2
626	„ insignis , prächtig rothblühend	2½	1	687	Morina longifolia , 4 T F. 1–2 F., rosenroth, schön und interessant	6	6
627	„ nigrescens , neue, sehr dunkle Sorte	5	1	688	Myosotis alpestris , Alpenvergissmännchen. ♂ 4 ♂ F. himmelblau für Frühlingsgruppen	10	1½
628	„ superbus , eine der schönsten, purpur-lila mit gelb und weiß	2½	1	689	„ fl. albo , weißes M. B.	8	1½
629	„ Moritzianus , dunkelblau	2½	1	690	„ azorica , 4 ♂ F. Prächtig dunkelblau	3	3
630	„ mutabilis , wohlriechend	2	1	691	Nemesia floribunda , reichblumig, ♂ F. 1–1½ F. h., weiß mit blauvioletten Strichen	2	2
631	„ nanus , Zwerg, 1–1½ F., sehr hübsch	2½	1	692	„ versicolor , buntfarbig	2	2
632	„ nanus fl. albo , weißblühend, Zwerg	3	1	693	„ compacta alba , niedrig weiß	2	2
633	„ subcarnosus , blau mit weiß, rötlich punktiert, nur 1½–1 F. hoch und sehr schön	10	2	694	„ bicolor , n. zweifarbig	2	2
634	Lychnis chalcidonica , scharlachroth. Lichtnelke. 3 F. 4 F.	2½	1	695	„ coerulea , n. blau	2	2
635	„ fl. albo , weiß	4	1	696	Nemophila atomaria , * ♂ F. Weiß mit schwarzen Punkten .	2½	1
	Bekannte Stauden.			697	„ cramboides , blaßblau	3	1
636	„ fulgens , leuchtendroth. 4 ♂ F. 2–2½ F.	15	2½	698	„ oculata . Neu, blaßblau, mit schwarzem Auge .	2½	1
637	„ grandiflora gigantea . Neu, 1867. Zweimal so große Blume als Haageana in verschiedenen Farben. Zu empfehlen. . . . 100 Korn 6 Sgr.			699	„ discoidalis , dunkelpurpur mit weißem Saum, schön	2½	1
638	„ Haageana hybrida , glänzend purpur nuan- cirt, schön		3	700	„ discoid. elegans , neu, rothbraun m. weißem Saum	3	1
639	„ Sieboldii , weiß.		3	701	„ marmorata , schwarzbr., weiß marmorirt und gerändert	3	1
640	Lythrum roseum superbum , prächtig, rosenroth, 4–5 F.		1½	702	„ vittata . Neu, dunkelschwarzbraun mit brei- tem weißem Saum	2½	1
641	Macheranthera tanacetifolia . 4 ♂ T F.		2½	703	„ insignis . Allgemein beliebt, reichblüh., himmel- blau, im Grunde weiß, Pfund 12½ Sgr.	1	1½
642	„ glabra . Neu. Sehr hübsche Staude, 1½–2 F. hoch, sehr verzweigt; bedeckt mit großen, 1 Zoll im Durchmesser haltenden Blumen. Bei früher Ausfaat schon im ersten Jahre blühend.		4	704	„ insignis alba , weiß	1½	1
643	Malope grandiflora , ♂ F. Purpurroth	2	1	705	„ maculata , weiß, blau gefleckt, großbl. Pf. 12½ Sgr.	1	1
644	„ alba , weißblühend	3	1	706	„ grandiflora . Neuheit 1867. Ein Sämling von der bekannten N. maculata mit sehr schö- nen Blumen, welche den Umfang eines Kro- nenhalers erreichen		10
645	Malva californica . h T.			707	„ purpurea , gefl. purpurroth. Neu und ganz niedrig	6	1½
	Neuer schön belaubter Strauch von 3–3½ Fuß Höhe. Er brachte seine schönen Blüthen, welche denen der Malope grandiflora ähnlich sind, im kal- ten Hause während des Winters. 50 Korn 3 Sgr.			708	Nicandra physaloides . ♂ F. 5–6 F. h., hellblau .	4	1
646	„ crispa , ♂ F. 3–9 F. Zierpflanze mit am Rande wellenförmig krausen Blättern	1½	1	709	„ violacea , violet	4	1
647	„ lateritia . Neu. Kriechende niedliche perennirende Species für Felsparthieen, Töpfe und Ampeln. Sehr hübsch 50 Korn 3 Sgr.						
648	„ miniata , hochroth. 4 T F. 2 F.		1½				
649	Martynia lutea , ♂ T F. Prächtig goldgelb, roth, punk- tirt und gestreift.	6	1				

No		Loth Sgr	Pr. Sgr	No		Loth Sgr	Pr. Sgr
710	<i>Nicotiana glauca</i> , blaugrün. h. TF. 5—6 Fuß hohe Blattpflanze. Der Stamm dient zur Unterlage bei Veredelung der Petunien	6	1½	751	<i>Pentstemon digitalis</i> . 4 F. 2—3 Fß., weiß		1½
711	" <i>glutinosa</i> . TF. Schön. 7—8 Fß. hohe Gruppen- und Einzelpflanze	6	1½	752	" <i>glaber</i> (Pursh). Neuheit für 1867. Die blau- blühende Section dieses Genus enthält wenig so schöne Species als die hier angebotene Pflanze; sie ist von niedrigem Wuchse. Die Blumen sind meist schön blau, der Schlund schön lila und die Pflanze vollkommen hart		10
712	" <i>grandiflora purpurea</i> . Neu. Eine sehr effectvolle Dekorationspflanze mit schönen tiefrothen Blumen	7½	1½	753	" <i>grandiflorus</i> . 4 TF. 3—4 F., die sehr großen Blumen lila-purpur		5
713	<i>Nierembergia gracilis</i> . h. TF. Ueberaus reich- blühend und sehr schön. ½—1 Fß., bläulich-weiß		5	754	" <i>pubescens</i> , 1½—2 Fß., bläul. purpur, reichblühend	6	1
714	<i>Nigella damascena</i> fl. pl., gefüllter niedriger Garten- Schwarzkümmel. TF	3	1	755	" <i>Wrightii</i> . 1½—2 Fß., dunkelrosa m. weiß, prächt.		2
715	" <i>hispanica</i> , 1 Fß., großblum., schön blau	4	1	756	<i>Pelargonium hybridum grandiflorum</i> . h. T. Von neuesten belgischen und englischen Pracht- sorten gesammelt		6
716	" <i>alba</i> , weißblühend	8	1½	757	" <i>Fancy</i> , reichblühendes Kleinblum. Fantasie-P.		5
717	" <i>atropurpurea</i> . Neu. Uebertrifft alle bis jetzt kultivierten Arten und Varietäten dieses Genus durch die Größe und Schönheit der tiefblauen und dunkelpurpur gekrönten Blumen	10	2	758	" <i>Odier</i> , prachtvolles fünflediges P.		6
718	" <i>Fontanesiana</i> . Neuheit für 1867. Von denselben Eigenschaften und derselben Kultur der ge- schätzten <i>N. atropur.</i> Diese neueste Varietät hat noch den Vorzug, zwei Monate früher zu blühen, als die genannte Species; ist mit- hin für nördliche Gegenden von Wichtigkeit.		10	759	" <i>zonale</i> , Scharlach-P. in schönen Farben		3
719	<i>Nolana atriplicifolia</i> . TF. Niederliegend, prächtig himmelblau	3	1	760	<i>Perilla nankinensis</i> . TF. Blattpflanze mit dunkel- rothen Blättern, ausgezeichnet für Gruppen. Muß zeitig gesät werden	4	1
720	<i>Nycteria capensis</i> . 4 T. Verbreitet Abends den köstlichsten Vanillegeruch		3	761	<i>Petunia hybrida</i> . h. TF. In guten Sorten gem.	15	1
721	" <i>selaginoides</i> , zierliche		2	762	" <i>Bon Sortimentsblumen I. Ranges</i> gesam.	30	2
722	" <i>fl. albo</i> , rein weiß. Neu u. besonders schön		2½	763	" <i>Countess of Ellesmere</i> , dunkelrosa mit weißem Schlund, eignet sich vorzüglich zur Bekleidung von Kübeln etc.		2
723	<i>Ocimum Basilicum bullatum</i> . TF. Allgemein beliebt wegen des Wohlgeruchs seiner Blätter	7½	1	764	" <i>Inimitable marmorata</i> (Thalacker). Neu. 1867. Zeichnet sich durch ihre Blumen aus, welche neben den Inimitable-Flecken marmorirt oder auch außer der Grundfarbe mit einer anderen Farbe netzartig überzogen sind, wodurch die brillantesten Zeichnungen gebildet werden. Aussaaten geben 8—9% marmorirte Blumen . . 100 Korn 5 Sgr.		
724	<i>Oenothera acaulis</i> . 4 TF. Mit großen weißen Blu- men, schön	10	2	765	" <i>Inimitable</i> , großblumige mit gefleckten Blumen 500 Korn 10 Sgr.		
725	" <i>bistorta Veitchiana</i> . TF. ½ Fß., gelb mit rothen Flecken, reichblühend	7½	1½	766	" <i>kleinblumige</i> , mit gefleckten Blumen 500 Korn 10 Sgr.		
726	" <i>coccinea</i> . 1 Fß., prächtig hochroth	5	1	767	" <i>kermesina grandiflora</i> , großbl. prächt. carmoisinroth		4
727	" <i>Drummondii</i> . TF. 1—½ F., großbl., gelb		1	768	" <i>marginata</i> , großbl. grüngeränd. Varietäten		6
728	" <i>fruticosa</i> , strauchart. 4 F. 2—3 Fß., schön gelb		2	769	" <i>fl. pl., gefüllte</i> , nur von besten Sorten ges.		6
729	" <i>Lamarckii</i> . TF. 3 Fß., überaus reichblü- hend, großblumig, leuchtend gelb	5	1	770	<i>Phacelia congesta</i> . TF. 1½—2 Fß., schön blau	3	1
730	" <i>missouriensis</i> . 4 FT. 1 F., sehr großblumig		2½	771	" <i>tanacetifolia</i> , rainfarnblättrig	3	1
731	<i>Orobis lathyroides</i> . 4 F. Sehr reichblühend blau	6	1½	772	<i>Phalacraea coelestina</i> . h. TF. 3 Fß., schön	8	1½
732	" <i>Smouthii</i> . Reizende Varietät der Vorigen		3	773	<i>Phlox decussata</i> , hohe perennirende Stammenblume 3 Fß. 4 F. Von meist neuen und großblumigen Prachtforten gesammelt	15	2½
733	<i>Oxalis rosea</i> , rosenrother Sauerklee. TF. 1 Fß. Gehört zu den zierlichsten Sommergewächsen.		2½	774	" <i>Drummondii</i> , Drummond's Stammenblume. TF. Viele prachtvolle Farben gem.	12½	1½
734	" <i>tropaeoloides</i> . TF. Niederliegend. Die roth- braunen Blätter bringen einen sehr guten Effect hervor		2½	775	" <i>alba</i> , rein weiß		2½
735	<i>Paeonia sinensis</i> (edulis, albifl.), chines. Paeonie. 4 F. Melange prachtvoller Varietäten	8	2	776	" <i>oculata</i> , weiß mit röthlichem Auge		2½
736	<i>Palafoxia Hookeriana</i> . TF		2	777	" <i>stellata</i> , weißgesternte Nuancen		2½
737	" <i>texana</i> Die niedrigen und reich verzweigten Pflanzen entwickeln fast den ganzen Sommer hindurch ihre Blumen, gedeihen im trockensten Boden.	6	1	778	" <i>atropurpurea</i> , dunkelpurpurrothe Nuancen		2½
738	<i>Papaver bracteatum</i> . 4 F. 2—3 Fß., leuchtend dunkel- scharlach, schön	7½	1½	779	" <i>coccinea</i> , rein feuerfarben		2½
739	" <i>Murselli fl. pl.</i> TF. 2 Fuß, gefüllt, weiß, prächtig roth gesprenkelt	4	1	780	" <i>chamois-rosa</i> . Neuere schätzbare Farbe		4
740	" <i>fl. lilacino pl.</i> Gef. lila, roth gesprenkelt	3	1	781	" <i>Isabellina</i> . Die erste rein gelbe Var.		5
741	" <i>splendens fl. pl.</i> Leuchtend rosa mit weiß, variirend	4	1	782	" <i>Leopoldii</i> , weißgesternte rothe Varietäten		2½
742	" <i>Rhoeas fl. pl.</i> gefüllter Ranunkelmohn in vielen schönen Farben	4	1	783	" <i>Princesse Royal</i> , lila, weiß gestreift		2½
743	" <i>somniferum</i> , fl. pl., extra gefüllter Fiedermohn in 10 prächtigen Sorten, jede Sorte	3	1	784	" <i>Radowitzii</i> , tief rosa, weiß gestreift		2½
744	" <i>extra gefüllter Paeonienmohn</i> in 10 prächtigen Sorten, jede	4	1	785	" <i>Wilhelm I.</i> , prachtvoll dunkelroth, weiß gestr.		5
745	" <i>gef. Zwerg-Paeonienmohn</i> , weiß mit kupfer- scharlach, neu und prächtig	2½	1	786	" <i>suffruticosa</i> , niedr. perenn. 1½—2 Fß. 4 F. Von Prachtforten gesammelt		3
746	" <i>Passiflora coerulea</i> . h. T. Bef. schöne Schlingpflanze	7½	1½	787	<i>Phygelius capensis</i> . h. TF. 2—3 Fuß, scharlachroth, prächtig		4
747	<i>Pectis angustifolia</i> . TF.	8	2	788	<i>Podolepis auriculata</i> . TF. selten		2
748	" <i>Reizende Neuheit für Miniaturtöpfe und zu Ein- fassungen. Die nur 3—4 Zoll hohe Pflanze ent- wickelt eine Anzahl schöner, lebhaft gelber Blüten- köpfchen. Die Blätter besitzen gerieben einen star- ken Drangenduft.</i>		5	789	" <i>gracilis</i> , 2—3 Fuß hoch, rosa und weiß		1½
749	<i>Pentstemon acuminatus</i> (Douglas). 4 TF. Schöne Varietät, wird 1—1½ F. hoch, mit langen aufrecht- stehenden vielseitigen Trauben von bläulich pur- purnen Blüten. Neu für 1867		10	790	" <i>fl. albo</i> , rein weiß		1½
750	" <i>barbatus Torreyi</i> (Gray). Diese Pflanze ist merkwürdig wegen ihres kräftigen Wuchses, wird bis 7 Fß. h., blüht schön scharlach und reißt sich unseren Freilandspflanzen würdig an. Neu 1867.		10	791	<i>Polycolymnia Stuartii</i> , TF. schöne Immortelle, 1½ Fuß, weiß mit gelben Staubfäden	8	1½
				792	<i>Polemonium coeruleum</i> , blaublühendes Sperrkraut. 4 F., 2—3 Fuß	2	1
				793	" <i>fl. albo</i> , weiß	2	1
				794	<i>Polygala myrtifolia</i> . h. T. Purpurroth geädert		2½
				795	<i>Polygonum orientale</i> . TF. 4—5 Fuß hohe schöne Gruppenpflanze	3	1
				796	" <i>pumilum</i> , niedrig	4	1
				797	<i>Portulaca alba</i> , rein weißer Portulak. TF.		2
				798	" <i>aurea</i> , goldgelb		2
				799	" <i>striata</i> , goldgelb gestreift		2
				800	" <i>caryophylloides</i> , schön gestreift, neu		2
				801	" <i>Gillesii</i> , carmoisinroth		2
				802	" <i>Melange der besten Sorten</i>	10	1
				803	" <i>grandiflora fl. pl.</i> , TF. gef. Portulakröschen. Diese neue Züchtung gehört zu den schätzbaren Bereicherungen der Gärten. Brillantes, glühendes Scharlachroth, gelb und weiß sind in mannigfachen Nuancirungen vertreten. Liefert 75% gefüllte. Folgende Farben erwiesen sich als constant:		

No		Roth Sgr.	Pr. Sgr.	No		Roth Sgr.	Pr. Sgr.
	1. alba 2. splendens 3. rosea 4. Thellussoni jede Farbe à 50 Korn 3 Sgr.			843	Salpiglossis variabilis. ♂ FT. 2—3 Fuß hoch. Großblumige Prachtformen melirt	10	1½
	5. aurea 6. caryophylloides jede Farbe à 50 Korn 4 Sgr.			844	" nana, niedr. Prachtvolle Farben melirt	15	2
	Melange I. Qual. 100 R. 4 Sgr. } Nur von künstlich			845	Salvia argentea, silberweiße Salvie 1½—2 Fuß ♂ F. Eine der effectvollsten Pflanzen, deren große, silberhaarige Wurzelblätter sich äußerst vortheilhaft vom dunklen Grün des Rasens abheben.	.	2½
	1000 " 25 " } befruchteten Blumen gewonnen.			846	" coccinea, scharlachr., 2—3 Fß. h. h. ♂ TF. . . . .	.	2
	Die Port. blühen am schönsten in magerem Boden und der vollen Sonne ausgesetzt.			847	" punicea nana, granatroth. ♂., 1½ Fuß hoch, sehr reichblühend . . . . .	.	2½
804	Potentilla alba. 4	1		848	" Roemeriana, ♂ T F. 1—2 Fuß, carmeisinroth, überaus reich und lange blühend . . . . .	.	3
805	" atrosanguinea, dunkelroth. 2 Fuß. 4 F.	1		849	Sanvitalia procumbens. * ♂ FT. Allgemein beliebt zu Einfassungen etc., goldgelb mit schwarzrother Scheibe, den ganzen Sommer hindurch blühend	10	1
806	" formosa, schön, dunkelrosa, geädert	10	1	850	" procumbens fl. pl. Unter den Neuheiten für 1866 unstreitig eine der hervorragendsten und für Teppichgärten fast unentbehrlich. Blumen von dichtester Füllung. Sand ungetheilten Beifall.	.	6
807	" Hopwoodiana, großblumig	1½			Die Sanv. eignen sich vorzüglich für, der brennendsten Sonne ausgelegte Gruppen etc.		
808	" hybrida, Melange prächtiger Sorten	2		851	Saponaria multiflora. * ♂ FT. 1 Fuß, lebhaft rosenroth, reich und lange blühend	4	1
809	Primula Auricula, Aurifel. 4 F. von engl. Prachtforten I. Ranges	6		852	" multiflora alba, neu und schön	5	1
811	" chinensis, chinef. Primel ♂ T.	3		853	" marginata, neu, fleischfarben	3	1
812	" alba, weiß	6		854	Scabiosa atropurpurea, schwarzpurpurrothe Scabiose ♂ FT. 2—3 Fuß hoch. Prächtige Nuancen gemischt.	5	1
813	" alba rubra striata, rotzgestreift	5		855	" atropurpurea nana, niedrig, 2 Fuß. Prächtige Nuancen gemischt	5	1
814	" cupreata, kupfer-carminroth	6		856	" nana fl. pl. Diese schöne Neuheit für 1867 ist eine bedeutende Verbesserung der bekannten Scabiosa nana, mit ganz vollen runden Blumen, ähnlich einem vollen, geröhrten Pompon-Chrysanthemum. Der Wuchs niedrig, gedrängt. Variirt noch etwas . . . . .	.	10
815	" erecta fimbriata albo-violascens (Benary). Neu 1867. Diese neue reizende Varietät erscheint beim Aufblühen rein weiß, im weiteren Blühen lila-violet reinweiß umrandet. Die zarte liebliche Färbung bietet den angenehmsten Kontrast mit den feurigen Farben, welche in der Neuzeit erzielt wurden. . . 10 Korn 7½ Sgr.			857	Schizanthus Grahamii, Graham's Spaltblume. ♂ TF. 1—2 Fuß, lilafarben.	10	2
816	" erecta superba, prächtig. 50 Korn 2½ Sgr.			858	" grandiflorus oculatus. Brillant purpurroth	8	2
817	" fimbriata, gewimpert großblumig roth. 50 Korn 3 Sgr.			859	" albus. Neuheit für 1867. Ein Sämling von grandfl. oculatus. Große weiße Blumen mit schwefelgelbem Auge . . . . .	.	10
818	" alba, gew. weiß. 50 Korn 3 Sgr.			860	" atropurpureus. Neuheit für 1867. Ein anderer Sämling von grandfl. oculatus. Große, schöne reich purpurcarminrothe Blume mit schwarzem Auge . . . . .	.	10
819	" purpurea, purpurroth gew. 50 R. 3 Sgr.				Die obigen Varietäten sind die schönsten der harten Schizanthus.		
820	" striata, gestreift 50 Korn 3 Sgr.			861	" retusus, prächtig carminroth mit goldgelb und purpurroth	8	2
821	" kermesina splendens, carminroth 50 Korn 4 Sgr.			862	" retusus fl. albo, weißblüh.	12	2½
822	" erecta superba, gew., großbl., aufrecht. 50 Korn 3 Sgr.			863	Schizopetalum Walkerii, Walker's Spaltblatt, 1½—2 F. hoch, weiß, wohlriechend. ♂ TF. . . . .	.	2
823	" macrophylla 50 Korn 3 Sgr. Diese neuerdings in den Handel gekommene Variet. zeichnet sich durch kräftige, lange Blätter aus, welche der Pflanze einen den älteren fehlenden, gedrängten Habitus verleihen. Die großen, schön geformten Blumen sind gefranzt, intensiv purpur-carmin mit großem, fünffledigem, lebhaft gelbem Auge.			864	Scyphanthus elegans, Tassenblume. § ♂ TW. Windend 4—5 Fuß hoch. Die schön gelben Blumen interessant geformt . . . . .	.	4
824	" cortusoides, 1 Fuß hoch, dunkelrosa. * 4 F.	3		865	Sedum Aizoon, schön. 4 F. . . . .	.	2
825	" elatior, Gartenprimel. * 4 F. Melange prächtiger Farben. I. Rang	2½		866	" coeruleum, * ♂ TF. 4—6 Zoll, reichblühend. Eins der schönsten Sommergewächse für Einfassungen, Miniaturtöpfe etc. . . . .	.	2½
826	" farinosa, bestäubte, schön	4		867	" spurium, 4 F. Kriechend, purpurroth.	12	2
827	Pyrethrum roseum fl. pl. Duchesse de Brabant, gefüllt-blühend	2		868	Senecio elegans fl. pl., gefülltes Kreuzkraut ♂ FT. 2—3 Fuß hoch. 1. weiß 4. kupferroth (neu) 2. lilafarbig 5. dunkelpurpurroth 3. violetteroth 6. aschbraun Jede Farbe à Pr. 2 Sgr. Viele Farben gemischt ⅓ Lth. 4 Sgr.	.	2
828	Ranunculus asiaticus superbissimus. 4 FT. Florblume ersten Ranges. Als eine zweijährige Pflanze zu kultiviren, und fast nur dichtgefüllte Blumen in den brillantesten Farben bringend, welche eine vom Juli bis September währende Flor bilden. Außerdem besteht ein besonderer Vorzug dieser Klasse der Gartenranunkel darin, daß sie auch während des heißesten, trockensten Wetters ohne Aufhören blüht. Nicht genug zu empfehlen 50 Korn 8 Sgr.	1		870	Senecio elegans nana fl. pl., gefülltes niedriges Kreuzkraut. 1 Fuß hoch. 1. weiß 4. himmelblau 2. tief rosa 5. purpurroth 3. carminroth 6. violet Jede Farbe à Pr. 3 Sgr. Viele Farben gemischt ⅓ Lth. 6 Sgr.	.	2½
829	Reseda odorata, wohltrich. Reseda ♂ F. Pfd. 20 Sgr.	1		871	Silene Armeria, Morgenröschchen. ♂ F. 1—2 Fuß, leuchtend roth	3	1
830	" grandiflora, großblumig. Robuster als die gewöhnl. R. und besonders zur Topfkultur geeignet. Pfd. 2½ Sgr.	1½		872	" fl. albo, weißes	4	1
831	Rhodanthe atrosanguinea, purpurcarmoisinroth ♂ TF. Brillant. Neu.	4		873	" Atocion, gedrängtwüchsig, ½—1 Fuß, schön	4	1
832	" maculata, gefleckt. Neu und prächtvoll. Blumen groß, rosapurpur mit gelber Mitte, die von einem dunkelcarmoisinfarbenen Ring umgeben ist	3		874	" Bergeri, 1½ Fuß, dunkelroth	3	1
833	" maculata alba, glänzend weiß. Neuheit	4		875	" pendula, schön rosenfarben	2½	1
834	" Manglesii 15	2		876	" fl. albo, weißblühend	6	1
835	Rhododendron arboreum hybridum. hT. Schöne Sorten gemischt.	4		877	" striata, 2 Fuß, schön	6	1

No.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.	No.		Loth Sgr.	Pr. Sgr.
880	Solanum citrullifolium, wassergurkenbl. Nachtschatten. OTFW. 2 Fß. hoch, schön blau-violett.		1½	934	Viola tricolor maxima franz., in braunr. Nüanc.		2
881	" Melongena, Eierfrucht in mehreren Farben		1½	935	" " " weiße Nüancen		4
882	Spergula pilifera , *4r. Als Substitut für Gras zu kleineren schattigen Rasenpartieen empfohlen.		3	936	" " " hellblaue Nüancen		4
883	Spiraea Aruncus , 4—5 Fuß, in schönen weißen Rispen blühend. 4 F.		2	937	" " " marmorata, prächt. marmorirt.		3
884	Statice Bonduelli, geb. 4OTF.		2	938	" " " viol. mit weißem Rand		3
885	" sinuata, schön blau		1	939	" " " Dr. Faust, kohlschwarz		4
886	" Thouini, 4T. Eine reizende Topfpflanze. Neu.	6	1½	940	" " " Baron de Rothschild ganz neue Varietät; Blumen von schönster Form mit streng abgegrenztem Auge . . 100 Korn 5 Sgr.		
887	Stenactis speciosa , 4OTF. schön.	6	1½	941	Viscaria cardinalis , OTF. Neu 1867. Von außer- ordentlichem brillanten Magentaroth (neue Farbe bei den Viscarien). Die schönen hellgrü- nen Blätter kontrastiren effektiv mit den zahl- reichen Blumen. In der That ist diese Viscaria eine eben so wichtige Einführung als die des Linum grandiflorum rubrum es war.	6	12½
888	Stevia Eupatoria , 4TF.	15	2	942	" oculata, Lichttröschchen. 1½—2 Fuß hoch		1
889	" purpurea, purpurroth. 1½—2 Fß. Schön für den Herbstflor		2	943	" oculata hybrida, niedr. reichblühend		2
890	Tagetes erecta fl. pl., gefüllte Sammetblume. OTF. 2—2½ Fuß hoch, in mannigfachen Nüancirungen. Vor dunklen Gehölzpartieen von sehr gutem Effekt	5	1	944	Wahlenbergia grandiflora . 4OTF. 100 Korn 5 Sgr.		
891	" lucida. 4OTF. Leuchtend goldgelb, sehr schöne Bouquetblume		2	945	" alba.		3
892	" patula nana fl. pl., gefüllt. 1 Fß.	6	1	946	Waitzia acuminata , OTF. Schöne, 1—1½ Fß. h. Immortelle 50 Korn 3 Sgr.		
893	" signata pumila, *OTF. 1 Fuß, schön.		2	947	" Steeziana (Wendland). Neu 1867. Eine sehr interessante Species für Miniaturtöpfe; wird un- gefähr 6" hoch, mit einer Doldentraube von gel- ben Blumen, deren jede 1½" Durchmesser hat. Die Samen sind sehr klein. Stammt aus dem westlichen Australien.		10
894	Thalictrum anemonoides , 4F. 2—3 Fuß	8	1	948	Whitlavia gloxinoides . Neu 1867. Eine sehr elegante Pflanze von gleichem Habitus wie grandiflora mit einer Menge rein weißer, zart hellblau ge- ränderter, den Gloxinien ähnlichen Blumen	4	10
895	" minus var. flexuosum		1	949	" grandiflora, OF. 1½ Fß. hoch, prächtig blau		1
896	Thunbergia alata . 5hOTF. Goldgelb mit schwarzbrau- nem Grunde	15	2	950	" alba, weiß		3
897	" alata fl. albo, weiß mit schwarzvioletttem Grunde	15	2	951	Wigandia caracasana . hTF. Eine der effekt- vollsten Blattpflanzen und sehr beliebt		1
898	" aurantiaca, leuchtend orange mit schwarzvio- lettem Grunde	15	2	952	Xeranthemum annuum fl. albo pl., weißgefülltblühend. OTF. 2—3 Fß. h.	5	1
899	" Backerii, reinweiß	15	2	953	" fl. caryophylloides pl. Diese Neuheit für 1867 ist eine auffallend schöne Varietät der be- kannten und beliebten Strohblume. Die dicht- gefüllten Blumen sind nelfenartig, rosa, roth und purpur gestreift, gestrichelt, gesprißt, und zwar lebhafter als dies bei Portulaca caryo- phylloides der Fall ist. Sie ist aber auch ebenso reichblühend wie die anderen Varietäten der Xeranth. und ganz konstant.		10
900	Tithonia tagetiflora , OTF. 6—8 Fß., feurig-orange und goldgelb		2	954	" fl. purpureo pl., purpurrothgef.	5	1
901	Thladiantha dubia , ausdauernde, schönblühende Cu- curbitace 10 Korn 3 Sgr.			955	Zinnia elegans , OTF. 3 Fß. hoch, prächtige Nüancen	3	1
902	Trachymene coerulea , blaue Trachymene. OTFW.		2	956	" fl. albo, weiße		1½
903	Trychosanthes , siehe Zierfürbis Seite 18.			957	" atroviolacea, dunkelviolet		1½
904	Tropaeolum canariense (peregrinum), 5OTF. Hochranfend, schön belaubt und sehr reich blühend.	8	2	958	" aurea, goldgelb		1½
905	" Lobbianum, 5hOTF. Mehrere schöne Farben gemischt		2	959	" fl. coccineo, scharlachroth		1½
906	" Brillant, brennend scharlach, großblumig		2	960	" fl. sulphureo, schwefelgelb	12	2
907	" Duc de Vivence, canariengelb mit zinnober- rothen Flecken		4	961	" fl. pleno, gefüllt in prächtigen Farben	12	2
908	" Glory, leuchtend scharlachroth. Neu		2	962	" aurantiaca fl. pl., gefüllt orangeroth		2½
909	" Kotschyanum multiflorum, scharlach, klein		2	963	" coccinea fl. pl., gefüllt scharlachroth		2½
910	" Kronprinz von Preußen. Prachtvolle Neu- heit. Die Pflanze überdeckt sich mit Blüthen, die durch ihre brillante Farbe alle Trop. über- strahlen 5 Korn 6 Sgr.		2	964	" kermesina fl. pl., gef. carmoisinroth		2½
911	" Lili Smith, hell-scharlach		2	965	" violacea fl. pl., gef. violet		2½
912	" Napoleon III., gelb mit blutbraunen Flecken, zinnoberroth schattirt		2				
913	" Triomphe du Prado, weißlich-gelb mit scharlachrothen Flecken		4				
914	" majus, große Capuzinerkresse. 5hTF.	2					
915	" Eduard Otto, lila mit Atlasglanz		1½				
916	" Regelianum, prächtig purpurviolet		1				
917	" Scheuermannii coccinea, strohgelb, hell-scharlach gestreift und marmorirt		1				
918	" minus Tom Thumb. Crystal Palace Gem. hOTF. Strohgelb, roth und braun marmorirt		1				
919	" " Beauty, gelb, scharlach geflammt.		1				
920	" " elegans, leuchtend carmoisin		2				
921	" " King of Tom Thumb, scharlach mit dunkler Belaubung		5				
922	" " King Theodore, mit schwarzrothen Blumen		6				
923	" " atrococcineum, dunkelscharlach		1	966	Agrostis nebulosa . OFT. 1—2 Fuß hoch, schön		1½
924	Verbascum phoeniceum 4	6	1	967	" pulchella, zierliches ½—1 Fuß hoch		1½
925	Verbena Aubletia , OTF. 2 Fuß h.		2	968	Andropogon Sorghum . OFT. 4—5 Fß. hohe schöne Blattpflanze	6	1
926	" Drummondii, OTF. 1½ F.		2	969	Anthoxanthum gracile , zierliches Ruchgras. OF. 1 Fß. h.	6	1
927	" hybrida. hOTF. Von neuen großblumigen Variet. gesammelt		3	970	Briza maxima , größtes Zittergras. OF. 2 Fuß hoch	3	1
928	" neueste italienische gestreifte		5	971	" minima, kleinstes Z. 1 Fuß hoch	5	1
929	Veronica glabra fl. coerulea, 4 schön	6	1	972	Brizopyrum siculum , Zitterröhchen. OFT. 2½ Fß. h.	6	1
930	Vicia Gerardii , 5OF. Neu. 4—5 F., prächtig violet	5	1	973	Bromus brizaeformis . OFT. 2 Fuß h., schönes Bou- quetgras	3	1
931	Viola odorata semperflorens , 4 F.		2½	974	Chloris polydactyla , 1 Fuß hoch. *OTF.	8	1½
932	" tricolor maxima, OFT. Viele Farben ge- mischt, nur von prächtigen Blumen ge- sammelt. 200 Korn 2 Sgr.			975	" submutica, 1½—2 Fuß hoch	6	1
933	" aurifelsfarbene Prachtblumen		2	976	Chrysurus cynosuroides , Goldschwanz. 2 Fß. h. OFT.	6	1
				977	Coix Lacrimae , Hiebsthräne. OFT. 2 Fuß hoch	3	1
				978	Cyperus alopecuroides . OTF. 4 Fuß hoch. Neu		3
				979	" Paramatta. 4OTF. 3 Fuß hoch. Neu und in- teressant	5	1
				980	Eleusine coracana , frummährißes Kreuzgras. OF.	4	1
				981	Elymus caput medusae , Medusenhaupt. 4OTF.	4	1
				982	Eragrostis elegans . OF. 2½ Fuß hoch. Cines der empfehlenswertheften Ziergräser	5	1
				983	" senegalensis. Sehr schön		1

Ziergräser.

Nr.		Loth		Pr.
		Sgr.	Sgr.	
984	Erianthus Ravennae. 4 TF. 5 Fß. h. Soll dem Gynierium argenteum an Schönheit gleichkommen. . .			4
985	Festuca altissima. 4 OF. Soll bis 12 Fuß hoch werden			2
986	„ glauca. OF. 2 Fuß hoch	6		1
987	„ viridis. 4 OF. Sehr fein und zu Einfassungen besonders geeignet	6		1
988	Gynierium argenteum, Pampasgras. 4 TF. Eine der größten Zierden der Gärten. Die 4—6 Fß. hohen Stengel tragen prächtige silberglänzende Aehren . .			5
989	Hordenum jubatum. Sehr effectvolle Grasart. OF. . .			1
990	Lagurus ovatus, eiförmiges Sammetgras. OF.			1
991	Molinia coerulea fol. var. 4 FT. 2 Fuß hoch			2
992	Panicum orycinum. 4 TF. 2—3 Fuß, schön	6		1
993	„ plicatum, schönbelaubt			5
994	„ sulcatum, mit breiten dem Curculigo ähnlichen Blättern, sehr dekorativ			6
	Diese drei Panicum verlangen einen warmen Standort und Feuchtigkeit			
995	Paspalum elegans, zierlich. 4 TFW.			2
996	Pennisetum longistylum. OF.			2
997	Setaria macrochaeta. OF. 2 Fß h., schöne Gruppenpflanze	6		1
998	Sorghum glycichilum, chinesische Zuckerhirse. OFT. 4—5 Fuß hoch	1		
999	„ saccharatum, italienische Z.	1		
1000	Stipa elegantissima, schönes Pfriemgras. 4 FT. 3 Fuß hoch			6
1001	„ gigantea, 4 Fuß hoch			1
1002	„ pennata, Federgras. 3 Fuß hoch. Sehr beliebt wegen seiner federartigen, fußlangen Grannen . .			1
1003	Tricholaena rosen, rosenrother Haarfench. 4 OF.			1½
1004	Uniola latifolia, Epiggras. 4 FT. 1½—2 Fuß h. schön			1½
1005	Zea Caragua, Riesen-Mais. OFT. 12—15 Fuß hoch . .	1		
1006	„ Cuzko, der höchste und größte Mais für Dekoration. Mit sehr breiten Blättern, gedrunge nem Wuchs und enormen, fast ¾ Zoll langen Körnern . .	25		6
1007	„ japonica fol. variegatis. Eine im vorigen Jahre eingeführte prachtvolle Neuheit, welche nirgends fehlen sollte. Dieser Mais erreicht eine Höhe von 4—5 Fuß, die Blätter sind 2—3 Zoll breit und ca. 4 Fß. lang, schön gleichmäßig gestreift und bandirt. Im Ganzen hat derselbe Aehnlichkeit mit Arundo Donax, ist aber von viel eleganterem und imposanterem Habitus. Kaum giebt es etwas schöneres als eine Zusammenstellung von 3—5 Pflanzen dieser Zea-Varietät. Die Panachirung der Blätter fängt jedoch erst mit dem 5ten Blatte an, während die ersten 4 grün bleiben. Fällt ganz konstant aus Samen. 10 Korn 5 Sgr.			

Grasmißungen für Rasenplätze.

Siehe Seite 5.

Pflanzen von Blumen und Ziergräsern.

Nachstehende Pflanzen werden in Mistbeeten und Töpfen angezogen und sind Anfangs Mai versendbar. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß, obwohl die Verpackung eine sorgfältige, sie doch nur einen nicht allzuweiten Transport gut vertragen.

a. Blumen.

25 Sort. Blumenpflanz. m. Namen	à $\frac{1}{4}$ Schf.	1 Thl	15 Sgr	
50 " "	à $\frac{1}{4}$ "	2 "	20 "	
1000 " Stück in vielen Sorten ohne Namen		2 "	" "	
10 Sorten Biergräser mit Namen	à $\frac{1}{4}$ Schf.	"	20 "	
10 " Neuheit. v. Sommergew.	à 6 Stck.	1 "	" "	
Alonsoa Warscewiczii				2 5
Althaea rosea fl. pl., Von schott. Prachtblumen				3 .
Amarantus melancholicus ruber				2 5
" tricolor				2 5
Antirrhinum majus striatum				2½ 6
Aster, Kugel=				. 4
" Zwerg=				. 4
" Päonien-Pyramiden=				. 4
" Chrysanthemumblüthige Zwerg=				. 4
Bidens atrosanguinea				5 .
Browallia abbreviata,				2 5
Calliopsis (Coreopsis) bicolor,				. 3
" cardaminifolia atrosanguinea				3 .

	$\frac{1}{4}$ Sch. Sgr.	1 Sch. Sgr.
Canna, versch. Sorten (Samenpflanzen)	6	.
Certranthus macrosiphon	.	3
Cobaea scandens. (In Töpfen) à St. $2\frac{1}{2}$ Sgr.	.	.
Engl. Sommer-Levkojen	2	5
Herbst-Levkojen	$2\frac{1}{2}$	7
Goldlack, beste Sorten gemischt	2	5
Chrysanthemum carinatum , die schönsten Varietäten	$2\frac{1}{2}$	6
Clarkia elegans neriiflora plena	.	3
Campanula Medium ♂	$2\frac{1}{2}$	6
Eremostachys laciniata 4	$7\frac{1}{2}$	.
Datura fastuosa Huberiana varietates, die schönsten Farben	$7\frac{1}{2}$	.
Delphinium formosum	$2\frac{1}{2}$	6
Dianthus chinensis fl. pl.	.	3
imperialis fl. pl.	.	4
Gaillardia bicolor	2	5
Helichrysum bract. monstrosus , versch. Farben	2	5
Balsaminen , versch. Sorten	2	5
Lathyrus odoratus, die schönsten Farben	2	5
Lobelia Erinus speciosa	2	5
ramosa	2	5
Lychnis fulgens	2	5
Malope grandiflora	.	3
Macheranthera tanacetifolia	2	5
Matricaria eximia	.	3
Maurandia Barkleyana (Sämlinge)	5	.
Mimulus cupreus	2	.
pardinus	2	5
tigrinus	2	5
var. duplices (fl. pl.)	6	.
Mirabilis Jalappa (Sämlinge)	$2\frac{1}{2}$	6
Nicotiana glauca	2	.
grandiflora purpurea	3	.
Nierembergia gracilis	3	.
Nigella atropurpurea	5	.
Fontanesiana	$7\frac{1}{2}$	.
Perilla nankinensis	$2\frac{1}{2}$	6
Petunia hybrida fl. pl.	$2\frac{1}{2}$	6
Phlox Drummondii	2	5
Portulaca grandiflora fl. pl.	4	.
Primula chinensis fimbr. atrocinerea	.	.
splendens. (In Töpfen) à St. 3 Sgr., 12 St. 1 Thlr.	.	.
" " striatiflora " " 3 " 12 " 1 "	.	.
" " erecta superba " 3 " 12 " 1 "	.	.
" " clarkiae-flora alba " " 3 " 12 " 1 "	.	.
Rodanthe Manglesii	$2\frac{1}{2}$	6
Ricinus sanguineus (aus Töpfen)	10	.
" in Töpfen, verpflanzt . . . à St. 3 Sgr.	.	.
Salpiglossis variabilis	2	5
Salvia coccinea splendens	3	.
Roemeriana	2	.
Sanvitalia procumbens	2	5
fl. pl.	3	.
Saponaria multiflora	.	3
Scabiosa atropurpurea	2	5
Senecio elegans fl. pl.	$2\frac{1}{2}$	6
Tagetes erecta fl. pl.	.	3
patula nana fl. pl.	.	3
Tropaeolum canariense	5	.
Lobbianum	5	.
majus	.	3
nanum Tom Thumb. Varietäten.	3	.
Viola tricolor maxima	2	5
Zinnia elegans fl. pl.	$2\frac{1}{2}$	.

b. Ziergräser.

Agrostis pulchella	2	5
Andropogon Sorghum (aus Töpfen)	5	.
„ „ „ in Töpfen, verpflanzt . . . à St. 2 Sgr.	.	.
Briza maxima	2	5
Brizopyrum siculum	2	5
Chloris polydactyla	2	5
Coix Lacrimae	2	5
Cyperus Paramatta	2½	6
Eragrostis elegans	2½	.
Hordeum jubatum	2	5
Lagurus ovatus	2	5
Panicum oryzinum	2	5
Pennisetum longistylum	2	5
Stipa pennata	2	5
Zea Caragua (aus Töpfen)	7½	.
„ „ in Töpfen, verpflanzt . . . à St. 2 Sgr.	.	.
„ japonica fol. variegatis (a. Töpf.) à St. 5 Sgr.	.	.
„ „ „ in Töpfen verpflanzt . . . à St. 10 Sgr.	.	.

Gehölz - Samen.

1. Fruchtgehölz-Samen.

Nr.		Pfund	
		1	25
1008	Cydonia vulgaris, Quittenfern	1	25
1009	Juglans regia, Walnuß	100 St.	15 Sgr.
1010	Morus alba, weiße Maulbeere	1	25
1011	" fructu nigro. schwarze M.	1	25
1012	" Morettiana	2	15
1013	" Cedrona (Moretti grandifolia)	2	15
1014	" L'hou	6	2 1/2
1015	Prunus Cerasus, P. Avium, Kirschsteine, süße u. saure	1	10
1016	" domestica, Pflaumensteine	1	25
1017	Pyrus communis, Birnfern	1	25
1018	" Malus, Apfelfern	1	25

2. Biergehölz-Samen.

Die Gehölzsaamen, welche bekanntlich ihre Keimkraft schneller als die meisten anderen Samen verlieren, bitten wir bis spätestens Ende März aufzugeben, da um diese Zeit alle noch vorhandenen Vorräthe in unserer Gärtnerei ausgesät werden.

a. Coniferen.

Nr.		Pfund	
		1	25
1019	Cedrus Libani, Barr.	10	15
1020	Chamaecyparis sphaeroidea Spach. (Cupressus thyoides)	6	5
1021	Cryptomeria japonica Don.	5	5
1022	" Lobbii Hort.	5	5
1023	Cupressus horizontalis D. H. var. pend.	1	5
1024	" funebris Endl.	5	5
1025	" Lawsoniana Murr.	5	5
1026	" sempervirens L.	1 1/2	5
1027	Juniperus communis, L.	4	5
1028	" excelsa Bieb.	5	5
1029	" Sabina L.	30	2
1030	" virginiana L. (aus Amerika importirt)	20	1 1/2
1031	Pinus Abies L. (Abies excelsa DC.)	16	1
1032	" alba Ait.	12	1
1033	" austriaca Hoess (nigra Lk.)	15	1
1034	" balsamea L.	90	5
1035	" canadensis D. R.	5	5
1036	" Cembra L.	6	1
1037	" Larix L.	15	1
1038	" maritima Ait.	5	1
1039	" Nordmanniana Stev.	8	5
1040	" orientalis L.	20	5
1041	" Picea L. (Ab. pectinata DC.)	3	5
1042	" Pinsapo Endl.	10	5
1043	" Strobilus L.	90	4
1044	Salisburya adiantifolia Sm.	5	10
1045	Sequoia sempervirens Endl.	40	2
1046	Taxodium distichum, Rich.	40	2
1047	Taxus baccata L.	40	2
1048	" pendula Hort.	30	5
1049	" canadensis Willd.	6	2
1050	Thuja gigantea Nutt.	40	2
1051	" occidentalis L.	40	2
1052	" orientalis L.	40	2
1053	" orientalis L. var. aurea (Th. aurea)	100 Korn	1 Thlr.
1054	" plicata Donn. (Warreana)	10	5
1055	Wellingtonia gigantea, Lindl.	10 Korn	5 Sgr.

b. Neue und seltene japanische Coniferen.

(ganz frischer Samen.)

1056	Abies acicularis Maxim.	100 R.	1 Thlr.	10 R.	5 Sgr.
1057	" bicolor Maxim.	100	1	10	5
1058	" Tsuga S. Z.	100	1	10	5
1059	" Veitchii Lindl.	100	1	10	5
1060	Juniperus sp.	10	7 1/2		
1061	Pinus koraiensis S. Z.	6	5		
1062	" obovata	10	5		
1063	Retinospora pisifera S. Z.	100	1/2	25	4
1064	Sciadopitys verticillata	100	5	5	6
1065	Taxus cuspidata S. Z.	100	2	10	8

c. Laubhölzer.

Nr.		Pfb.	Stk.
		Sgr.	Sgr.
1066	Acer campestre L.	6	.
1067	" platanoides L.	4	.
1068	" Pseudoplatanus L.	4	.
1069	" Negundo L.	12	1
1070	" rubrum Lam., echt	75	4
1071	" saccharinum	15	1
1072	" tataricum L.	30	2
1073	Ailantus glandulosa Desf. (Aus Frankreich bezogener Samen)	15	1
1074	Alnus glutinosa Gaert.	8	.
1075	" " laciniata	à Port.	7 Sgr.
1076	" " quercifolia Willd.	à Port.	4 Sgr.
1077	Amorpha fruticosa L.	.	2
1078	Aristolochia Sipho L'Her.	à Port.	5 Sgr.
1079	Azalea pontica L. in schönen Farben gemischt	.	25
1080	Benthamia fragifera Lindl.	.	5
1081	Berberis canadensis Willd.	.	2
1082	" Fortunei	10 Korn	4 Sgr.
1083	" vulgaris fol. atropurpureis Hort., à Port.	2 Sgr.	10
1084	Betula alba L.	2 1/2	.
1085	" nigra L.	10	1
1086	" odorata Bechst.	.	5
1087	Bignonia radicans L.	.	4
1088	Broussonetia papyrifera Vent.	.	6
1089	Calycanthus praecox L.	.	12 1/2
1090	" " grandiflora	.	4
1091	Caragana arborescens Lam.	.	2
1092	Catalpa syringaeifolia Sims.	à Port.	2 1/2 Sgr.
1093	Ceanothus azureus L.	15	1
1094	Celtis australis L.	.	2
1095	" occidentalis	.	4
1096	Cercis canadensis L.	17 1/2	1
1097	" Siliquastrum L.	.	4
1098	" fl. albo	.	20
1099	Clematis cirrhosa L.	à Port.	2 1/2 Sgr.
1100	" Viticella L.	.	3
1101	" fl. rubro	25	2
1102	Colutea arborescens L.	30	2
1103	" cruenta Ait.	15	1
1104	Cornus alba L.	15	1
1105	" mascula B. et L.	.	3
1106	Cotoneaster microphylla Wall.	10	1
1107	Crataegus coccinea L.	.	4
1108	" Crus-galli Ait.	25	2
1109	" melanocarpa β monogyna L.	20	1 1/2
1110	" Pyracantha Pers.	25	2
1111	Cytisus alpinus Lam.	.	5
1112	" capitatus Jacq.	.	5
1113	" elongatus W. et K.	10	1
1114	" Laburnum L.	.	3
1115	" nigricans L.	20	2
1116	Diospyros virginiana L.	.	3
1117	Elaeagnus angustifolia	2	.
1118	Fraxinus excelsior L.	20	1 1/2
1119	" cinerea Bosc.	20	1 1/2
1120	" Ornus L.	10	3
1121	Gleditschia inermis L.	10	1
1122	" triacanthos Grtn.	.	6
1123	Glycine chinensis Sims.	20 Korn	15 Sgr.
1124	Gymnocladus canadensis Lam.	.	2 1/2
1125	Halesia tetraptera L.	.	2
1126	Hibiscus syriacus L., fl. pl.	20	1 1/2
1127	Ilex Aquifolium Walt.	.	4
1128	" fol. aur. varieg., goldbuntblättrig	.	4
1129	" fol. argent. varieg., silberbuntblättrig	.	8
1130	Indigofera Dosua Ham.	.	3
1131	Jasminum fruticans	.	.
1132	Juglans cinerea L.	100 Rüsse	1 Thlr. 10 Sgr.
1133	" nigra L.	100 Rüsse	20 Sgr.
1134	Kalmia latifolia L.	à Port.	4 Sgr.
1135	Ligustrum japonicum Thnb.	10	1
1136	" syringaeiflorum	12	1
1137	Liriodendron tulipifera L.	.	3
1138	Magnolia grandiflora L.	.	.
1139	" macrophylla Mx.	25 Korn	7 1/2 Sgr.
1140	" Norbertiana Hort.	25	10
1141	" Soulangeana Hort. Par.	25	10
1142	" Yulan Desf.	25	12 1/2
1143	" umbrella Lam. (tripetala)	.	4
1144	Mahonia Aquifolium Nutt.	.	2 1/2
1145	" Bealii Hort.	100 Korn	7 1/2 Sgr.
1146	Melia Azedarach L.	10	1
1147	Paulownia imperialis S. Z.	.	2 1/2
1148	Periploca graeca L.	.	15
1149	Philadelphus coronarius L. fl. pl.	à Port.	20 Sgr.
1150	" Gordonianus Lindl.	à	12
1151	" grandiflorus Lindl.	.	12

No.		Pfd. Sgr.	Stk. Sgr.
1152	Platanus occidentalis Hort.	10	1
1153	Prunus Mahaleb L.	15	1
1154	" Padus L.	15	1
1155	" Laurocerasus L.	30	2
1156	" virginiana D. R.	25	1½
1157	Ptelea trifoliata L.	40	2
1158	Pterocaria caucasica C. A. Mey.	15	15
1159	Rhamnus Alaternus L.	30	2
1160	Rhus Cotinus L.	60	3
1161	" typhina L.	20	1
1162	Ribes alpinum L.	6	2½
1163	Robinia Pseud-Acacia L.	6	40
1164	" " Bessoniana Hort., die neue schöne Kugelakazie		
1165	" " Decaisneana. Neue schön rothblühende Varietät der gemeinen Akazie . . . 25 Korn 7½ Sgr.	15	1
1166	Sophora japonica L.	5	5
1167	" " pendula	5	5
1168	Sorbus aucuparia L.	12	12
1169	Spiraea callosa Thnb. à Port. 1½ Sgr.	12	12
1170	" Douglasii Hook à " 1½ "	75	4
1171	" opulifolia	20	1½
1172	Staphylea pinnata L.	3	3
1173	Tilia argentea Desf.	10	1
1174	" platiphyllus Scop. (grandifolia)	8	1
1175	" vulgaris Hayne, (europaea)	1	1
1176	Viburnum Lantana L.	15	1
1177	Vitis (Ampelopsis) hederacea Ehrh.		10
1178	" Isabellina		

Biergeholz- und Hecken-Pflanzen.

a. Nadelholz-Pflanzen.

	Jahre	100 St. M.	50 St. M.
Abies Nordmanniana, Lk.	3	8	5
Cupressus Lawsoniana Murr.	2	6½	3½
" horizontalis Mill.	3	2	1½
" sempervirens L.	3	2	1½
Juniperus virginiana L.	2	2	1½
Pinus orientalis L.	3	16	16
" rigida Mill.	2	1½	1½
Salisburea adiantifolia Sm. (Ginkgo biloba) L.	2	6	6
Taxodium distichum Rich.	2	8	4½
Taxus baccata L.	2	1½	5/6
" " hibernica Hook.	3	2	1½
Thuja occidentalis L.	2	10	6
" orientalis L.	2	3/4	1/2
" Warreana Hort.	3	10	6
Thujopsis borealis Fisch. (Cupressus Nutkaënsis Lamb.)	3	10	10

b. Laubholz-Pflanzen.

Aesculus parviflora Walt. (Pavia macrostachia D. C.)	2	5½	3
" rubicunda Lois.	2	6	3½
Amorpha fruticosa L.	2	2	1½
Ampelopsis quinquefolia Mx.	2	2	1½
Aristolochia Sipho L'Her.	2	11	6
Azalea pontica L.	3	6	3½
Berberis canadensis Willd.	1	2	1½
" vulgaris atropurpurea Hort.	2	2½	1½
Betula nigra L. (B. papyracea Hort.)	2	5	3
" odorata Bechst.	2	5	3
" populifolia Ait.	2	5	3
Buxus sempervirens L. (B. arborescens Lam.)	2	3	12/3
" foliis marginatis Hort.	2	3	12/3
Calycanthus praecox L. (Chimonanthus fragrans Lindl.)	1	4	2½
Catalpa syringaeifolia Sims.	2	1	1½
Ceanothus americanus L.	2	12/3	12/3
Celtis australis L.	1	2	1½
Cerasus Padus D. C. (Prunus Padus L.)	2	2	1½
" virginiana Ser. (Pr. virginiana L.)	2	1½	5/6
Clematis Vitalba L.	2	2	1½
" Viticella L.	2	2	1½

	Jahre	100 St. M.	50 St. M.
Colutea arborescens L.	2	1	2/3
Cornus mascula R & S.	2	2	1½
" sibirica Lodd.	2	3	12/3
Corylus atropurpurea Hort.	2	6½	3½
Crataegus Pyracantha Pers.	2	6	1½
Cydonia japonica Pers.	2	10	6
" " flore pleno	2	25/6	1½
Cytisus capitatus Jacq.	1	3	1½
" elongatus W & K.	2	5/6	1½
" Laburnum Medik.	2	6	3½
" purpureus Scop.	2	6½	3½
Daphne Mezereum L.	2	4	2½
Deutzia gracilis S & Z.	2	5	2½
" crenata flore pleno S & Z.	2	4	2½
" scabra Thnb.	2	10	6
Fagus silvatica atropurpurea Hort.	2	2	1½
Fraxinus Ornus L. (Ornus europaea Pers.)	2	2	1½
Gleditschia inermis Mill.	2	12	7
Glycine chinensis Sims. (Wistaria chinensis D, C.)	2	10	6
Gymnocladus canadensis Lam.	2	3	1½
Hippophaë Rhamnoides L.	2	5	2½
Jasminum fruticans L.	2	2	1½
Jlex Aquifolium L.	2	3	12/3
Prunus Laurocerasus L.	2	5/6	1½
Ligustrum japonicum Thnb.	2	3	12/3
" vulgare L.	2	6	3½
Liriodendron Tulipifera L.	1	3	12/3
Lonicera sempervirens L.	2	8	5
Magnolia obovata Thnb. (M. purpurea Bot. mag.)	2	1½	5/6
" tripetala L. (M. umbrella Lam.)	2	4	1½
Prunus Mahaleb L. (Cerasus Mahaleb Mill.)	2	2	1½
Paulownia imperialis S & Z.	2	2	1½
Philadelphus grandiflorus Willd.	2	4½	2½
Platanus occidentalis Hort.	2	4½	2½
" orientalis Hort.	2	5/6	1½
Populus fastigiata Desf. (P. dilatata Ait.)	2	1½	5/6
Ptelea trifoliata L.	2	2	1½
Rhamnus Alaternus L.	2	6	3½
Rhododendron ponticum L.	2	2½	1½
Rhus Cótinus L.	2	3	12/3
Ribes alpinum L.	2	4½	2½
" aureum Prsh.	2	4½	2½
" sanguineum Prsh.	2	2½	1½
Robinia Caragana L. (Caragana arborescens Lam.)	3	2½	1½
Sambucus racemosa L.	2	2	1½
Spiraea bella Sims.	2	7	3½
" Fortunéi Planch.	2	1	2/3
" Douglasii Hook.	2	3½	2
" prunifolia flore pleno Hort.	2	4	2½
" Cantonensis Lour. (S. Reevesiana Lindl.)	2	3½	2
" " fl. pleno Hort.	2	4	2½
Symphoricarpos fructu rubro Hort.	2	3	12/3
" racemosus Mx. (Symphoria racemosa Prsh.)	2	2½	1½
Syringa vulgaris alba Hort.	2	3	1½
" purpurea Hort.	2	1	2/3
Tilia tomentosa Mch. (T. argentea Desf.)	1	5	2½
Viburnum Lantana L.	3	3	1½
Weigelia amabilis v. Htte.		6	3½
" rosea Lindl. (W. japonica Thnb.)		6	3½

c. Hecken-Pflanzen.

Weißdorn (<i>Crataegus Oxyacantha</i>)	2jährige	1000 St.	4½
	3	1000	6½
Weißbuche (<i>Carpinus Betulus</i>)	2	1000 "	6½
	starke	1000 "	8
Wachholder, virginischer (rothe Ceder), <i>Jnniperus virginiana</i>	2jährige	1000 St.	10
Sauerborn (<i>Berberis vulgaris</i>)	2	1000 "	6½
Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>)	2	1000 "	8⅓
Flieder (<i>Syringa vulgaris</i>)	2	1000 "	10
Eibenbaum (<i>Taxus baccata</i>)	1	1000 "	8
	2	1000 "	12
Rothtanne (<i>Pinus Abies</i> L.)	2	1000 "	4
	3	1000 "	6

Forstpflanzen siehe Seite 13.

Auszug aus dem Pflanzen- und Baumschulen-Katalog.

Obstbäume und Fruchtsträucher.

- Äpfel**, hochstämmige Kronenbäume à St. 10—15 Sgr.
 „ „ nach unserer Wahl.... à Sch. 18—20 Thlr.
 „ **Pyramiden, Espaliers und Horizontal-Cordons** in den vorzüglichsten für Zwergobstkultur geeigneten Sorten in schon tragbaren Stämmchen à St. 12½ Sgr.
 „ dergleich. ganz starke tragbare nach unsrer Wahl à St. 15 Sgr.—2 Thlr.
 „ jüngere zur Bildung jeder Form von Zwergbäumen geeignet à St. 7½ Sgr.
Birnen, hochstämmige Kronenbäume à St. 12½—20 Sgr.
 „ „ nach unserer Wahl.... à Sch. 24—29 Thlr.
 „ **Pyramiden und Espaliers** (Birnen eignen sich nicht gut für Cordons), die besten, geeignetsten Sorten und schon tragbar à St. 15 Sgr.
 „ dergl. ganz starke tragbare n. u. Wahl à St. 20 Sgr.—2 Thlr.
 „ jüngere zur Bildung von Zwergbäumen à St. 9 Sgr.
Quitten à St. 5 Sgr.
Mispeln à St. 6 Sgr.
Kirschen, hochstämmige Kronenbäume à St. 10 Sgr.—1 Thlr.
 „ „ nach unserer Wahl.... à Sch. 18—22 Thlr.
 „ gew. Sauer-, Hochstämme à St. 7½ Sgr., à Sch. 11 Thlr.
 „ Ostheimer Weichsel, strauchartig à St. 7½ Sgr.
 „ Schattenmorelle, schöne Espaliers à St. 20 Sgr.—1 Thlr.
Pflaumen, hochstämm. Kronenbäume mit Namen à St. 12½—15 Sgr.
 „ „ nach unserer Wahl.... à Sch. 24 Thlr.
 „ Espaliers..... à St. 12½ Sgr.
 „ Zwergbäume..... à St. 7½ Sgr.
 „ Gew. Zwetsche, Hochstämme à St. 7½ Sgr. à Sch. 16 Thlr.
Pfirsiche, Espaliers, 1jährige à St. 15 Sgr.
 „ „ 2jährige à St. 25 Sgr.
 „ „ große tragbare n. unser. Wahl à St. 1—2 Thlr.
Aprikosen, hochstämmige Kronenbäume à St. 25 Sgr.—1 Thlr.
 „ Espaliers 1jährige à St. 12½ Sgr.
 „ „ 2jährige à St. 20 Sgr.
 „ „ starke tragbare nach unserer Wahl à St. 25 Sgr.—1 Thlr. 15 Sgr.
 „ Zwergbäume à St. 12½ Sgr.
Haselnüsse, schöne großfrüchtige Sorten à St. 6 Sgr.
Walnüsse, hochstämmig à St. 15 Sgr., à Sch. 25 Thlr.
 „ „ sehr starke Stämme.. à St. 20 Sgr.—1 Thlr.
Echte Kastanien, hochstämmig à St. 25 Sgr.
 „ „ niedrige buschige à St. 6 Sgr.
Cornellkirschen..... à St. 5 Sgr.
Weinstöcke, bewährte Sorten, gut bewurzelt à St. 7½—12½ Sgr.
Stachelbeeren, nachstehende 4 englische neue Preissorten, von denen einzelne Früchte auf Londoner Ausstellungen im vorigen Jahre bis 5 Loth wogen:
Antagonist (Oldfield) weißfrüchtig.
Leveller (Greenhalgs) gelbfrüchtig.
London (Banks) rothfrüchtig.
Stockwell (Ducke) grünfrüchtig.
 Jede Sorte à St. 12½ Sgr. Alle 4 Sorten 1 Thlr. 10 Sgr.

- Stachelbeeren**, ältere ausgezeichnete Sorten 12 St. 1 Thlr. 10 Sgr. à St. 4 Sgr.
 „ „ gute Sorten ohne Namen à Sch. 4 Thlr., 12 St. 1 Thlr.
Johannisbeeren, 12 St. in 6 Sort. nach unserer Wahl 1 Thlr., à St. 3 Sgr.
 „ gewöhnliche rothe à Sch. 2 Thlr.
Brombeeren, amerikanische gelbe à St. 7½ Sgr.
Maulbeeren, schwarze großfrüchtige à St. 15 Sgr.
Rosenäpfel, R. villosa (echte Hagebutte) à St. 5 Sgr.

Obstorangerie.

Wir kultiviren eine vorzügliche Auswahl von Äpfeln, Birnen, Kirschen etc. in Töpfen, welche in schönen tragbaren Stämmchen abzugeben sind. Der Preis richtet sich nach der Stärke..... à St. 1—2 Thlr.
 Bäumchen in Sorten, welche sich für diesen Zweck eignen. 12 kräftige Stämme 4 Thlr.

Obstwildlinge.

Die Verschiedenheit der Preise bezieht sich auf die Stärke der Bäumchen.

	Jahr	100 Stück M	1000 Stück M
Apfelwildlinge, sehr starke, verpflanzte ...	3	1½	12-15
„ 2	2	1-1½	7-11
„ 1	1	.	3-6
Birnwildlinge, verpflanzte..... 2	2	1½-2	9-14
„ 1	1	.	4-8
Kirschenwildlinge, süße 1	1	1½	10
Pflaumen ..... .	.	2	18
Paradiesstämme..... + Unterlage für Äpfel- .	.	2½	.
Johannisapfel (Doucein) + zwergbäume. . .	.	2½	20
Quitten (Unterlage für Birnenzwergbäume)	1	2	15
Stein-Weichsel (Pr. Mahaleb) Unterlage für Kirschzwergbäume.....	.	1½	10

Erdbeeren.

Neueste.

Ananas Perpetuelle (Gloede). Ganz neue immer tragende Ananas-Erdbeere.

„Endlich kann ich hier eine wirklich immertragende Ananas-Erdbeere empfehlen. Was früher so genannt wurde verdiente den Namen nicht. (Es waren nur Ausnahmen, daß sich hier und da in der späteren Jahreszeit einige Früchte an den einzelnen Pflanzen zeigten.) Die Frucht ist sehr saftreich, hat ein schönes Parfüm und sehr guten Geschmack; die Pflanze ist kräftig.“ So der bewährte und berühmte Erdbeerezüchter. Wir selbst können hinzufügen, daß unsere Pflanzen, welche in einem kalten Kasten stehen, noch jetzt (Ende December) blühen und Früchte tragen.

12 St. 6 Thlr., à Stück 17½ Sgr.

The Lady (Underhill), groß oder sehr große Frucht mit schneeweißem Fleische und süßem parfümten Geschmack à Stück 15 Sgr.

White Pine apple. Varietät amerikanischen Ursprungs. Frucht groß, regelmäßig rund und von süßem sehr parfümten Geschmack à Stück 12 Sgr.

Docteur Nicaise. Jedenfalls wohl die größte wenn auch unregelmäßige Frucht à St. 7½ Sgr.

Duc de Malakoff (Gloede), auch eine große Frucht, zuweilen 3 Loth schwer, von monstreuser Form und süßem weinartigen Geschmack. Pflanze kräftig, gut zum Treiben à St. 4 Sgr.

Lucida perfecta (Gloede), kräftige Pflanze, Frucht ansehnlich groß, Geschmack süß weinartig, parfümirt à St. 3 Sgr.

Neuere.

Bijou (de Jonghe), sehr gut à St. 3 Sgr.

Cockscorn (Königl. Gart.-Frogmore), sehr groß, ausgezeichnet à St. 3 Sgr.

Gloria (Nicholson), früh u. reichtragend, zu empfehlen à St. 3 Sgr.

Hero (de Jonghe), große runde Frucht, sehr süß à St. 3 Sgr.

Ältere ausgezeichnete Sorten.

12 Stück in 12 Sorten mit Namen 15—25 Sgr.

25 „ „ 25 „ mit Namen 1 Thlr. 15 Sgr.

Bier-Bäume und Sträucher.

6 St. in 6 Sort. schönblühender Biersträucher unse-					rer Wahl 20 Sgr.
25	"	25	"	"	unserer Wahl 3 Thlr. 10 Sgr.
50	"	50	"	"	8 " 15 "
6	"	Schmuckbäume in 6 Sort. unse. W. 1 Thlr. 15 Sgr.			
25	"	"	in 25 Sort. unserer Wahl	9 Thlr.	
50	"	"	50	25	"
25	"	Sträucher in 6 Sort. unse. Wahl 1 Thlr. 15 Sgr.			
50	"	"	10	4	10 "
100	"	"	25	12	"
100	"	in Rommel..... 6			"

Rosen.

Wir nennen hier von unserer aus über 600 Sorten bestehenden Sammlung nur einige der neueren und bewährteren älteren Sorten, im übrigen verweisen wir auf unseren Pflanzenkatalog, welcher nachstehend erscheint.

Bourbon.

Luise Margottin, Emotion, Souvenir de la Malmaison, Prince Napoléon, Empératrice Eugénie, Blanche Lafitte, Michel Bonnet, Victor Emanuel, Gloire de Dijon, Dupetit Thouars. etc.

Noiset oder Bouquet.

Céline Forestier, Isabelle Gray, Lamarque, Solfatare, Triomphe de Rennes etc.

Mehrmalsblühende Moß-Rosen.

Eugénie Guinvisseau, James Veitch, Salet, Impératrice Eugénie, Madame Emile Girardin etc.

Mehrmalsblühende Hybriden. (Hybrid remontantes.)

Abbé Berlèze, Achille Gonod, Belle Normande, Capitain Bagnot, Constant Lusseaux, Duchesse de Médina-Coeli, Général d'Hautpoult, Heliogable, Mdm. Elise Vilmoren, Mdm. Hermann Stenger, Mdm. Rousset, Mdle Léonie Perrin, Maréchal Bazaine, Victor Verdier, Praesident Lincoln, Maurice Bernadin, Mdm. Domage, Mdm. Boutin, Mdm. Julie Daran, Mdm. Vidot, General Jacqueminot, Duc de Rohan, Duc de Cazes, Empereur de Maroc, Cardinal Patrizzi, Comtesse Cécilie de Chabillant, François Arago, Lord Raglan, Admirale Nelson, Jules Margottin, Prairie de Terre Noire, Sénateur Vaisse, Duchesse de Southerland etc.

a. Hochstämme von 4—6 Fuß Höhe.

Das Stück	15 Sgr.
12 " in 12 Sorten	5 Thlr. — "
60 " in 25 Sorten	22 " — "
Stärkste Hochstämme in Töpfen	à St. 25 Sgr.—2 Thlr.

b. Mittelsstämme 2—3½ Fuß Höhe.

Das Stück	12½ Sgr.
12 " in 12 Sorten	4 Thlr. 15 "
60 " in 25 Sorten	20 " — "

c. Niedrig veredelte und wurzelechte.

Das Stück	6 Sgr.
12 " in 12 Sorten	2 Thlr. — "
60 " in 25 Sorten	9 " — "
12 " Treibrosen in geeigneten Sorten	2 " — "

Wurzelechte zum Bepflanzen von Gruppen geeignete Sorten.

La reine, Carmoisin superieure, Général Jacqueminot, Hermosa, Jules Morgottin, Louise Odier, Mistress Bosanquet, Souvenir de la Malmaison 12 St. 2 Thlr.

Alceebäume.

	Stk.	St.
Acer dasycarpon, rauchfrüchtiger Ahorn	15	10
" Negundo, eschenblättriger A.	18	10
" platanoides, Spitz-A.	15	10
" Pseudoplatanus, weißer A.	15	10
Aesculus Hippocastanum, gem. Roßkastanie	15	10
Alnus glutinosa, Roth-Eller		15
" incana, Weiß-E., Berg-E.		8
Betula alba, gem. Birke	8	5
Fraxinus excelsior, gem. Esche	12	7
Gleditschia triacanthos, dreistachelige Gleditschie	16	10
Platanus occidentalis, abendländ. Platane	25	15
Populus alba, Silber-Pappel	10	7½
" canadensis (monilifera), canadische Pappel	10	7½
" dilatata, italien. P., Pyram.-P.	10	7½
Quercus Robur, Stein-Eiche, Winter-E.	12	7½
" pedunculata, Sommer-Eiche	12	7½

Robinia Pseud-Acacia, gem. weißbl. Akazie	10	7½
" inermis, Engel-Akazie	25	15
Sorbus Aucuparia, gem. Eberesche, Vogelbeere	12	7½
Tilia platyphyllos (grandifolia), Sommer-Linde, holländische Linde. Starke Kronenbäume	40	25
" schwächere	20	12½
" ulmifolia, gemeine Linde, Winter-Linde	25	15

Trauerbäume.

6 verschiedene Sorten mit Namen	3 Thlr.	
Betula (Birke) alba laciniata	Schöne Hochstämme à St. 25 Sgr.	12½
Crataegus (Weißdorn) Oxyacantha pendula	Hochstämme à St. 20 Sgr.	10
Cytisus (Bohnenbaum) alpinus pendulus		15
" (Goldregen) Laburnum pendulus		15
Fagus (Buche) sylvatica pendula	Hochstämme à St. 1—2 Thlr.	15
Fraxinus (Esche) excelsior pendula, Hochstämme		12½
Prunus avium, (Süßkirche) pendula, Hochstämme		17½
Quercus (Esche) pedunculata pendula	Hochstämme à 1½ Thlr.	10
" salicifolia pendula		20
Robinia (Akazie) tortuosa		10
Salix (Weide) babylonica	3—5 Fuß hoch	4
" nigra pendula	6—8 " "	7½
Sophora japonica pendula	3—5 " "	4
	Hochstämme à St. 1 Thlr.	15
	Sehr starke Hochstämme à St. 2—3 Thlr.	
Ulmus (Rüster, Ulme) montana pendula		15

Schling-, Kletter- und kriechende Sträucher.

6 verschiedene Sorten mit Namen	1 Thlr. 5 Sgr.
Ampelopsis hederacea, wilder Wein, à St. 2 Sgr. Sehr starke à St. 5 Sgr., dergl. in Töpfen à St. 10—20 Sgr.	
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch	à St. 10 Sgr.
Starke Pflanzen in Töpfen à	" 20 "
Caprifolium Periclymenum, wohlriechendes Geißblatt à	" 3 "
" sempervirens, rothblühendes G.	à " 5 "
Clematis Viticella, italien. Waldrebe	à " 3 "
Glycine chinensis, prächtig blaublühende Glycine . . .	à " 10 "
Hedera Helix hybernica, schott. Epheu	à " 4 "
Sehr große Pfl. in Töpfen . . . à St. 10—30	" "
Rubus fruticosus fl. albo pl., weiß-gefüllt-blühende Brombeere, à St. 7½	" "
" fl. rubro pl., roth-gefüllt-blühende Brombeere à	" 10 "
Tecoma (Bignonia) radicans, Trompetenblume	à " 4 "
Vinca minor, gew. Immergrün	à " 2 "
" major sol. var., goldbuntblättr. großes S.	à " 3 "
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein	à " 5 "

Immergrüne Laubbölzer.

6 verschiedene Sorten mit Namen	1 Thlr.
Aucuba japonica, Goldorange	à St. 5 Sgr.
Buxus arborescens, hoher Buchsbaum	à " 5 "
Hypericum calycinum, großblum. Johanniskraut	à " 3 "
Ilex Aquifolium, Stechpalme	à " 4 "
Mahonia Aquifolium, glänzende Mahonie	à " 5 "
Prunus Lauro-Cerasus, Kirchlorbeer	à " 6 "
Rhododendron ponticum, pont. Alpenrose	à " 5 "
„ von prachtvollen Hybriden 6 Stück nach unserer Wahl	2 Thlr.

Gehölze mit besonderer Färbung des Laubes oder der Früchte.

6 verschied. Gehölze mit besond. Färbung des Laubes	1 Thlr. 20 Sgr.
6 " " bunten Blättern	2 " — "
6 " " schönem Herbstkolorit	1 " 6 "
6 " " zierenden Früchten	1 " — "

Sträucher für Haide- oder Moorerde.

6 verschiedene Sorten mit Namen	1 Thlr. 15 Sgr.
Azalea pontica, wohlriechende pont. Azalee	à St. 10 Sgr.
Von prachtvollen Hybriden 6 St. nach unserer Wahl	2½ Thlr.
Erica herbacea, niedrige Heide	à St. 5 Sgr.
Kalmia latifolia, breitblättr. Kalmie	à St. 15 Sgr.
Hydrangia hortensis, Hortensie	à St. 5 Sgr.
" Sehr starke Pflanzen	à St. 10 Sgr.
Rhododendron, siehe vorige Abtheilung.	

Coniferen.

6 schöne Sorten f. das freie Land		1 Thlr. 20	Sgr.
6 dergl. seltene Species		3	—
Cedrus Deodara, Cedar vom Himalaya	à St.	20	"
" Libani, Libanon	à	15	"
Chamaecyparis sphaeroidea, weiße Cedar	à	10	"
Cupressus Lawsoniana (sehr schön)	à St.	10—75	"
Cryptomeria japonica	à	7½	"
" " Lobbii	à	10	"
Juniperus Sabina, Sadebaum	à	5	"
" virginiana, rothe Cedar, schöne Pyramiden	à St.	8—15	"
Pinus canadensis, Hemlockstanne	à St.	10	"
Salisburia adiantifolia (Ginkgo biloba), Fächerbaum	à	15	"
Taxodium distichum, Cibencypresse	à	10	"
Taxus baccata, Eibenbaum	à	8	"
Thuja occidentalis, amerikan. Lebensbaum	à	5	"
" orientalis (Biota), morgenländ. Lebensbaum	à	5	"
" " aurea, goldfarbiger morgenländ. Lebensbaum	à	8	"
Wellingtonia gigantea, californische Riesentanne	à	20	"

Ausdauernde Staudengewächse.

6 schönblühende und decorative Sorten	22½ Sgr.
50 " " " " " " " " " " " " " " " " " "	5 Thlr.
100 St. in schönem Kistchen	4 "

Georginen.

Unsere Sammlung besteht nur aus vorzüglichen Sorten, von denen wir hier eine kleine Auswahl der **neueren und neuesten** folgen lassen. Besonders machen wir auf die **Zwerggeorginen** aufmerksam. Unser vollständiges Sortiment siehe Pflanzenkatalog, welcher demnächst erscheint.

Die Versendung geschieht, sobald es die Witterung erlaubt, und so weit der Vorrath reicht, in getheilten Bandknollen, oder in gut bewurzelten Pflanzen, im Mai.

(Die Zahlen in () bedeuten die Höhe.)

I. Großblumige.

Deutscher Turnergruss (Sek.), leuchtend ponceaucarmoisinbraun abwechselnd mit weißen Spizen (4)	20
Deutsche Rose, rosacarmin mit blaßlila Rückseite, großblumig, schöne Form (4)	60
Deutsche Goldkönigin (Sek) goldigchromgelb mit sackrothem Centrum, sehr schön (4)	66
General von Steinmetz, leuchtend hellgoldgelb mit orange-scharlach Rand (3)	60
Frau Majorin Gützlaß, rein weiß, Zellenform (4)	10
Frau von Willamowitz-Möllendorf, leuchtend dunkelcitronengelb mit weißen Spizen (3)	10
Elise Dassel, schneeweiß m. blaßblau. Schein u. Centrum (4)	30
Gottlieb Dahn, aprikosenfarben mit goldgelbem Rande	15
General Vogel von Falkenstein, hellfeucercarmoisin mit völlig konstantem kastanien- und schwarzbraunem Centrum und blassem Rand (4)	30
Graf Uwaroff (Sk.), schön carminviolett auf schwarzbraunem Grunde, nach außen mit veilschenblauem Rande (4)	20
Gestreifte Rose, weiß mit lila, hell- und dunkelcarminviolett gestreift, in kugelförmiger wahrer Centifoliolenform (5)	30
Kronprinz Friedrich Wilhelm, sehr sammtig purpurscharlach auf glühend dunkelgoldfarbigem Grunde (4)	60
Grossherz. Frdr. v. Baden, dunkelgoldgelb mit scharlachzinnobersarb. Rand (3)	10
Gräfin Swinarsky, schön hellpaille, sehr schöne Haltung und reiche Flor (4)	60
Hugo Pager (Sk.), feurig dunkelfirschroth mit blendend weißen Spizen (4)	8
Prinz Friedrich Karl, amarantcarmoisin auf schwarzbraunem Grunde, nach außen mit hautfarbenem Saume, auch abwechselnd mit rothem und weißem Centrum, sehr reichblühend und gut freigestellt (4)	60
Marie's Liebling, lilapfirsichblüthen (4)	60

Minister von Roggenbach, dunkelamaranthcarmoisin auf schwarzem Grunde (5)	10
General von Moltke , leuchtend mennig zinnober mit hellgoldgelbem Rande, abwechselnd mit weißen Spitzen, auffallend und prachtvoll; herrliche Stellung und reiche Flor (5)	120
Oeconomierath R. Glas, außerordentlich reichblühend, dunkelcarmoisin auf braunem Grunde (4)	15
Stolze Schneerose , rein weiß, sehr blumenreich. Noch edler als deutsches Schneeröschen (5)	90
Professor Dr. Bock, carminviolett auf dunklem Grund, nach außen hellviolett (4)	10
Schneerose v. Köstritz, weiß mit Atlasglanz (4)	12½
S. F. Wolf (Sck.), weiß mit zart hellviolett, lila und carmin gestreift und geprißt (4)	15
Seltene von Köstritz, pfirsichlila, fast blau (4)	10
Stolze von Köstritz (Sck.), weiß mit dunkelpfirsichcarmin und pfirsichbraunem Centrum (4)	20
Weisse Rose (Sck.), rein weiß, Zellenrosenform (4)	20
Venusta, blässpaille auf dunklerem Grunde, reichblühend (4)	10
12 ältere schöne Sorten nach unsrer Wahl 1 Thlr. 20 Sgr.	
25 " " " " " " 3 " — "	

II. Liliputen.

(Bouquet-Georginen)

Deutsches Schneeröschen, blendend weiß, Form von höchster Vollkommenheit (4)	10
Frau Pastor Rothe , weiß mit blaßblauen Spitzen und dunkelblauem Centrum, sehr blumenreich (3)	60
Deutscher Fortschritt, blaßpfirsichblüthig mit rosafarbenem und weißem Reflex (4)	15
Deutsches Ehrenkind (Sek.), purpurcarmin mit silberweißem Rande, feinste Rosenform (4)	20
Deutsches Mohrenröschen (Sek.). Sehr stark sammtig köhl-schwarz auf dunkelpurpurfirschroth mit rosalila Rückseite und Grund und glühend feuerkarmoisin Anflug (4)	60
Glühende Kohle, dunkelscharlachroth mit purpurschwarzem An-fluge auf glühend goldgelbem Grunde (2)	10
Kleine Kordula (Sek.), weiß mit rosa Anhauch, feine Form (5)	20
Kleine Mariandle , blaßlilarosa, mit völlig constantem wei-ßem Centrum (4)	60
Kleines Mohrenkind . Schwarzbraun, sehr blumenreich und in jeder Hinsicht constant. Eine wunderschöne Liliput (4)	60
Kleine Schneeperle (Sek.), rein weiß, schöne Haltung (5)	25
Liebe Kleine (Sek.), rosaweiß mit purpurvioletttem Saum, sehr niedlich (4)	20
Kleiner Richard , rosapfirsichblüthen auf silberweiß mit lila Centrum (3)	60
Kleine Silberkrone (Sek.) rein weiß (3)	20
Kleine Engelsbraut, lila weiß mit dunkelpfirsichblüthen, scharf und fein gesäumt (3)	30
Marie Praeger , weiß mit purpurrosa Rand (3)	90
Klein Liebchen mein, (Sek.), alabasterweiß mit hellcarminsin rothen scharf gezeichnetem Rand (3)	20
Gruss an Schönberg , silberlila (3)	30
Mad. Krischke (Sek.), zart weiß mit lilavioletttem Rand und Conturen, blumenreich (4)	30
Gruss an Göthewitz , dunkelpfirsichblüthen, nach außen mit hellblauem Rande (3)	30
Rose von Düppel, hellcarminroth (4)	15
Weisse Liliputperle (Sek.), milchweiß, sehr blumenreich (4)	15
12 ältere schöne Sorten nach unsrer Wahl 1 Thlr. 15 Sgr.	
25 " " " " " " 3 " — "	

III. Zwerge.

Princess Alice (Mardner), prächtig rosapurpur, von sehr schönem Bau, trägt die Blumen so recht über dem Laube und genügt den strengsten Ansprüchen, welche man an eine Georgine stellt.	
Ganz Neu und ungemein reichblühend (2)	80
Duodezchen , schwarzbraun mit purpurcarmoisin (1)	10
Perle (Mard.), rein weiß (2)	12½
Zwergenfürst , hellweinroth mit chokoladenbraun gefleckt, auf lilaroja Rückseite. Ganz neue interessante Färbung (1½) . . .	30
Zwergkönigin (Mard.), violet mit weißen Spitzen (2)	12½

Gladiolus.

Mit Recht erfreuen sich die Arten und Varietäten dieser Irides einer allgemeinen Beliebtheit. Nichts übertrifft aber auch eine blühende Gruppe dieser herrlichen Pflanzen. Besonders schön sind die Hybriden der *G. Gandavensis*. Die Kultur ist ohne jede Schwierigkeit; ein frischer Boden und Feuchtigkeits sind die Hauptbedingungen. Jede hier genannte Varietät ist schön, der Preis für starke blühbare Zwiebeln mäßig.

		à St.	Sgr.	Flg.
Gladiolus byzantinus	100 St. 1 1/3	2 Hr.	3	9
„ cardinalis			3	9
„ communis fl. rubro	100 St. 1 1/2	2 Hr.	3	9
„ floribundus			3	9
„ „ Mme. Desporter			6	9

	à St	Sgr	Rq
Gladiolus Psittacinus	2		•
„ ramosus	2		•
„ „ trimaculatus	4		•
„ Gandavensis	1		6

Hybriden von G. Gandavensis.

(französische.)

	St. Sgr		St. Sgr		St. Sgr		St. Sgr
1. Achille	9	19. Don Juan	1½	37. Mme. Basseville	12½	55. Nemesis	6
2. Adonis	2½	20. Duc de Malakoff	12	38. Mme. Binder	9	56. Neptune	2½
3. Amabilis	2	21. Eldorado	12	39. Mme. Coudere	3	57. Oracle	2½
4. Archimède	2	22. Emma	2	40. Mme. de Vatry	10	58. Osiris	5
5. Aristote	2	23. Endymion	5	41. Mme. Haquin	7	59. Pallas	4
6. Bérénice	5	24. Florian	7½	42. Mme. Herincq	2	60. Pénélope	7
7. Bertha Babourdin	8	25. Galathée	4	43. Mme. Lesèble	10	61. Princess Clotilde	15
8. Canari	7	26. Goliath	3	44. Mme. Paillet	4	62. Princess Mathilde	7½
9. Calypso	7	27. Hebe	7	45. Mme. Souchet	4	63. Raphaël	7½
10. Céline	6	28. James Watt	20	46. Mme. Victor Verdier	4	64. Rebecca	7½
11. Cères	12	29. Janire	3	47. Marie	10	65. Rembrandt	3
12. Chateaubriand	4	30. John Bull	5	48. Mars	5	66. Rubens	15
13. Clémance	7	31. Junon	20	49. Mathilde de Landvoisin	8	67. Sulphureus	7
14. Comte de Morny	10	32. Poussin	12½	50. Mazeppa	8	68. Triomphe d'Enghien	2
15. Comtesse de Bresson	4	33. Linné	12½	51. Mr. Blouet	2	69. Velleda	8
16. Couranti fulgens	1½	34. Lord Granville	7	52. Mr. Corbay	4	70. Vesta	7
17. Cuvier	8	35. Lord Raglan	7	53. Mr. Vinchon	2½	71. Vicomtesse de Belleval	12
18. Dandé	7½	36. Mac Mahon	8	54. Napoleon III.	7	72. Victor Verdier	10

Fuchsen.

(Neueste, von Twrdy.)

Die Twrdy'schen Fuchsen bedürfen keiner weiteren Empfehlung, da sie bekanntlich Alles vereinigen, was man von einer guten Fuchse verlangt, gedungenen Habitus, Reichblüthigkeit etc.

60. Amoena , Sepalen hellroth, ganz zurückgerollt; Corolle gefüllt, schön blau.	Blume. Corolle dicht gefüllt, tadelloß regelmäßig.	72. Perlenregen , Colorit der schönen „ Empereur de Fuchsias “ aber größer und vollkommener.
61. Elegantissima , Corolle hellblau, gefüllt; Sepalen leuchtend carmin.	67. Gigantea , Eine der Schönsten. Corolle sehr breit, dicht und regelmäßig gefüllt, dunkelblau; Sepalen breit, glänzend scharf.	73. Schwan , Kelch carminroth, Sepalen frohenartig zurückgebogen, Corolle schneeweiß. Die längste der weiß corolligen.
62. Erinnerung an A. v. Humboldt , Riefigste der gefüllten Varietäten.	68. Globosa magnifica , Corolle regelmäßig, dichtgefüllt, leuchtend blau in amaranth übergehend. Sepalen schön zurückgeschlagen.	74. Spectabilis , Sonderbare Form. Die weißen, rothgezeichneten Petalen geschlitz und gelappt, werden von den weißen blattartigen 4 Antheren überragt. Sehr reichblühend, Blumen mittelgroß.
63. Erzherzogin Maria Theresia , Sepalen carminroth; Corolle azurila. Schöne Füllung.	69. Goliath , Sehr große dichtgefüllte Corolle, violet, roth geflammt; Zwergvarietät.	75. Spiritus infernalis , Kelch und Sepalen ganz dunkelcarmoisin, Corolle sehr gefüllt, sammtig schwarzbraun, glühend roth bandirt und geflammt. Sehr schön.
64. Freiherr v. Widmann , Kelch und die schön zurückgebogenen Sepalen carmoisin; Corolle dunkelblau gefüllt, sehr groß.	70. Kaiserin von Mexico , Corolle breit, gefüllt, blaßrosa mit Carmin-Mdern; Sepalen carmoisin, schön zurückgebogen.	
65. Fürst A. Schwarzenberg , Corolle enorm lang, sammtig schwarzviolet. Die längste gefüllte Fuchse.	71. Majestica , Auffallend schön. Colorit der Kaiserin Elisabeth , aber doppelt so groß, dichtgefüllt. Die größte unter den weißgef.	
66. Fürstin v. Dietrichstein , Sehr große		

Von vorstehender Collection erlassen wir das St. mit Namen 10 Sgr.

8 Sorten für 2 Thlr. 15 Sgr.

16
Ältere Sorten 12 St. mit Namen 1 Thlr.

25 „ ohne „ 1 „ 25 Sgr.

12 „ ohne „ — „ 25 „

50 „ „ „ 3 „ — „

Auswahl von Gewächsen,

welche sich zum Bepflanzen von Gruppen etc. während des Sommers eignen.

St. Sgr		St. Sgr		St. Sgr
Alstroemeria chilensis	10 St. 25 Sgr.	3	Heliotropium	12 St. ohne Namen 1 Thlr. — „ 3
Amaryllis formosissima	10 „ 20 „	2½	Lantana	50 „ „ 6 schöne Sorten 20 „ 5
Andropogon formosum, schönes Biergras	100 St. 1 Thlr. 15 Sgr.	7½	„	12 ohne Namen 1 Thlr. — „ 3
Anemonen, gefüllte im Kessel	100 „ 1 „ 15 „	¾	Lobelia Daneelii	12 St. 25 „
„ einfache „	100 „ 1 „ 15 „	¾	„ Erinus	25 „ 1 „ 10 „
Antirrhinum,	6 Sorten mit Namen 25 Sgr.	6	„ speciosa Paxtoni	12 „ 1 „ — „
„	12 St. ohne Namen 1 Thlr. 5 Sgr.	4	„ cardinalis	12 St. 1 Thlr. 20 Sgr.
„	50 „ „ „ 3 „ — „	4	„ fulgens	12 St. 1 Thlr. 20 Sgr.
Aralia papyrifera	6	5	Lilium auratum, die schönste Lilie. Blühbare Zwiebeln	150
Boehmeria argentea	5	5	„ lancifolium rubrum und album	7½
Bouvardia ,	6 schöne Sorten 25 Sgr.	5	Lophospermum scandens punctatum, sehr schön 10 St. 1 Thlr. 10 Sgr.	5
Calceolaria rugosa,	12 St. ohne Namen — Thlr. 20 Sgr.	5	Maurandia Barkleyana	4
„	12 St. ohne Namen 1 „ 10 „	5	Mirabilis Jalappa	10 St. in verschiedenen Farben 15 Sgr.
„	25 „ 2 „ 15 „	5	Oxalis lasiandra	100 St. 15 Sgr.
Canna ,	12 neuere und ältere Sorten 2 Thlr. 15 Sgr.	5	„ tetraphylla } zu Einfassungen	100 St. 15 Sgr.
„	12 St. ohne Namen 1 „ 10 „	5	Panicum plicatum und sulcatum	6
„	25 „ „ „ 2 „ 5 „	5	Pelargonium (Geranium) zonale 10 schöne Sorten 1 Thlr. 10 Sgr.	3
Cineraria acerifolia	6	5	„ 10 buntbl. „ 1 „ 20 „	3
Colocasia (Caladium) antiquorum (stark)	10 St. 2 Thlr.	7½	„ 12 St. ohne Namen — „ 22½ „	3
Cuphea platycentra	12 „ 1 „	3	„ 50 „ 2 „ 20 „	3
Cosmophyllum calicaliaefolium	6	6	Pentstemon	6 schöne Sorten — „ 20 „
Erythrina crista-galli	10 St. 1 Thlr. 25 Sgr.	6	„ 12 St. ohne Namen 1 „ — „	2
Farfugium grande	5	2	„ 50 „ 2 „ 25 „	2
Ferraria Tigridia	10 St. 15 Sgr.	12½	Petunia	6 schöne Sorten 1 „ — „ 2½
Gynerium argenteum	10 St. 3¼ Thlr.	2	„ 12 St. ohne Namen — „ 25 „	4
Gazania splendens, prachtvoll	2	5	Phygelius capensis	12 St. 1 „ 10 „
Heliotropium,	6 schöne Sorten 20 „	5		

	St.	Sgr.		St.	Sgr.
Pilogyne suavis, schöne Schlingpflanze	5		Uhdea pinnatifida, sehr dekorativ	7½	
Ranunculus asiaticus superbissimus, prachtvoll. Beschreibung siehe Seite 29 dieses Katalogs. 25 St. 1 Thlr. 15 Sgr.	2½		Verbena	12	der schönsten Sorten 1 Thlr. — Sgr. 3
„ Turban d'or 100 „ 1 „ 10 „			„ 25 „ 1 „ 25 „		
„ gefüllte im Komet 100 „ 1 „ 5 „			„ 6 italienische gestreifte Sorten 25 „		
Solanum 4 der schönsten Sorten 20 „	7½		„ 12 St. ohne Namen 25 „		
Thladiantha dubia, schöne neue Cucurbitacee	4		„ 50 St. ohne Namen 3 Thlr. — „		
			Wigandia caracasana	7½	

Diverse Pflanzen.

	St.	Sgr.		St.	Sgr.
Aletris (Dracaena) fragans 12 St. 6—	15		Cordyline superbiens (Dianella australis) . . . à St. 1½—	6	
„ à St. 17½ Sgr.—	1	15	„ 12 St. —	12	
Cordyline (Dracaena) australis 12 St. 4—	14		Azaleen in den schönsten älteren u. neueren Sorten à St. 6—	4	15
„ à St. 10 Sgr.—	1	10	„ 12 neue Sorten	4	
„ cannaefolia à St. 1—	2		Camellien (im Herbst mit Knospen) 12 St. 10—	14	
„ congesta (paniculata) 12 St. 1 Thlr. 15 Sgr.—	2	15	„ à St. 20 Sgr.—	1	15
„ à St. —		5	Erica gracilis 12 St. —	1	15
„ ferrea 12 St. 6—	12		„ blanda 12 „	1	20
„ Cooperi à St. 20 Sgr.—	1	10	„ hyemalis 12 „	2	25
„ rubra 12 St. 3—	5		„ Wilmorea 12 „	2	
„ à St. —		7½	Epheu, schottischer großblättriger 12 „	1	15
„ terminalis rosea 12 St. 4½—	12		„ kleinblättriger 12 „	1	15
„ à St. 12½ Sgr.—	1	5	Ficus elastica (im Herbst) 12 St. 4—	6	
„ „ stricta à St. —	1	10	Viburnum Tinus, mit Knospen 12 „ 4—	6	
			Yucca recurvata, schöne Pflanzen 12 „ 5—	10	

von Neumann-Weederscher Säelein.

Im Hinblick auf den großen Werth der Erzeugung guten Säeleins im Inlande hat das Königl. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten auf den Antrag des Königl. Landes-Deconomie Collegiums schon im Jahre 1862 auf den Kgl. Preuß. Versuchstationen comparative Versuche mit russischen und inländischen Sorten angeordnet, welche, in den folgenden Jahren fortgesetzt, ihren Abschluß zwar noch nicht gefunden haben, dem Säelein des Herrn von Neumann aber eine so große Auszeichnung zuerkennen, daß wir gern zu dessen weiterer Verbreitung nach Möglichkeit beitragen. Auf Grund vieler ihm noch bekannter Resultate ist Herr von Neumann der hervorragenden Leistung seines Leines gewiß.

Wir haben den Verkauf dieses Leines übernommen, und offeriren ihn in größeren und kleineren Quantitäten zum Preise von 6 Thlr. 20 Sgr. für den Centner und 2½ Sgr. für das Pfund. Berichte über die Erfolge würden wir f. Z. dankend entgegennehmen, und zur Erledigung der vielfach besprochenen Frage bestens verwerthen.

Bast in vorzüglicher Qualität	à Pfd. 8 Sgr.
Gartenmesser (Dittmar) mit gebogener Klinge	à St. 14—28 Sgr.
do. do. geringere Qualität	à St. 10 Sgr.
Deulirmesser	à St. 10½ Sgr.
Pfropf- oder Veredlungsmesser	11—14 Sgr.
Nasen- oder Pflanzenscheere	à St. 17½—1 Thlr. 8 Sgr.
Thermometer , sogenannte Cylinder-Thermometer	à St. 12½ Sgr.
do. auf Holz mit Kugelbedeckung	à St. 15 Sgr.
do. Minimal und Maximal, auf Krystall-Glasplatte, zeigt die höchste und niedrigste Temperatur	à St. 5 Thlr.
Dr. Gräf's unauflöschliche Etiquetten-Dinte à Fl. nebst Gebrauchsanweisung	10 Sgr.
Kaltflüssiger Baumwachs nach Vorschrift des Gartendirector Dr. Lucas	1 Pfd. in Blechbüchse 16 Sgr., ½ Pfd. in Blechbüchse 12 Sgr.
Hannemannsche Reimplatten	à St. 5 Sgr.

Wir mögen es uns schließlich nicht versagen, zum Besuche unserer Steglitzer Bestzung einzuladen, die durch die Culturen und Culturversuche, wie sie die Vielseitigkeit unseres Geschäfts bedingt, wohl für jeden Beschauer in ihrer Gesamtheit oder in einzelnen Zweigen interessant sein dürfte. Die günstige Eisenbahnverbindung gestattet die Ausflucht auf wenige Stunden zu beschränken.

Bei dieser Gelegenheit etwa gewünschte Auskunft über Culturen, Anlagen etc. werden unsere dortigen Beamten gern ertheilen.

Berlin, den 21. Januar 1867.

Metz & Co.

Druckfehler: Seite 4 ist der Preis des amerik. weißen, gelben und runden Mais nicht 4¼—4 Thlr., sondern 4¼—4½ Thlr.; ferner Steyerischer Mais nicht 4—5½ Thlr., sondern 5½ Thlr., und endlich ungarischer Mais nicht 4½ Thlr., sondern 4—4½ Thlr. pr. Schfl. zu notiren.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Conservatoire et Jardin botaniques, Genève

Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)